

mein

BUNDESWEHR-SOZIALWERK E.V.



Schirmherrschaft
A. Kramp-Karrenbauer
ab Seite 6

Ehrung verdienter
Mitglieder
ab Seite 16



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,*

das neue Jahr ist gerade erst wenige Wochen alt und was die Zukunft bringt, ist naturgemäß ein Stück weit ungewiss. Gewiss ist jedoch, dass das Bundeswehr-Sozialwerk auch in 2024 wieder als verlässlicher „Kümmerer“ für die Angehörigen der Bundeswehr und deren Familien zur Verfügung steht.

Als ich im November 2022 von der 20. Bundesversammlung zum Bundesvorsitzenden gewählt wurde, sagte ich „...“, dass die gemeinnützigen Grundsätze und Werte des Bundeswehr-Sozialwerks die Leitlinie für meine Arbeit sein werden.“ Gemäß dieser Prämisse und unterstützt von einem

kompetenten und hochmotivierten Team aus haupt- sowie vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden wurden in den zurückliegenden Monaten die Weichen für die kommenden Jahre gestellt.

So haben wir uns im Geschäftsführenden Vorstand intensiv der Erarbeitung eines Strategiepapieres für die kommenden Jahre gewidmet, um zielgerichtet und attraktivitätssteigernd die vorhandenen Ressourcen unseres Vereins für unsere Mitglieder zu nutzen. In der Frühjahrssitzung des Bundesvorstandes soll dieses Strategiepapier dann beschlossen werden.

Eines der wichtigsten Projekte, die Optimierung der Prozesse in der Vereinsarbeit und der anschließenden Modernisierung der IT-Landschaft, schreitet gut voran. Der Erhalt und die Steigerung der Attraktivität unserer Ferienanlagen durch zielgerichtete Maßnahmen genießen ebenfalls hohe Priorität. Zudem wird Ihnen vielleicht der optisch neue Auftritt unserer Mitgliedermagazine aufgefallen sein. Diese und viele weitere Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, das BwSW fit für die Zukunft zu machen.

Diesen Weg werden wir auch in diesem Jahr gemeinsam fortsetzen. Neben der aktuell laufenden Grundsanierung von Haus Jade und dem Uhrenhaus auf Wangerooge, werden derzeit unser Haus am Südstrand und das Haus am Werlsee etagenweise modernisiert oder auch die Voraussetzungen für die Mitnahme eines Hundes im eigenen Wohnmobil/Wohnwagen auf dem Campingpark Rügen geschaffen.

Auch medial werden wir den eingeschlagenen Kurs des Fortschrittes weiterführen. So sind wir neben dem Auftritt bei Facebook mittlerweile auch verstärkt auf Instagram vertreten. Kurzfristige Reiseangebote, Veranstaltungshinweise oder Neuerungen im BwSW werden auf diesen Kanälen, aber auch auf der Homepage veröffentlicht. Schauen Sie mal rein und halten Sie sich auf dem Laufenden. Zudem wurde das von vielen jüngeren, aber auch älteren Mitgliedern geschätzte Maskottchen „Paul“ neu aufgelegt (s. Seite 7).

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unserer ehemaligen Bundesministerin der Verteidigung, Frau Annegret Kramp-Karrenbauer,

welche Anfang Januar die Schirmherrschaft über die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übernommen hat und dieser in der Folge wieder ein Gesicht geben wird.

Ein Herzensanliegen für mich ist und bleibt die Gewinnung neuer Mitglieder. Es ist insbesondere festzustellen, dass der Anteil der Mitglieder unter den aktiven Bundeswehrangehörigen zu niedrig ist. Dies gilt vor allem für die Statusgruppe der Soldatinnen und Soldaten. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie Kameradinnen, Kameraden, Kolleginnen und Kollegen aktiv auf eine Mitgliedschaft in unserer Solidargemeinschaft ansprechen würden.

Ich freue mich auf das Jahr 2024 und wünsche Ihnen allen eine gute, gesunde Zeit.

*Mit den besten Wünschen
Ihr*

Bernd Krämer

Bernd Krämer
Bundesvorsitzender



Report

Großkonzert der Bundeswehr mit zwei Jubiläen
Seite 8

„Wheels of Friendship“ am Ziel
Seite 12

Adventskonzert in Maria Laach
Seite 18

Ehrenrat tagte in Brauneberg
Seite 27

Grundlagenseminar im BwSW
Seite 34

CLIMS Herbstsitzung in Lissabon
Seite 36

Fehlerteufel CheckYn 2024/25
Seite 40

Geholfen

Auszeit für junge Zwillingseatern
Seite 41

Plötzlich allein verantwortlich
Seite 42

Unterstützung für Soldatenfamilie aus Bad Reichenhall
Seite 44

Bereich Nord

Marinemusikkorps Wilhelmshaven spielt im Bremer St. Petri Dom
Seite 62

Hobby-Markt in Kiel
Seite 68

„Das Heer am Meer“ präsentiert sich
Seite 69

Gespendet

Großartige Spende aus Washington
Seite 46

NATO DAYS 2023 OSTRAVA
Seite 47

Nortex unterstützt das BwSW
Seite 50

Bereich Ost

Flugplatzfest in Berlin-Gatow
Seite 74

16. Jörg-Meyfarth-Gedächtnisduathlon
Seite 78

Weihnachtsmarkt beim Kommando Heer
Seite 79



Bild: privat

66



Bild: Kai-Uwe Schjaelchow

96



Bild: Pixabay/Lajos Möriz

102



Bild: Carsten Barthel

85

Bereich Süd

Umfangreiche Informationsveranstaltung in Dornstadt
Seite 84

Benefizkonzert in Schrozberg
Seite 86

Stallweihnacht in Bad Reichenhall
Seite 88

FöGBwSW

Golf von Sorrent –
Romantik unter dem Vesuv
Seite 102

Reisen der MS Otello
Seite 103

Formulare & Hinweise

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Seite 105

Anmeldung einer Reise
Seite 108

Nachweis der Begünstigung
Seite 109

Beitrittserklärung
Seite 114

Bereich West

Weihnachtsbasar in Düsseldorf
Seite 92

Ü30 goes Oberwiesenthal
Seite 94

Neujahrsempfang mit Ehrungen
Seite 99



Seit 10. Januar 2024 neue Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“: Bundesministerin a.D. Annegret Kramp-Karrenbauer, hier mit dem Bundesvorsitzenden des BwSW, Bernd Krämer.

Neue Schirmherrin für die „Sorgenkinder“

Urkunde an Annegret Kramp-Karrenbauer übergeben

Im Jahr 2023 feierte unsere rein spendenfinanzierte „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ihr 50-jähriges Bestehen. Seit dieser Zeit wird aus dieser Aktion geholfen, wenn aktive oder ehemalige Bundeswehrangehörige in Not geraten und andere Möglichkeiten der Unterstützung erschöpft sind.

Am 15. Mai 1985 hat es mit Elfie Wörner, der Frau des damaligen Bundesministers der Verteidigung Dr. Manfred Wörner, erstmals eine Schirmherrin dieser Aktion gegeben. Danach hatten Barbara Naumann und zuletzt Beate Jung dieses Amt inne.

Im Januar 2024 überreichte der Bundesvorsitzende Bernd Krämer unserer ehemaligen Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer im Hotel Lindenhof in Brauneberg die Urkunde zur Schirmherrschaft. Er dankte ihr ganz herzlich für ihre Bereitschaft zur Übernahme und zeigte sich überzeugt davon, dass die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit ihr die richtige Person

gefunden hat. „Ich bin mir sicher, dass Sie sich mit viel Empathie, Engagement und auch Ihren vielfältigen Verbindungen für die sozialen Belange in der großen Familie Bundeswehr einsetzen werden.“

Annegret Kramp-Karrenbauer machte deutlich, dass sie das Amt voller Überzeugung übernommen hat. So wie ihr bereits in der Funktion als Bundesministerin der Verteidigung und damit Schirmherrin des BwSW diese Solidargemeinschaft ein großes Anliegen war, möchte sie sich in gleicher Form jetzt als Schirmherrin für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einsetzen. „Die Wahrnehmung der vielen für das BwSW engagierten Menschen ist mir ein Herzensanliegen“, so die neue Schirmherrin.

In einem sich anschließenden Gespräch mit dem Geschäftsführenden Vorstand wurden gemeinsam erste Ideen für ihr künftiges Engagement entwickelt. Alle freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Text und Bild: BwSW

Ich bin wieder da!

Paul der Bär

Ab jetzt trifft Ihr mich wieder im Bundeswehr-Sozialwerk an.

Ihr könnt mich bei der Förderungsgesellschaft, bei Veranstaltungen des BwSW und in den kommenden Monaten auch in den BwSW-eigenen Ferienanlagen für **15 Euro** kaufen (bei Versand zzgl. 5 €).

Ich würde mich freuen, wenn wir uns demnächst persönlich kennenlernen.

Bis bald und bärenstarke kuschelige Grüße,

Euer Paul

Bestelladresse:

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn

E-Mail: mail@foegbwsw.de
www.foegbwsw.de





Mit dem „Königsmarsch“ von Richard Strauss eröffnete das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr unter der Stabführung von Hauptmann Rudolf Piehlmayer den fulminanten Konzertabend.

Großkonzert der Bundeswehr mit zwei Jubiläen

60 Jahre Großkonzert und 50 Jahre „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ – knapp 14.000 Euro Spenden

Vorhang auf und Bühne frei! Wie schon in den vergangenen Jahren, als die Musikkorps der Bundeswehr bei den Großkonzerten das Telekom Forum Bonn musikalisch zum Beben brachten, war am 20. Oktober 2023 beim Jubiläums-Benefizkonzert bei den Konzertgästen die Erwartungshaltung entsprechend hoch. Und sie wurden nicht enttäuscht: Mit dem Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr Garmisch-Partenkirchen und dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt präsentierten das Zentrum Militärmusik der Bundeswehr und das BwSW zwei hochkarätige Orchester und setzten damit die eindrucksvolle Reihe von Gastspielen renommierter nationaler wie internationaler Militärorchester fort. Der Spendenerlös der Veranstaltung kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Spende, Ehrung und Gänsehaut

Schon kurz vor dem eigentlichen Konzert durfte sich das BwSW über eine Spende freuen: Oberst a.D. Helmut Kolb vom „Deutscher Offizier Bund“ übergab in einem kleinen, aber würdigen Rahmen dem Sozialwerk einen symbolischen Spendenscheck über 2.000 Euro. Darüber hinaus wurde der langjährige Wegbegleiter des BwSW, Stabshauptmann d.R. Thomas Ernst, für seine langjährigen Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk mit der Ehrennadel des BwSW in Gold ausgezeichnet.

Um das Publikum schon beim Einlass auf den Benefizcharakter des Konzerts einzustimmen, hatte sich das BwSW zudem etwas Besonderes einfallen lassen. In einem mehrminütigen Musik-Video sorgte Hauptfeldwebel Benedikt Brodka vom Heeresmusikkorps Koblenz mit seinem eigens für die

„Sorgenkinder“ komponiertem, einfühlsamen und tragenden Klavier-Solo „Confiance“ (dt.: Vertrauen) für Gänsehautmomente.

BwSW ergänzt Fürsorgepflicht des Dienstherrn

Der Bundesvorsitzende des BwSW, Bernd Krämer, zugleich auch Gastgeber der Veranstaltung, war leider krankheitsbedingt verhindert, betonte aber in seinem Grußwort in der Programmbroschüre, dass „es mir eine Freude ist, Sie anlässlich des 50-jährigen Bestehens der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zum 60. Großkonzert der Bundeswehr im Telekom Forum Bonn begrüßen zu dürfen. So können wir gleich zwei großartige Jubiläen miteinander verbinden.“ Des Weiteren führte er aus, dass die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“ 1973 im BwSW aus dem Bewusstsein heraus gegründet wurde, weil es bei der Bundeswehr Herausforderungen gebe, die tief in das Familienleben eingreifen. Dadurch ergebe sich ein Unterstützungsbedarf, der weit über das hinausgehe, was der Dienstherr im Rahmen seiner Fürsorge zu leisten vermag. So würden beispielsweise aus der rein spendenfinanzierten „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ jährlich mehr als 100.000 Euro an finanziellen Zuschüssen in persönlichen Notlagen gezahlt. Darüber hinaus finanziere das BwSW Soldatinnen und Soldaten mit einer Posttraumatischen Belastungsstörung gemeinsam mit ihren Familien eine Auszeit in einer der eigenen Ferienanlagen. Auch die jährlich acht Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen würden erheblich bezuschusst.

Stellvertretend für den Bundesvorsitzenden begrüßte einer seiner Stellvertreter, Hauptmann Marcus Sigge, das Publikum aufs Herzlichste und wünschte allen einen interessanten, mit musikalischen Leckerbissen gespickten Konzertabend. Vor

nahezu vollbesetztem Haus nahmen die Musikerinnen und Musiker die Konzertgäste mit auf eine klangvolle Reise von der Klassik bis in die Moderne.

Mit „Tanz“ und „Vergnügen“

Mit dem „Königsmarsch“ von Richard Strauss eröffnete das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr unter der Stabführung von Hauptmann Rudolf Piehlmayer den fulminanten Konzertabend. Dieser militärische Festmarsch war, wie die meisten der von Strauss selbst komponierten Militärmärsche, „Seiner Majestät dem Kaiser und König Wilhelm II. in tiefster Ehrfurcht gewidmet“. Für die Überleitung zum nächsten Stück war ein Wechsel auf einen anderen Kontinent erforderlich. Es ging nach Mexiko zum Danzón no° 2, ein Tanz, der sich aus dem französischen Contredanse entwickelte. Der



Rudolf Piehlmayers Leidenschaft schwappte aufs Publikum über.

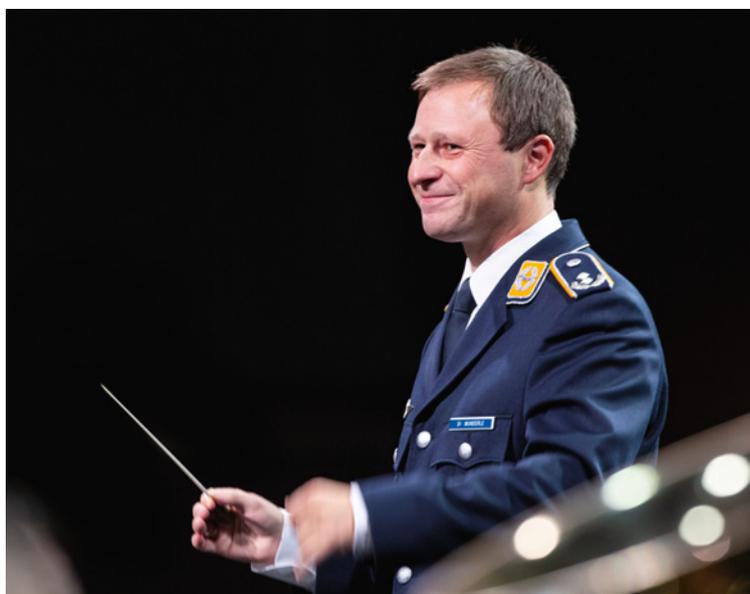


Hauptmann Marcus Sigge begrüßt für den erkrankten Bundesvorsitzenden Bernd Krämer das Publikum.



Unter der Leitung von Oberstleutnant Dr. Tobias Wunderle startete das Luftwaffenmusikerkorps Erfurt in die zweite Halbzeit.

Danzón gilt als eines der authentischsten Gesichter der heutigen mexikanischen Musik. Wenn große Sinfonieorchester auftreten, darf natürlich eine Komposition des US-amerikanischen Komponisten, Dirigenten und Pianisten, Leonard Bernstein, nicht fehlen. Mit „Divertimento“ (dt.: Vergnügen) präsentierten die Garmisch-Partenkirchener Musikerinnen und Musiker dieses mehrsätzige Instrumentalstück, welches im Allgemeinen einen unterhaltsamen, heiteren bis tanzartigen Charakter hat. Bernstein komponierte 1980 das „Vergnügen“ anlässlich der 100-Jahr-Feier des Boston Symphony Orchestra. In seiner unnachahmlichen Art – Piehlmayer schien eins mit dem Taktstock zu sein – schwappte seine Leidenschaft aufs Publikum über, das kein Halten mehr kannte. Zurück auf dem „alten“ Kontinent läuteten die Gebirgsmusikanten mit dem Garmischer Alphornmarsch von Karl Barthel-Zapf, bei dem vier dieser alpenländischen Instrumente zum Einsatz kamen, das Ende des ersten musikalischen Abschnitts ein.



Dr. Wunderle „verzauberte“ mit seinem Taktstock das Publikum, das sich zu wahren Begeisterungstürmen hinreißen ließ.



Aus rund 1.000 Kehlen erklang ein gewaltiges „Happy Birthday to you!“ für den sichtlich gerührten Dr. Wunderle.

Interview mit betroffener Familie bewegt das Publikum

Einen eindringlichen Spendenappell richteten vor der Pause Marcus Sigge und Stabshauptmann d.R. Thomas Ernst an die rund 900 Konzertgäste. Auch das eingespielte Kurz-Interview mit Familie Kaiser aus Ahaus bewegte das Publikum sichtlich. Die jüngste Tochter und die Familie wurden von der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützt und zeigten sich dankbar für die Hilfsbereitschaft der Spendenden. Dieses Beispiel sollte den Konzertgästen vor Augen führen, wie sich die Spendenbereitschaft auf die Betroffenen tatsächlich auswirkt. Im Interview mit dem ehemaligen Tour-Manager der Big Band der Bundeswehr, Thomas Ernst, berichtete Marcus Sigge über eine weitere erfolgreiche Einzelhilfe.

Von der Zukunft in die Vergangenheit

„Star Wars Theme“ – mit dieser gigantischen Hymne von John Williams startete das Luftwaffenmusikkorps unter der Leitung von Oberstleutnant Dr. Tobias Wunderle in die zweite Halbzeit. Sie ist eines der bekanntesten Stücke klassischer Musik in der modernen Popkultur und zählt zu den erfolgreichsten Titelmusiken der Filmgeschichte und bildet einen Gegenpol zu der futuristischen Szenerie des Filmes. Mit dem Konzertmarsch „Hoch Heidecksburg“ katapultierten die Musikerinnen und Musiker die Konzertgäste aus der Zukunft zurück ins Jahr 1912, dem Jahr, als der thüringische Militärmusiker Rudolf Herzer diesen Marsch komponierte. Aufgrund seines eher sinfonischen Charakters gilt „Hoch Heidecksburg“ eindeutig als Konzertmarsch und nicht als Militärmarsch. Auch Wunderle und seine Musikerinnen und Musiker ließen den Funken überspringen und das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hinreißen.

Für die Freunde der Filmmusik gab's ein Schmankerl mit einem Medley aus der bekannten Operette „Im Weißen Rößl“ von Ralph Benatzky. Der bekannte Arrangeur und Komponist Stefan Schwalgin hat die Musik für Bläserorchester neu arrangiert und um moderne Stilelemente bereichert.

Dieses einfallsreich gestaltete Potpourri war eine mitreißende Bereicherung für das Bläserorchester-Repertoire und ließ die schönsten Melodien aus dem „Weißen Rößl“ in neuem Glanz erstrahlen. Vor dem großen Finale erklang noch der „Fliegermarsch“ des österreichischen Komponisten Hermann Dostal, der ihn 1912 unter dem Titel „Kerzengrad steig ich zum Himmel“ als Gesangsstück eines Ballonfahrers für seine vergessene Operette „Der fliegende Rittmeister“ schrieb. Und hier bewiesen die Musizierenden, dass sie Rhythmus im Blut haben, denn die Schlagzeuger des Luftwaffenmusikkorps machen aus allem Musik - manchmal trommeln sie auch auf Barhockern.

Großes Finale mit beiden Musikkorps

„Viribus Unitis“ (Mit vereinten Kräften). Dieser ist unter anderem der Titel eines Militärmarsches von Josef Bach. Unter diesem Motto leitete der Marsch über zum gemeinsamen Finale, in dem sich die Musikerinnen und Musiker beider Orchester auf der Bühne versammelten – es wurde ziemlich eng! Mit der im Big-Band-Stil geschriebenen „Jungle Fantasy“, einem Arrangement eines unbekanntenen Komponisten, entführten die Musikkorps das Publikum mit lateinamerikanischen und afrikanischen Tanzthemen sowie fröhlichen, aufgeregten Trompetenklängen und viel Schlagzeug nach Afrika und Südamerika - eine sehr authentische Urwald-Atmosphäre. Nach dem Klassiker unter den Militärmärschen, dem „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauss (Vater), hatten die Musikkorps und die Konzertgäste aber noch eine Überraschung für Wunderle parat: Aus rund 1.000 Kehlen erklang ein gewaltiges „Happy Birthday to you!“ für den sichtlich gerührten Dirigenten.

Nach dankenden Abschiedsworten von Hauptmann Marcus Sigge an das phantastische Publikum und die Musikkorps fand das 60. Großkonzert der Bundeswehr mit der Nationalhymne seinen traditionell würdigen Abschluss.

Save the date

Am 18. Oktober 2024 heißt es übrigens wieder „Vorhang auf und Bühne frei“ zum 61. Großkonzert. Also „Save the date“! Über Spenden zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ würden wir uns sehr freuen.

Spendenkonto:

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE85 3705 0198 0000 0627 11

Verwendungszweck: Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien

Text: BwSW, Bilder: BwSW/Marc Longereich



Das Team von „Wheels of Friendship“: Leutnant zur See Björn F. (li.) und seine französischen Kameraden, die Offizieranwärter Charles, Hubert und Théo

Bild: privat

„Wheels of Friendship“ am Ziel

Gelebte Deutsch-Französische Freundschaft bei Spendenradtour

Und wieder ist eine phantastische Spendenradtour mit einem traumhaften Ergebnis zu Ende gegangen. Nach 1.722 km, 10.531 Höhenmetern und „84 Bananen“ sind am 2. November 2023 vier Schüler der französischen Marineoffizierschule (Ecole Navale) mit ihren Fahrrädern an der Marineschule Mürwik in Flensburg angekommen. Vier Länder wurden auf den facettenreichen Etappen passiert: Frankreich, Belgien, die Niederlande und Deutschland.

Der Startschuss fiel am 22. Oktober 2023 für Leutnant zur See Björn F. (23), deutscher Marineoffizier und Teilnehmer am deutsch-französischen Ausbildungsaustausch, sowie Aspirant Charles (23), Hubert (22) und Théo (21), allesamt Offizieranwärter an der französischen Marineoffizierschule im bretonischen Lanvéoc.

Ihr Projekt

Doch was waren ihre Beweggründe, solche Strapazen auf sich zu nehmen? Da war zum einen das 60-jährige Bestehen des Élysée-Vertrags, der 1963 in Paris im Élysée-Palast vom französischen Präsidenten Charles de Gaulle und dem deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer zwischen Frankreich und Deutschland unterzeichnet wurde. Dieser Vertrag markierte einen wichtigen Wendepunkt in den Beziehungen zwischen

den beiden Ländern und beendete mit dem Ziel eines vereinten und friedlichen Europas eine jahrhundertealte Rivalität. Darüber hinaus ist er zu einem Symbol für die deutsch-französische Aussöhnung und Freundschaft geworden. Er legte den Grundstein für eine starke und enge Beziehung zwischen Frankreich und Deutschland.

Zum anderen wurde der 30. Jahrestag des deutsch-französischen Austauschs zwischen französischen und deutschen Marineoffizierschülern gefeiert. Jedes Jahr wird zwei deutschen und zwei französischen Schülern die Möglichkeit geboten, fünf Jahre lang von der Nachbarnation ausgebildet zu werden. Dieser Austausch ermöglicht es ihnen, die Kultur, die Bräuche und die Marinen des jeweils anderen Landes kennenzulernen und stärkt die Beziehungen zwischen den beiden Armeen.

Doch abseits der vielen Feierlichkeiten wollten sie noch etwas Besonderes leisten: „Wheels of Friendship“, eine Spendenradtour von der französischen Marineoffizierschule im bretonischen Lanvéoc zur deutschen Marineschule Mürwik in Flensburg. Die Tour sollte symbolisch beide Länder und den gemeinsamen Willen verbinden, den Weg der Freundschaft weiterzugehen. Während dieser Reise wollten sie bei verschiedenen Aufenthalten an historischen und von bilateraler oder



Das Projekt „Wheels of Friendship“ ist ein Teil ihres Studiums, indem es die Rolle des humanwissenschaftlichen Projekts übernimmt (ein Projekt rund um eine gesellschaftliche Fragestellung).



Ecole Navale
Crozon

Guingamp
Avranches

Dives-sur-Mer

Dieppe

Béthune
Lille

Tilburg

Wilhelmshaven

Eibergen

Nordholz

Kiel
Marineschule Mürwik
Flensburg

Rund 1.600 km sind auf der Spendenradtour von der französischen Marineoffizierschule im bretonischen Lanvéoc zur deutschen Marineoffizierschule in Flensburg zu absolvieren.

europäischer Verbundenheit geprägten Orten den aktuellen Zustand der Beziehung konstatieren und vertiefen. Vor und während der Tour sammelten sie Spenden für zwei wohltätige Organisationen: für das „Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW)“ und die „Entraide Marine-Adosm“, eine Selbsthilfeeinrichtung der französischen Marine.

Das Abenteuer beginnt

Unter dem Applaus von Vorgesetzten, Kameraden, Freunden und Familien ging es bei bestem Wetter los, das leider nicht von Dauer war. Einige Etappen in Frankreich wurden zu einer richtig nassen Angelegenheit, doch aufgeben kam für die vier Kameraden nicht infrage. Auch Reifenplatzer konnten die

Gruppe nicht aufhalten. So ging es dann vom ersten Etappenziel Guingamp weiter über Avranches, Dives-sur-Mer, Dieppe und Bethune nach Lille. Zeitweise gesellten sich auf einigen Etappen auch deutsche und französische Kameraden dazu. Nach sieben Tagen dann ein Novum für das Team - zwei Grenzüberschreitungen an einem Tag: Frankreich-Belgien und Belgien-Niederlande.

In den Niederlanden fuhr das Team nach einer Übernachtung in Tilburg weiter nach Eibergen zum Deutschen Anteil 1. Kompanie Fernmeldebataillon des I. Deutsch-Niederländischen Corps. Dort wurden die „Wheels of Friendship“ herzlich willkommen geheißen und hatten die Möglichkeit, ihr Projekt vorzustellen und Spenden für die gute Sache zu sammeln.



Mit dem Sonnenaufgang an der Ecole Navale vor der Statue des „Chevalier Borda“ am 22. Oktober 2023 ist das Team abfahrtsbereit.

Bild: Wheels of Friendship



Bild: Wheels of Friendship

Gruppenfoto auf dem Weg nach Nordholz mit der Unterstützung von Radfahrern des Team Langen.

Mit den letzten Energiereserven ins Ziel

Am nächsten Tag stand die „Monster-Etappe“ der Tour an: 225 km bis nach Wilhelmshaven, wo das Team am Abend vom Standortältesten Fregattenkapitän Rolf H. und einer Delegation empfangen wurde. Auch hier durfte es sich über eine Spende freuen. Nach einem Besuch der Korvette „Magdeburg“ führte die 10. Etappe die Radler am nächsten Morgen weiter nach Nordholz. Die dort stationierten Marineflieger boten nach einer Spendenübergabe eine kleine Aufwärmrunde von 10 km um das Rollfeld an, zu der die „Wheels of Friendship“ natürlich nicht nein sagten. Am Feiertag, dem 1. November 2023, erreichte die Gruppe am Abend ihr Ziel bei der Einsatzflottille 1 in Kiel. Nur einen Tag später die Schlussetappe zur

Marineschule Mürwik in Flensburg. Auf den letzten mehr als 120 Kilometern machte sich diese kräftezehrende Tour - immerhin hatte das Team schon rund 1.600 km hinter sich - bemerkbar: die Beine wurden schwerer und schwerer. Doch in Begleitung von Leutnant zur See Moritz und einer guten Tasse heißen Tees im Marinestützpunkt Eckernförde mobilisierten die vier Marinesoldaten ihre letzten Energiereserven, um diese letzte Etappe erfolgreich zu beenden.

Merci beaucoup!

In der Aula der Schule präsentierten am nächsten Morgen „Wheels of Friendship“ ihr Projekt den Soldatinnen und Soldaten, unter anderem dem Bereichsvorsitzenden Nord des



Bild: Bundeswehr/Marcel Kröncke

Gruppenfoto vor der Gorch Fock mit der Fahne des Bundeswehr-Sozialwerks und BwSW-Regionalstellenleiter in Kiel, Thomas Feige (3.v.li.).



Bild: Wheels of Friendship

Das Team „Wheels of Friendship“ beim Warmfahren auf dem Fliegerhorst der Marineflieger in Nordholz.

BwSW, Stabskapitänleutnant a.D. Hermann Kaufhold, Leutnant zur See Björn F. und seine drei französischen Kameraden überreichten ihm anschließend den hälftigen Spendenerlös über 1.522,34 Euro in Form eines symbolischen Spendenschecks. Die andere Hälfte kommt der Entraide Marine – ADOSM, der Selbsthilfeeinrichtung der französischen Marine zugute. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich ganz herzlich für diese außergewöhnliche Spendenaktion und wünscht dem Team für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg.

Auch die „Wheels of Friendship“ bedankten sich ganz herzlich bei allen Unterstützenden und Spendenden. Ein besonderer Dank galt allen Städten und Stützpunkten, die sie willkommen hießen sowie Fregattenkapitän Pascal S., der als deutscher Austauschoffizier an der Ecole Navale das gesamte Projekt begleitet hat. Darüber hinaus dankten sie dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds und allen anderen Sponsoren, die durch ihre Finanzierung die Realisierung des Projekts ermöglicht haben. Merci beaucoup!

Von Björn F. und BwSW



Bild: Bundeswehr

Marinestützpunkt Wilhelmshaven: Nach Ankunft am 30. Oktober gegen 20 Uhr wurde das Team vom Standortältesten und Kommandeur Marinestützpunkt, Fregattenkapitän Rolf Hoppe (re.), und dem BwSW-Regionalstellenleiter Kapitänleutnant a.D. Frank Dörnath (3.v.li.) begrüßt.



Hochrangige Vertreter aus der Bundeswehr, die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Mitglieder des Verteidigungsausschusses sowie viele Vertreter befreundeter Verbände waren bei der Ehrung verdienter Mitglieder des BwSW anwesend.

Würdigung durch den Bundesminister der Verteidigung

Boris Pistorius zeichnet 18 verdiente Mitglieder des Bundeswehr-Sozialwerks aus

Im BwSW gibt es eine Vielzahl von Menschen, die sich ehrenamtlich für die Belange des Vereins einsetzen. Sei es als Betreuungspersonal in Freizeiten für Kinder und Jugendliche oder Menschen mit Beeinträchtigungen, Reisebegleitung bei Aktiv- und Themenreisen, in der Stiftungsarbeit, bei der Durchführung von Spendenaktionen, als Werbende oder bei der Arbeit in den unterschiedlichen Vereinsgremien.

Dem Bundesminister der Verteidigung Boris Pistorius war es ein besonderes Anliegen, dieses herausragende Engagement für die Menschen in der Bundeswehr persönlich zu würdigen. Dazu hatte er stellvertretend für die rund 2.500 Ehrenamtlichen im Verein 18 Personen am 6. November 2023 zu einem Festakt ins Bundesministerium der Verteidigung in seinen Berliner Dienstsitz im Bendlerblock eingeladen.

Im Beisein von hochrangigen Vertretern aus der Bundeswehr, darunter Generalinspekteur Carsten Breuer, die Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages Dr. Eva Högel, Mitglieder des Verteidigungsausschusses sowie viele Vertreter befreundeter Verbände, dankte er dem Bundesvorsitzenden des BwSW Bernd Krämer für all das, was das BwSW an ergänzenden Fürsorgeleistungen für die Bundeswehr erbringt. Das Engagement des BwSW zeige sich eindrucksvoll bei den familienfreundlichen und bezahlbaren Urlaubsangeboten in



Verteidigungsminister Pistorius dankte dem Bundesvorsitzenden des BwSW Bernd Krämer für all das, was das Bundeswehr-Sozialwerk an ergänzenden Fürsorgeleistungen für die Bundeswehr erbringt.

eigenen Häusern, den Kinder- und Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Sprachreisen, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten oder ganz besonders bei den Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen, so der Minister. Besonders hob er die Aktivitäten der rein spendenfinanzierten „Aktion Sorgen-

kinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ heraus, aus der immer dann geholfen wird, wenn Bundeswehrangehörige und ihre Familien in Not geraten.

Mit dieser Auszeichnung wolle er seinen ganz persönlichen Dank, seinen Respekt, seine Anerkennung und Wertschätzung für jahrelange, zum Teil jahrzehntelange, ehrenamtliche Arbeit aussprechen.

„Uns allen ist bewusst, dass sich viel verändert, verändern muss. Die Anforderungen an die Bundeswehr, an unsere Soldatinnen und Soldaten nehmen zu und verändern sich. Die sicherheits- und verteidigungspolitische Zeitenwende verlangt viel von unseren Soldatinnen und Soldaten und ihren Angehörigen ab. Ich bin davon überzeugt, dass wir das Sozialwerk heute mehr denn je als starken Partner brauchen.“

Wenn über eine einsatzbereite Bundeswehr gesprochen wird, dann geht es fast immer um Beschaffungsvorhaben und Infrastrukturprojekte. All das ist wichtig, damit die Bundeswehr ihren Auftrag erfüllen kann. Aber wir müssen auch das familiäre und private Umfeld unserer Soldatinnen und Soldaten fest im Blick haben. Es ist wichtig, dass unsere Soldatinnen und Soldaten wissen: Sie sind nicht allein. Wir kümmern uns. Hier leistet das Bundeswehr-Sozialwerk einen unverzichtbaren Beitrag und unterstützt uns ganz konkret die Einsatzbereitschaft und Auftrags Erfüllung sicherstellen zu können.

... Ihre Hilfsbereitschaft erinnert uns alle daran, dass wir nicht allein sind und dass in unserer Gemeinschaft und Verbundenheit die wahre Stärke liegt. Deshalb bitte ich Sie: Setzen Sie Ihren eindrucksvollen Einsatz fort. Lassen Sie gerade in diesen Zeiten in Ihrem Einsatz für die Bundeswehr nicht nach. Ihre Hilfe wird dringend gebraucht.“

(Ausschnitt aus der Rede des Verteidigungsministers Boris Pistorius)

Bernd Krämer bedankte sich beim Bundesminister und Schirmherrn des BwSW für dieses große Zeichen der Wertschätzung sowie für die Gelegenheit, das BwSW mit all seinen Facetten in einem solch hochrangigen Kreis präsentieren zu können.

Nach dem Verlesen einer kurzen Laudatio durch den Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl händigte der Minister gemeinsam mit dem Bundesvorsitzenden jedem zu Ehrenden einen personalisierten Coin sowie eine entsprechende Urkunde aus. Für jeden fand Boris Pistorius darüber hinaus noch persönliche Worte.

Geehrt wurden für den Bereich der Betreuenden in Freizeiten Karl-Heinz Detzel, Mirko Tretau, Daniel Panzer und Oberstabsfeldwebel (OStFw) a.D. Thomas Thiel, für die Mitglieder der Regional- und Betreuungsstellen OStFw Thomas Stegmann und OStFw d.R. Armin Rother, für die internationale Zusammenarbeit in der CLIMS Robert Kötsche, für die Betreuenden in Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen Gudrun Rügsegger, für Förderer der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Oberstleutnant (Oberstlt) Timor Chadik, Leitender Bibliotheksdirektor Dr. Jan-Jasper Fast, Stabsfeldwebel Alexander Siegler und Oberstlt Lutz Arnoldt, für herausragendes Engagement in Vereinsgremien Ministerialrat Stefan Schäfer und Wolfgang Kneidinger, aus dem Bereich der Hauptamtlichen Regierungsamtsinspektorin Silke Schaper und Gunter Kraft und aus dem Kreis der Stiftungsfamilie Ingrid und Diether Koston.

Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass dieses herausragende Ereignis noch lange nachwirken und sie für die weiteren Aktivitäten im BwSW motivieren wird.

Text: BwSW, Bilder: BMVg



Gruppenfoto mit Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius und den Geehrten



Bild: 2023 Bundeswehr/Dirk Bannert

Begeisterung in Maria Laach

Traditionelles Adventskonzert zugunsten der „Sorgenkinder“

Am 12. Dezember 2023 öffnete die ehrwürdige Benediktinerabtei Maria Laach ihre Tore für ein bedeutendes Ereignis: das traditionelle Adventskonzert zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Ein Konzert von besonderer Bedeutung, da die Präsidentin des Bundesamts für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), Kornelia Lehnigk-Emden, die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Der Abend begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Hauptmann Marcus Sigge, Bereichsvorsitzender West des BwSW. Präsidentin Lehnigk-Emden war krankheitsbedingt leider verhindert, ihr Vizepräsident, Erster Direktor beim BAAINBw Ralph Herzog, übermittelte aber in seinem Grußwort ihre Wertschätzung für die „Sorgenkinder“ und betonte deren große Bedeutung.

Die musikalische Untermalung des Abends lag in den Händen der Musizierenden des Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper. Dieser Auftritt erwies sich als wahrer Höhepunkt des Abends, ein unbeschreiblicher Ohrenschauspiel für das Publikum. Die beeindruckende Leistung der verschiedenen Ensembles des Musikkorps



Bild: Marc Longerich

Hauptmann Marcus Sigge (re.) begrüßt gemeinsam mit Vizepräsident Ralph Herzog das Publikum.



Bild: 2023 Bundeswehr/Dirk Bannert

Das Blechbläserensemble des Musikkorps der Bundeswehr

wurde nicht nur durch begeisterten Applaus und Standing Ovations honoriert, sondern auch durch ein fantastisches Spendenergebnis. Die anwesenden Gäste füllten die Spendendosen mit rund 4.200 Euro. Zu dieser fantastischen Summe kamen noch Spenden, die bereits im Vorfeld überwiesen wurden, so dass sich die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ über einen Betrag in Höhe von 5.985,36 Euro freuen darf.

Mit einem Versprechen für die Zukunft schloss Herzog das bewegende Konzert ab. Er sicherte dem Bundeswehr-Sozialwerk die aktive Unterstützung und die Bereitschaft zur erneuten Übernahme der Schirmherrschaft für das Adventskonzert 2024 zu.

Die Zusammenkunft in der malerischen Benediktinerabtei Maria Laach war nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung für Bundeswehrfamilien in ihrer Zeit der Not. Die großzügige Spendenbereitschaft und die Zusage für die Fortsetzung dieses wundervollen Events in diesem Jahr zeugen von der anhaltenden Verbundenheit und Unterstützung für diese wichtige Aktion.

Text: RaMi

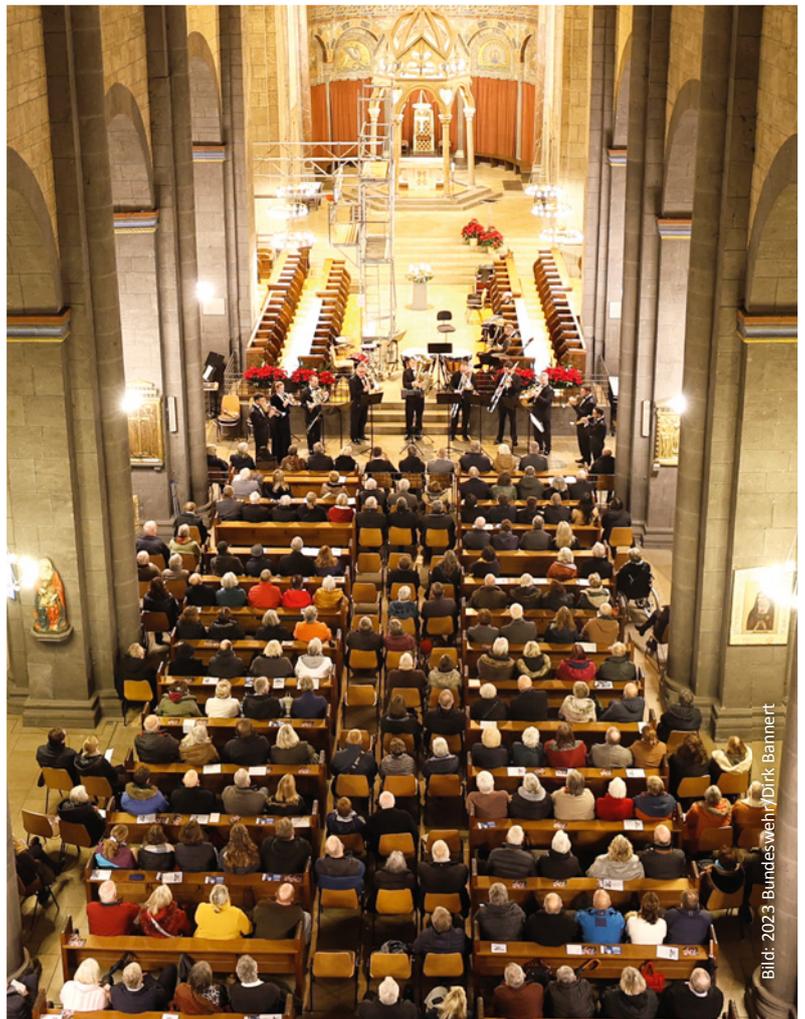


Bild: 2023 Bundeswehr/Dirk Bannert

Die Gäste genießen das Adventskonzert in der ausgebuchten Benediktinerabtei Maria Laach.



Der Bundesvorstand sieht das BwSW nach seiner Sitzung weiterhin auf Kurs.

Bundesvorstand tagt in Grömitz

Bundeswehr-Sozialwerk auf Kurs

Am 24. und 25. Oktober 2023 tagte der Bundesvorstand des BwSW im „Haus Seeburg“ in Grömitz. Der Stellv. Bundesvorsitzende Dr. Jan-Jasper Fast eröffnete die Sitzung und übermittelte die besten Genesungswünsche an den krankheitsbedingt verhinderten Vorsitzenden Bernd Krämer.

Nach den Berichten des Stellv. Vorsitzenden und des Bundesgeschäftsführers waren die Vorträge der Bereichsvorsitzenden zum Verlauf von Freizeiten und Veranstaltungen sowie der Beisitzer des BMVg zu aktuellen ministeriellen Planungen und Entscheidungen wichtige Themen.

Neben dem allgemeinen Informationsaustausch folgten die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 sowie die durch den Sprecher des Haushalts- und Wirtschaftsausschusses Uwe Sander eingebrachte Budgetplanung 2024 als Schwerpunkte. Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl ergänzte, dass die Finanzlage des Vereins trotz der hohen Inflation und des damit verbundenen Kostenanstiegs bei Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen weiterhin als stabil bezeichnet werden kann.

Dr. Fast stellte ein Konzeptpapier zur strategischen Ausrichtung und Zielbildung des BwSW für die nächsten Jahre vor. Dieses soll noch im Jahr 2024 zu einem Strategie-Beschluss führen.

Im Rahmen der Sitzung erfolgte darüber hinaus ein Austausch zu Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der geplanten Stationierung einer deutschen Brigade in Litauen. Dabei wurde unter anderem das bestehende Angebot an Familien- und Kinderfreizeiten beleuchtet. Inwieweit das BwSW im Rahmen von organisierten Rundreisen oder bei erforderlichen Hotelunterbringungen für Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Bundeswehrangehörige insbesondere zu Beginn der Stationierung unterstützen kann, wurde ebenfalls diskutiert.

Text und Bilder: BwSW



Die Tagungsstätte der Bundesvorstandssitzung: Haus Seeburg in Grömitz an der Ostsee



Kooperationsvereinbarung unterzeichnet: Bundesgeschäftsführer BwSW Norbert Bahl, Bundesvorsitzender BwSW Bernd Krämer, Präsident DGWMP Dr. Stephan Schoeps und Bundesgeschäftsführer DGWMP Peter Katzmarek (v.li.)

Vertrauensvolle Zusammenarbeit zugesichert

Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie

Im Dezember 2023 haben das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) und die Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. (DGWMP) eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Die DGWMP hat rund 4.000 Mitglieder. Unter ihrem Dach sind Sanitätsoffiziere und Sanitätsoffizieranwärterinnen und -anwärter aller Approbationen, Truppenoffiziere, Offiziere des militärfachlichen Dienstes, Unteroffiziere mit und ohne Portepee, Reservedienst Leistende, zivile Mitarbeitende und ehemalige Angehörige des Sanitätsdienstes in sieben Bereichsgruppen organisiert. Ihr obliegt die fachliche Fortbildung aller Angehörigen des Sanitätsdienstes der Bundeswehr. Dazu organisiert sie regionale Veranstaltungen, themenbezogene Arbeitskreise sowie Konferenzen und Kongresse zu unterschiedlichen Themenfeldern.

Das BwSW und die DGWMP fördern künftig ihre Verbundenheit durch gegenseitige Teilnahme an Veranstaltungen sowie durch die Werbung für die Partnerorganisation. Bei verschiedenen Kongressen und Symposien der DGWMP durfte das BwSW bereits zu seinem Leistungsspektrum vortragen. Im Rahmen

dieser Veranstaltungen wurde die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ bereits mehrfach mit Erlösen aus Spendensammlungen zur Gewährung von Einzelhilfen für in Not geratene Bundeswehrangehörige bedacht.

Der Präsident der DGWMP, Dr. Stephan Schoeps, sowie der Bundesvorsitzende des BwSW, Bernd Krämer, sicherten sich bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages eine Fortführung dieser vertrauensvollen Zusammenarbeit zu.

Text und Bild: BwSW





Mehr als 10.000 Euro für alte Handys

Handysammlung für die „Sorgenkinder“ noch nie so erfolgreich

Was für ein Ergebnis! Die von Hptm. a.D. Heiner Wiemers-Meyer 2007 ins Leben gerufene Handysammlung knackte 2023 die 10.000er-Marke. Über exakt 10.476,68 Euro kann sich die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freuen.

Viele Einzelpersonen aus der gesamten Bundesrepublik schickten ihre „alten Schätzchen“ nach Höxter, oft mit einem netten Begleitschreiben versehen. So machte das Sortieren gleich noch mehr Spaß. Hervorzuheben sind hierbei ein Herr aus Altenberge im Münsterland und eine Familie aus Bornheim, die schon viele Jahre einen erheblichen Beitrag zum Gelingen dieser Aktion leisten. Auch Dienststellen im In- und Ausland stellten Sammelkartons auf, um mit der Spende Gutes zu tun.

Neu dabei ist seit 2023 das „Sozialwerk der Inneren Verwaltung des Bundes“ mit der Bundespolizeidirektion Hannover. Ein Mitarbeiter brachte einen Kofferraum voller Altgeräte bei Wiemers-Meyer vorbei. Auch die Gaststätte „Zum Neubau“ in Eschenstruth in Nordhessen beteiligte sich. Im Schankraum stand ein Sammelkarton, der sich schnell mit über 60 Althandys füllte. Eine Englischlehrerin an der Offizierschule des Heeres in Dresden hatte eine ähnliche Idee. Sie bat Lehrgangsteilnehmende, ihre alten Handys oder Smartphones ebenfalls in einen Karton abzulegen. Solche und ähnliche Aktionen tragen viel zum Fortbestand dieser Aktion bei. Mit diesem Rekordergebnis sind mittlerweile rund 63.000 Euro zusammengekommen. Wiemers-Meyer bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Spendenden, verbunden mit der Bitte „Weiter so!“. Herzlichen Dank!

Gesammelt werden im Übrigen nur funktionsfähige oder defekte Handys, Smartphones, Tablets und Laptops mit Ladekabel, keine schnurlosen Telefone oder andere Elektrokleingeräte.

Wichtige Tipps am Rande: Viele Päckchen und Pakete mit alten Geräten erreichen im Laufe eines Jahres Wiemers-Meyer oder den Kompaniefeldwebel 1./ABC Abwehrbataillon 7 in Höxter. Der Erlös im letzten Jahr war grandios, hätte aber noch größer ausfallen können, wenn die Geräte vor dem Versand auf Werkseinstellungen zurückgesetzt gewesen wären. Anleitungen dazu gibt's im Internet.

Bei **Android**-Geräten bitte vor Zurücksetzen auf Werkseinstellungen das Google-Konto entfernen. Das funktioniert über Einstellungen/Cloud und Konten (Nutzer und Konten) /Konten/Google/Konto entfernen oder Konto oder Dienste löschen. Auch bei Tablets bitte so vorgehen.

Beim **iPhone** die Apple-ID entfernen. Wie? In den Einstellungen den Punkt (iCloud) wählen. Auf (Abmelden) oder (Account löschen) tippen. Anschließend das Gerät unter (Allgemein) > (Zurücksetzen) > (Inhalte und Einstellungen löschen). Evtl. wird man letztmalig dazu aufgefordert, die Apple-ID einzugeben. Wenn das erfolgreich war, ist das Gerät von der Apple-ID befreit. Führt man das beim iPhone nicht durch, haben sie leider nur noch Schrottwert.

Text: Heiner Wiemers-Meyer

Mitglieder werben lohnt sich

Jedes Mitglied leistet durch die Mitgliedschaft einen Beitrag dazu, dass das Bundeswehr-Sozialwerk seinem satzungsgemäßen Auftrag nachgehen und u. a. in Not geratenen Angehörigen der Bundeswehr und deren Familien Hilfestellung geben kann. Eine hohe Mitgliederzahl stärkt somit die Handlungsmöglichkeiten des Vereins.

Neumitglieder werden dabei auf vielfältige Weise geworben. Ein ganz wesentlicher Anteil entfällt dabei auf aktive Mitglieder, die weitere Personen für das BwSW begeistern und die Vorteile einer Mitgliedschaft herausstellen.

Die Werbung von Neumitgliedern bietet für die Werbenden eine Reihe von Vorzügen. Neben dem wesentlichen Aspekt der Unterstützung unseres Vereins, können durch das Werben von neuen Mitgliedern zusätzliche Kontakte geknüpft werden. Zudem honoriert das BwSW jede geworbene Mitgliedschaft. Neben der Möglichkeit einer 10 Euro-Prämie je gewonnenem Mitglied, werden Vielwerbende zusätzlich belohnt.

Text: BwSW

Es kommt auf die Mitgliedschaft eines jeden Einzelnen an, daher möchten wir uns bei denjenigen bedanken, die das Sozialwerk aktiv bei der Mitgliedergewinnung unterstützen.

Ab 2023:

ab 5 Werbungen	50 € Reisegutschein
ab 25 Werbungen	100 € Reisegutschein
ab 75 Werbungen	150 € Reisegutschein
ab 100 Werbungen	200 € Reisegutschein

Sozialwerke des Bundes tagen an der Mosel

Das diesjährige Hauptthema: Die Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Seit ihrer Gründung in den 1960er Jahren arbeiten sechs Sozialwerke des Bundes eng und vertrauensvoll zusammen. So können die Mitglieder eines jeden Sozialwerks auch die Erholungseinrichtungen aller anderen Sozialwerke nutzen. Dazu gehören aber auch regelmäßige Treffen, die einem Informationsaustausch dienen, bei denen aber auch allgemeine Problemstellungen erörtert werden.

Das diesjährige Treffen mit allen Vorsitzenden und Geschäftsführern richtete das BwSW in der zweiten Novemberwoche in seinem Hotel Lindenhof in Brauneberg an der Mosel aus. Die Teilnehmenden wurden nicht nur durch das Personal des Hauses herzlich empfangen, auch die Weinberge zeigten sich bei schönstem Herbstwetter von ihrer besten Seite.

Nach einer Begrüßung durch den Bundesvorsitzenden des BwSW, Bernd Krämer, und den Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl folgten die Berichte aus den einzelnen Sozialwerken. In diesem Jahr war die Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ein Hauptthema, die allgemein als gut und vertrauensvoll bewertet wird. Häuser des Bundes bilden eine stabile Basis in der Arbeit der einzelnen Sozialwerke.

Text und Bild: BwSW



Die Teilnehmenden der Tagung



Strahlende Gesichter bei der Präsentation der „Erprobten Leckereien 4“: Regierungsdirektorin Ingrid May, Oberregierungsrat Hans-Helmut Lenzen, Oberregierungsrätin Marion Gerber, Regierungsdirektor Dirk Umbach-Spelz und Präsident BAIUDBw Dr. Roland Börger

Bild: Bundeswehr/Marcus Rott

Das Quartett ist vollständig

Beliebtes Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien“ in der 4. Ausgabe erhältlich

Nach den internationalen Beiträgen der Bundeswehrverwaltungsstellen Ausland für die 3. Ausgabe der „Erprobten Leckereien“ waren nun für die 4. Ausgabe die Bundeswehrdienstleistungszentren die fleißigen Rezeptspender. Die Beiträge zeigen eine „bunte Wehrverwaltung“, die ihre regionaltypischen Besonderheiten gerne aufzeigt. Damit wird die Aktion, die seit 2015 über 14.000 Euro an Spendengeldern zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt hat, fortgeführt.

Die ersten druckfrischen Exemplare der 4. Ausgabe wurden kürzlich durch den Präsidenten des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw), Prof. Dr. Roland Börger, zusammen mit den Dienststellenleitungen der Bundeswehrdienstleistungszentren (BwDLZ) Idar-Oberstein, Regierungsdirektorin Ingrid May, dem BwDLZ Mayen, Regierungsdirektor Dirk Umbach-Spelz, und dem BwDLZ Zweibrücken, Oberregierungsrat Hans-Helmut Lenzen, sowie Oberregierungsrätin Marion Gerber, Beisitzerin im Bundesvorstand BwSW, präsentiert.

Auch im neuen Buch sind alle Rezepte persönliche Empfehlungen mit Gelinggarantie. Die regionaltypischen Rezepte aus ganz Deutschland bieten für jeden Gaumen einen besonderen Reiz und laden zum Ausprobieren sowie Genießen ein.

Um auch weiterhin die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen und in Not geratene Bundeswehrfamilien zu unterstützen, sind neben dem neuen Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien 4“ noch Restexemplare der Ausgaben 2 und 3 erhältlich.



Bild: BwSW

Das Koch- und Backbuch kann persönlich oder per E-Mail bei Ute Harrer angefordert werden. Sie freut sich, wenn das Buch Ihnen eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wert ist. Für weitere Informationen steht Ihnen Ute Harrer gerne zur Verfügung.

Text: Ute Harrer

BAIUDBw – Tel.: 0228 5504-4480
(FspNBw: 90 3402-4480)
E-Mail: uteharrer@bundeswehr.org

Eine Erfolgsgeschichte: Das Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien“, mittlerweile schon in der 4. Ausgabe.

Open Ship im Marinestützpunkt Eckernförde

Mehr als 5.000 Besuchende trotzen dem „typisch nordischen Wetter“



Das derzeit modernste U-Boot der Marine: U-Boot Klasse 212A

Am 26. Juli 2023 öffnete der Marinestützpunkt Eckernförde seine Tore zum „Open Ship“ für das breite Publikum. Dabei hielt das typisch nordische Wetter mit seinen immer wiederkehrenden Regenschauern die Besuchenden jedoch nicht davon ab, den Tag des offenen Stützpunktes zu nutzen, um sich über das vielfältige Angebot der Bundeswehr zu informieren.

Auf Regen folgt bekanntlich Sonnenschein und so konnte das umfangreiche Rahmenprogramm, wie beispielsweise die Vorführungen der Schwimmtaucher, wie geplant stattfinden. Eckernförde ist unter anderem Heimathafen des 1. Ubootgeschwaders, vier seiner sechs U-Boote der Klasse 212A lagen an diesem Tag im Stützpunkt. Ein besonderes Augenmerk war auf die Besichtigung des letzten noch existierenden Mehrzwecklandungsbootes „Lachs“ gerichtet, das seit 57 Jahren im Dienst der Marine steht.

Etwas Gutes hatten die Regenschauer dennoch. Ließen sie doch die Besuchenden Schutz unter dem Pavillon des BwSW suchen, das natürlich wieder mit einem Informationsstand vertreten war. Für den Regionalstellenleiter, Technischer Regierungsamtsinspektor Oliver Rieß, ergab sich somit eine gute Gelegenheit, über das Angebot des BwSW und die Vorzüge einer Mitgliedschaft im BwSW zu informieren. Unterstützt wurde er dabei von Regierungsamtsinspektorin Christiane Siegmann und Regierungshauptsekretärin Anette Taukel von der Bereichsgeschäftsführung Nord des BwSW in Hannover.

Auch das aufgestellte Spendenschwein wurde während der Veranstaltung gut befüllt und 244,60 Euro kommen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Ein besonderes Dankeschön auf diesem Weg auch wieder an die vielen ehrenamtlich Helfenden.

Text: A. T. und BwSW, Bilder: Anette Taukel



Nachruf



In stiller Trauer nimmt das Bundeswehr-Sozialwerk Abschied von

Stabshauptmann a.D. Harald Grebenstein

* 16. November 1946 † 18. Oktober 2023

Harald Grebenstein ist dem Bundeswehr-Sozialwerk 1976 beigetreten und hat die Geschicke des Vereins in unterschiedlichen ehrenamtlichen Funktionen über Jahrzehnte mit gelenkt.

Er war Bereichsvorsitzender Bonn, Stellvertretender Bundesvorsitzender, Geschäftsführer der Förderungsgesellschaft, Mitglied des Ehrenrates und mehrfach Präsident der Bundesversammlung.

Alle, die ihn kannten, schätzten ihn wegen seines großen Sachverstands, insbesondere aber als Mensch. Für seine Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk wurde er mit der Ehrennadel des BwSW in Bronze, Silber und zuletzt 2008 in Gold ausgezeichnet. Im Jahr 2012 erhielt er die Verdienstmedaille des Bundesministers der Verteidigung und in der Bundesversammlung 2018 wurde er zum Ehrenmitglied des Bundeswehr-Sozialwerks ernannt.

Die Nachricht von seinem Tod kam für uns alle sehr überraschend und hat uns sehr getroffen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir hiermit unsere tiefempfundene Anteilnahme aus.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Bernd Krämer
Bundesvorsitzender

Norbert Bahl
Bundesgeschäftsführer



Weihnachtlich erleuchtet: Das Hotel Lindenhof in Brauneberg

Ehrenrat tagte in Brauneberg

Gremium über die neuesten Entwicklungen im Bundeswehr-Sozialwerk informiert

Traditionell lädt der amtierende Bundesvorsitzende in jeder Legislaturperiode den Ehrenrat des BwSW zu einer kurzen Arbeitstagung ein. Dies war am 27. November 2023 wieder der Fall. Bernd Krämer begrüßte so den Leitenden Regierungsdirektor a.D. Karl-Werner Ley, Vizepräsident a.D. Andreas Koehler und Hauptmann a.D. Benno Nußbaum im adventlich geschmückten Hotel Lindenhof in Brauneberg. Das Ehrenratsmitglied Oberstleutnant a.D. Bernd Matyschok war leider verhindert. Die Ehrenvorsitzenden des BwSW, Direktor BAPersBw a.D. Peter Niepenberg und Oberst a.D. Peter Dormanns, nahmen ebenfalls an der Veranstaltung teil.

Bernd Krämer und Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl unterrichteten das Gremium ausführlich über die neuesten Entwicklungen im BwSW. Neben den noch anhaltend negativen Auswirkungen von Corona auf die Mitgliederentwicklung standen die Baumaßnahmen in den vereinseigenen Ferienanlagen, der laufende Organisationsprozess „Wandel durch Digitalisierung“ sowie der vom Bundesvorstand angestoßene Zielbildungsprozess im Fokus der sich anschließenden Debatte. Aber auch Unterstützungsmöglichkeiten für die Bundeswehr im Rahmen der Aufstellung der Litauen-Brigade sowie die nachhaltige Unterstützung von Einsatzgeschädigten wurden eingehend diskutiert.

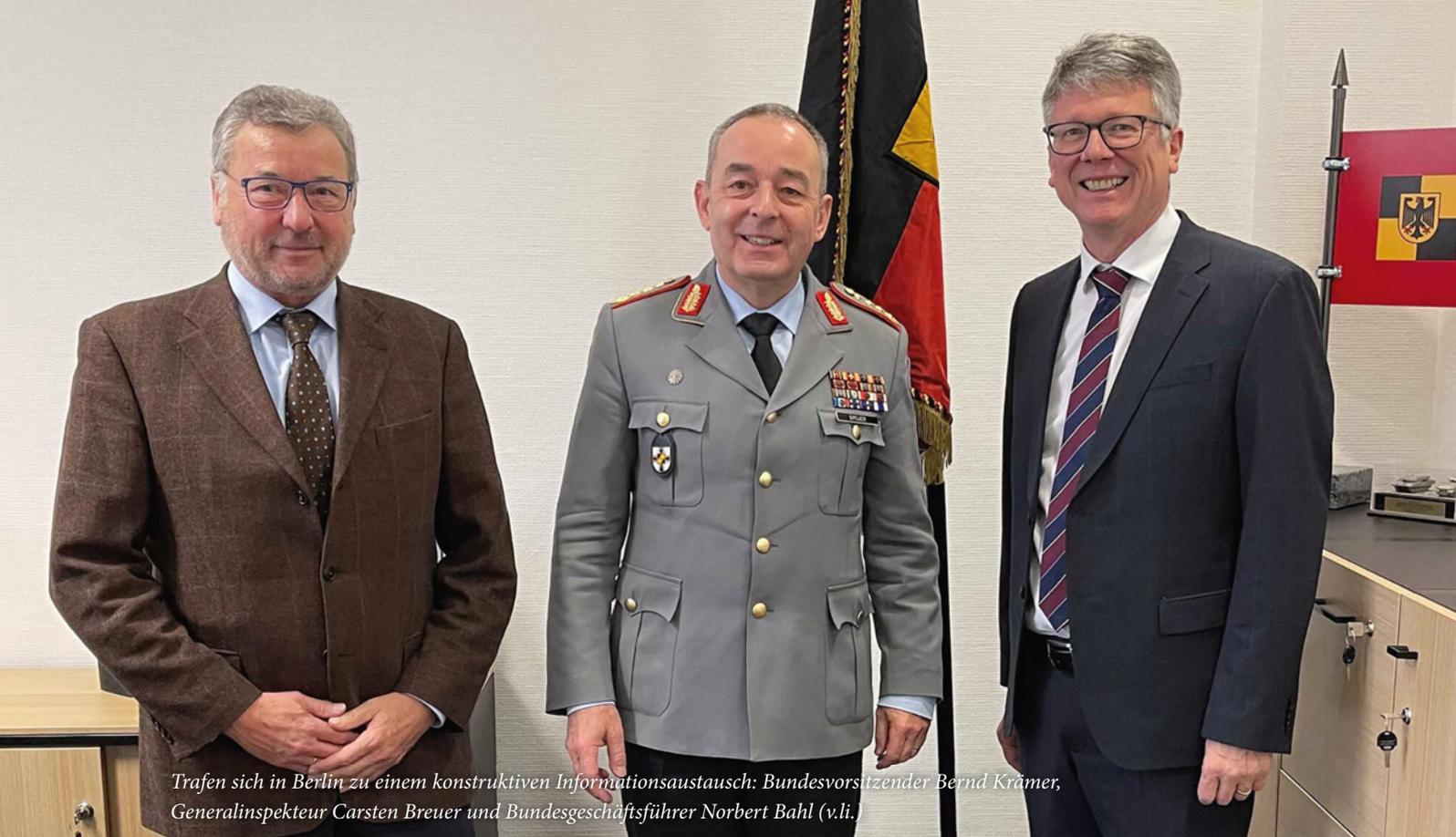
Ehrenrat und Ehrenvorsitzende zeigten sich beeindruckt von der momentan laufenden Entwicklung und vom Engagement

der Haupt- und Ehrenamtlichen im BwSW. Alle waren sich einig, dass diese Art des Austausches wichtig ist und unbedingt fortgeführt werden soll.

Text und Bilder: BwSW



Traditionelle Arbeitstagung des Ehrenrats: Gastgeber Bernd Krämer (2.v.li.) neben Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl (li.) und die Ehrenratsmitglieder Karl-Werner Ley, Andreas Koehler und Benno Nußbaum (3.-5.v.li.). Die Ehrenvorsitzenden des BwSW Peter Niepenberg (2.v.re.) und Peter Dormanns nahmen ebenfalls an der Veranstaltung teil.



Trafen sich in Berlin zu einem konstruktiven Informationsaustausch: Bundesvorsitzender Bernd Krämer, Generalinspekteur Carsten Breuer und Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl (v.li.)

Informationsaustausch in Berlin

Treffen mit dem Generalinspekteur der Bundeswehr

Am 12. Januar 2024 hatten der Bundesvorsitzende des BwSW Bernd Krämer und der Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl die Gelegenheit, sich mit dem Generalinspekteur der Bundeswehr, General Carsten Breuer, im Bundesministerium der Verteidigung in Berlin zu aktuellen Themen der Verteidigungspolitik auszutauschen.

General Breuer freute es als langjähriges Mitglied zu erfahren, wo das BwSW aktuell steht und welche Weichen für die nächsten Jahre gestellt werden. Bernd Krämer wies auf die steigende Zahl der Hilfsanträge an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die große Bedeutung der vielen diesbezüglichen Spendeneingänge aus der Bundeswehr hin.

Thema war auch die geringe Zahl von aktiven Soldatinnen und Soldaten unter den derzeit rund 110.000 Mitgliedern des BwSW. Aus Sicht des Generalinspek-

teurs ist dies auch auf die momentan hohe Fluktuation in der Bundeswehr zurückzuführen. Er verband unter Hinweis auf das große Leistungsspektrum des Vereins jedoch auch die Hoffnung, dass sich dies mittelfristig wieder ändern wird.

Mit Blick auf die Stationierung einer Brigade in Litauen wurde vereinbart, dass das BwSW Reiseangebote ausarbeiten und anbieten wird. Viele Soldatinnen und Soldaten, die Interesse an einer entsprechenden Verwendung angemeldet haben, hätten mit den Angeboten des BwSW die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Familien Litauen als neuen Wohn- und Arbeitsort kennenzulernen.

Abschließend wurde vereinbart, weiterhin in einem regen Austausch zu bleiben.

Text und Bild: BwSW



Knuth Gründer (li.) von Wildfang e.V. zeichnete das Bundeswehr-Sozialwerk für weitere drei Jahre mit dem Siegel „geprüfte Qualität“ aus. Michael Hart und seine Kollegin Gabriella Miszczak nahmen die Auszeichnung freudig entgegen.

Bild: Anne Riediger

Erfolgreiche Rezertifizierung beim Reisenetz Kongress

BwSW für weitere drei Jahre mit dem Siegel „geprüfte Qualität“ ausgezeichnet

Das BwSW nahm vom 29. November bis 1. Dezember 2023 am Reisenetz-Kongress in Berlin teil. Hierbei wurde der Verein erfolgreich rezertifiziert. Das Qualitätsmerkmal „geprüfte Qualität“ wurde für das Tätigkeitsfeld „betreute Kinder- und Jugendreisen“ ausgestellt.

Das BwSW bedankt sich ganz herzlich für den Einsatz und die Unterstützung aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für diesen Erfolg.

Text: BwSW

Reisenetz e.V. spezialisiert sich als größter deutscher Fachverband auf die Förderung qualitativ hochwertiger Reisen für Kinder und Jugendliche. Der Kongress bot eine ideale Plattform, um das Engagement und die Erfolge des BwSW mit anderen Organisationen zu teilen, um Kooperationen zu finden oder zu festigen und an Ideen oder Lösungen von Partnerorganisationen teilzuhaben.

Mit der Zertifizierung werden dem BwSW die Erfüllung der festgelegten Qualitätsstandards und Richtlinien im Bereich der Kinder- und Jugendreisen bestätigt. Gleichzeitig ist es ein Zeugnis für das Engagement und die hohe Qualität der Arbeit des Sozialwerks und unterstreicht das fortwährende Bestreben des Vereins, die besten Standards für die Betreuung und Sicherheit der jungen Teilnehmenden zu gewährleisten.

Die Rezertifizierung bestätigt nicht nur die bisherigen Leistungen, sondern motiviert alle Verantwortlichen, weiterhin höchste Standards in der Kinder- und Jugendbetreuung anzustreben. Gemeinsam können so auch in Zukunft unvergessliche Erlebnisse und sichere Umgebungen für junge Menschen geschaffen werden.



Das Gütesiegel von Reisenetz.



Barrierefreier Urlaub – Neue Möglichkeiten auf Rügen

Ab Sommer 2024 ist Erholung auch mit dem Rollstuhl auf dem Campingpark Prora möglich

Die Unterstützung und aktive Einbindung von Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Familien ist dem Bundeswehr-Sozialwerk von jeher ein besonderes Anliegen. Seit Jahren wird diesbezüglich das Angebot an barrierefreien Erholungsmöglichkeiten sukzessive ausgebaut. Nach einiger Zeit der Planung wird in diesem Sommer ein weiteres wichtiges Projekt fertiggestellt. Zwei rein spendenfinanzierte Mobilheime mit

einer Grundfläche von je 15 x 4,74 m werden derzeit im Werk der Firma De Bergjes Chalets en Caravans im niederländischen Heibloem zur barrierefreien Nutzung gebaut. Ausgestattet mit zwei Schlafräumen, einem Bad und einem Wohn-/Essbereich mit Küche, können dann bis zu vier Personen ihren Urlaub gemeinsam an der Ostsee verbringen. Bereits beim Entwurf für die Mobilheime wurde darauf Wert gelegt, dass die Fortbewegung





im Inneren mit einem Rollstuhl problemlos möglich ist. Neben extra breiten Türen musste dabei auch auf die eigenständige Nutzbarkeit der sanitären Anlagen, der Betten, der Küche und vieles mehr geachtet werden. Dazu gehörte ebenfalls, dass anstelle der sonst üblichen Treppenstufen eine Rampe zum Eingang der Mobilheime führt.

Text: BwSW, Bilder: Marc Longenrich

Bereits beim Entwurf für die Mobilheime wurde darauf Wert gelegt, dass die Fortbewegung im Inneren mit einem Rollstuhl problemlos möglich ist

Testfamilien für den Sommer 2024 gesucht

Für die Erstbelegung der neuen Mobilheime, die für Juli/August 2024 anvisiert ist, suchen wir zwei Familien, die ihre Erfahrungen vor Ort für uns dokumentieren und für eine Berichterstattung zur Verfügung stellen. Wir stellen Ihnen dazu die Mobilheime 7 Tage kostenfrei zur Verfügung. Bei Interesse schicken Sie uns bitte bis zum 15.04.2024 eine E-Mail mit kurzer Begründung an BwSWBZ@bundeswehr.org, warum Sie für die Erprobung prädestiniert sind.

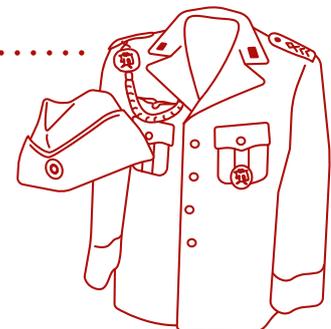
DAUERSPENDENAKTION

Koblenzer Kleiderbörse des BwSW

Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen für einen guten Zweck abgeben: In seiner Koblenzer Kleiderbörse verkauft Stefan Leist gut erhaltene Stücke zugunsten der „Sorgenkinder“.

Geben Sie bitte nur Stücke in gutem Zustand ab und senden Sie diese frei Empfänger an den Initiator der Aktion, Stefan Leist.

Der Spendenerlös geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Stefan Leist

Regionalstellenleiter Koblenz

0261 400-22996

bwswkoblenz@web.de

DAUERSPENDENAKTION



Koch- & Backbuch

Ute Harrer hat für die vierte Auflage des beliebten Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ viele Rezepte von Persönlichkeiten aus der Bundeswehr zusammengestellt. Probieren Sie Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts mit Gelinggarantie aus. Sie können das Koch- und Backbuch persönlich oder per E-Mail anfordern.



Ute Harrer
0228 - 5504-4480,
FspNBw 90 3402-4480
uteharrer@bundeswehr.org

Der Spendenerlös geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

DAUERSPENDENAKTION



Zahn- & Altgold

Besitzen Sie Zahngold oder Goldschmuck, den Sie nicht mehr benötigen? Winfried Mennemann sammelt Zahn- und Altgold. Er lässt das Gold einschmelzen und überweist den Wert des eingeschmolzenen Feingoldes, Feinsilbers, Platins, Palladiums und Rhodiums an das BwSW.

Sie können entnommenes Zahngold oder ungenutzten Goldschmuck in einem verstärkten Briefumschlag an Winfried Mennemann schicken.



Winfried Mennemann
Heidekaul 13, 50968 Köln
0221 - 384 281
mennemann@netcologne.de

Der Spendenerlös geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Freie Plätze & reduzierte Preise

Haus am Werlsee • Grünheide • Berlin • Deutschland

CLIMS-Internationale Gruppenreise in Berlin

Mehr Infos



Lernen Sie neue Freunde aus den CLIMS-Nationen und die pulsierende Metropole kennen! Gemeinsam erkunden Sie Berlin und Umgebung – das umfangreiche Programm beinhaltet kulturelle Highlights, lässt aber Raum für das Kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten.

Unterbringung

- Doppelzimmer Klassik mit Dusche/WC und Balkon

Unsere Leistungen

- Geschulte BwSW-Betreuungsperson
- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Transfer vom/zum Bahnhof Erkner (S) gegen Gebühr
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung der Betreuungsperson und des Programms
- 5 Tagesausflüge: u. a. Stadtrundfahrt in Berlin,

Spreewald, Potsdam, Reichstagskuppel, Hohen-schönhausen, weitere Informationen dazu unter www.bundeswehr-sozialwerk.de

- 1 Tag zur freien Verfügung
- Englischsprachige Reiseleitung
- Ausflüge, Besichtigungen und Führungen auf Englisch
- Fahrten im modernen Reisebus

Hinweise

- Eigene An-/Abreise
- Englischkenntnisse erforderlich
- Mindestanzahl Teilnehmende: 30 Personen



Deutschland

Anmeldung bis **20.05.2024**

Reise-Nr.: 1403-24 – BuGFg
07.09.2024 – 14.09.2024

990 € Mitglieder

Nach Anmeldeschluss: Anmeldungen nach Anmeldeschluss sind nur noch im Rahmen freier Kapazitäten möglich. Extrakosten: Nutzung Doppelzimmer als Einzelzimmer: 70 €/Woche. Transfer vom/zum Bahnhof Erkner (S).

Hotel Castro • Maleme • Kreta • Griechenland

Gruppenreise: Aktiv und entspannt auf Kreta

Mehr Infos



Kreta ist ein Paradies für Kultururlauber, Naturliebhaber und Badefans. Genießen Sie den Komfort des All-inclusive-Hotels Castro und haben Zeit für Strand, Pool und sportliche Aktivitäten. Zugleich besuchen Sie mit einer örtlichen Reiseleitung die Höhepunkte Kretas wie die Hafenstadt Heraklion, den sagenhaften Palast von Knossos sowie die malerische Stadt Rethymnon. Lassen Sie sich von Elafonisi, dem schönsten Sandstrand Kretas mit Karibikflair verzaubern und erkunden Sie die spektakuläre Imbros-Schlucht.

Unterbringung

DZ mit Klimaanlage, Bad o. Dusche/WC, Balkon, Kühlschrank, TV, Telefon, Haartrockner.

Unsere Leistungen

- Flug nach Chania ab/an Frankfurt a. M. mit Eurowings discover
- Bustransfer zum/vom Hotel und an den Ausflugsstagen
- 7 Übernachtungen im Hotel Castro in Maleme mit All-inclusive (gilt nicht für Ausflüge)

- 4 Tagesausflüge, weitere Infos dazu unter www.bundeswehr-sozialwerk.de
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Geschulte BwSW-Betreuungsperson

Hinweise

- Bahnticket zum/vom Flughafen gegen Aufpreis: 80 € zubuchbar (bei Anmeldung angeben)
- Einzelzimmerzuschlag: 11 €/Nacht
- Mindestanzahl Teilnehmende: 14 Personen



Bild: pixabay.com/Leonhard Niederrimmer



Griechenland

Reduzierter
Preis!

Anmeldung **ab sofort**Reise-Nr.: 1301-24 – BuGFg
03.06.2024 – 10.06.2024

~~1.280 € Mitglieder~~
(1.530 € Nichtmitglieder)

1.180 €
1.390 €

Extrakosten: Kurtaxe wird vor Ort erhoben. Rail & Fly Ticket: 80 € (bei Anmeldung angeben).

Mil. Resort CAS Oeiras • Oeiras • Lissabon • Portugal

Gruppenreise: Ewige Eindrücke aus Portugal

Mehr Infos



Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lernen Sie die pulsierende Metropole, wunderschöne Strände, typische Dörfer, malerische Städte mit prunkvollen Klöstern und gekachelten Bürgerhäusern sowie bekannte Pilgerziele am westlichen Ende des Kontinents kennen.

Unterbringung

Einfach ausgestattete DZ mit Dusche/WC.

Unsere Leistungen

- Flug nach Lissabon ab/an Frankfurt a. M. mit Lufthansa
- Bustransfer zum/vom Hotel und an den Ausflugsstagen
- 7 Übernachtungen im Mil. Resort CAS Oeiras mit Halbpension

- 5 Tagesausflüge, weitere Infos dazu unter www.bundeswehr-sozialwerk.de
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Geschulte BwSW-Betreuungsperson

Hinweise

- Bahnticket zum/vom Flughafen gegen Aufpreis: 80 € zubuchbar (bei Anmeldung angeben)
- Pausen für Mittagessen (in Eigenregie) sind eingeplant.
- Mindestanzahl Teilnehmende: 20 Personen



Bild: pixabay.com/sivakille



Portugal

Reduzierter
Preis!

Anmeldung **ab sofort**Reise-Nr.: 1302-24 – BuGFg
18.06.2024 – 25.06.2024

~~1.280 € Mitglieder~~
(1.530 € Nichtmitglieder)

1.180 €
1.390 €

Extrakosten: Kurtaxe wird vor Ort erhoben. Rail & Fly Ticket: 80 € (bei Anmeldung angeben).



Gruppenfoto der Teilnehmenden am Grundlagenseminar ATR

Grundlagenseminar im BwSW

Aktiv- und Themenreisen schult bewährte und neue Reisebegleitungen

Vom 3. bis 5. November 2023 trafen sich 35 erfahrene sowie neun neue Reisebegleitungen des Teilsachgebiets „Aktiv- und Themenreisen“ (ATR) des BwSW in der Bundesfinanzakademie in Brühl zur turnusmäßigen Schulung. Unter ihnen auch ein Teilnehmer aus dem Teilsachgebiet „Jugend/Familie International“ (JFI) des BwSW. Er soll zukünftig internationale Gruppenreisen (Familie) begleiten und nutzte die Gelegenheit, sich bei diesem Seminar wichtige Grundlagenkenntnisse anzueignen. Neben vorgegebenen Themenbereichen standen vor allem Erfahrungsaustausch und Integration der neuen Reisebegleitungen auf dem Programm.

Nach Anreise und ersten Informationen zum Ablauf der Schulung wurde Yaroslava „Yara“ Christ als „neue“ Mitarbeiterin bei ATR nun allen Anwesenden vorgestellt. Bislang hatte zwar nahezu jede Reisebegleitung schon telefonisch oder per Mail-Kontakt mit ihr, aber nun gab es ein Gesicht zur Stimme. Der Leiter Projekt-Team 2, Stefan Pankau, unter anderem zuständig für das Sachgebiet „Erholung“, informierte über die Lage des gemeinnützigen Vereins und stand für Fragen zur Verfügung.

Mit den ersten Themenfeldern den Kopf voll gab es am Abend noch eine Überraschung: Neun Reisebegleitungen wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt. So erhielten die „Line Dance“-Organisatoren Achim Rückert, Dieter Henkel und Tina Streit sowie Bernd Reinberger, der seit 2018 die „Brucker Skisportwoche“ begleitet, die Ehrennadel des BwSW in Bronze. Jürgen Breuer, ein Garant für das gute Gelingen der „Familien-Oster-Skiwoche“ sowie Jürgen Schmecka, der nicht

nur gerne „wandert“, sondern auch „Motorradreisen“ begleitet, wurden mit Silber geehrt. Über die gleiche Ehrung durften sich auch die Tourguides Jürgen Buchmüller, Udo Fardun und Uli Kompter freuen.

Der Samstagmorgen startete direkt mit einem wichtigen Thema: Die rechtlichen Aspekte zu den Reisen wurden von der Juristin des BwSW, Meltem Landwehr, verdeutlicht. Daran schloss sich der Umgang mit Bildrechten und Datenschutz an. Vor dem Abendessen waren auch noch die Themen Präventionsbelehrung und Krisenintervention Teil der Schulung.



Ehrennadel in Silber: Leiter Projekt-Team 2 Stefan Pankau mit den Geehrten Jürgen Breuer, Jürgen Buchmüller, Uli Kompter, Jürgen Schmecka (v.li.)

Zu dieser „schweren Kost“ passte dann am Abend die Verabschiedung von fünf seit vielen Jahren für ATR tätigen Reisebegleitungen: Peter Kämmerer, Josef Rester, Klaus Richter sowie das Ehepaar Sonja und Klaus Röder wurden wehmütig aus dem Ehrenamt verabschiedet. Für ihr Gesamtwirken für das BwSW blieb nur, ein großes Dankeschön auszusprechen sowie Peter Kämmerer und Klaus Richter mit der Ehrennadel des BwSW in Silber auszuzeichnen. Josef Rester wurde sein

Abschied mit der Ehrennadel in Gold versüßt. Beim gemütlichen Ausklang wurde in Erinnerungen schwelgend so manche Story von den erfahrenen Reisebegleitungen zum Besten gegeben.

Ihre Verbundenheit zum BwSW zeigten die Teilnehmenden des Seminars durch Spende ihrer Fahrkostenerstattungen in

Höhe von insgesamt 178,40 Euro, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

Rückblickend kann diese Schulung als informativ und den Zusammenhalt stärkend bewertet werden. Das Wochenende war voller Abwechslung, Bürokratie verständlich verpackt und geprägt vom guten Verständnis aller Mitwirkenden untereinander.

Für alle Herausforderungen, die sich einstellen mögen, sehen sich die Reisebegleitungen gut gewappnet und können es kaum erwarten, dass es nach den Schließzeiten der Ferienanlagen des BwSW wieder losgeht mit den Aktiv- und Themenreisen.

Text: Petra Solle und BwSW, Bilder: Dieter Selent



Abschied von Reisebegleitungen: ATR-Mitarbeiterin Yara Christ und die Reisebegleitungen Sonja und Klaus Röder, Klaus Richter, Peter Kämmerer und Josef Rester (v.li.) sowie ATR-Teilsachgebietsleiterin Petra Solle (re.)

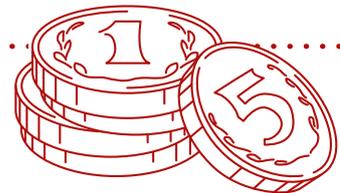
DAUERSPENDENAKTION

Schlafmünzen

Haben Sie noch DM-Münzen oder gar Scheine?
In vielen Haushalten schlummert noch alte Währung, die als Schlafmünzen bezeichnet wird.

Gerhard Reich nimmt DM und Pfennige ebenso wie Münzen und Scheine ausländischer Währungen entgegen. Er tauscht das gesammelte Geld um und spendet den Erlös dem BwSW.

Der Spendenerlös geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Gerhard Reich
Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen
02251 34 13 / Fax 02251 128807
holdolo@web.de



Wurde in seinem Amt als CLIMS-Präsident bestätigt: Oberst Cozmin Marinescu aus Rumänien, hier mit CLIMS-Sekretärin Gabriella Mischczak.

Erfreuliche Arbeitsergebnisse und tolle Angebote

Mit vielen erfreulichen Arbeitsergebnissen und tollen Angeboten für die Mitglieder des Sozialwerks kehrten die Kolleginnen und Kollegen von JFI aus Portugal zurück

Ganz im Zeichen der anstehenden Präsidentschaftswahlen und der ersten Vorbereitungen auf das 50-jährige Bestehen der CLIMS im Jahr 2025 stand die CLIMS Herbstsitzung vom 9. bis 12. Oktober 2023 in Costa da Caparica in Portugal. Das BwSW, Gründungsmitglied der CLIMS (Comité de Liaison International des Organismes Militaires Sociaux), einem Zusammenschluss von derzeit zwölf Sozialwerken befreundeter Streitkräfte, leitet das Sekretariat dieser internationalen Organisation seit mehr als 20 Jahren und freut sich darauf, im Jubiläumsjahr 2025 die Frühjahrssitzung in Deutschland auszurichten.

Im Fokus der Sitzung standen die Wahlen des CLIMS-Präsidenten sowie Vizepräsidenten und die formale Übergabe der Flagge des ICC (International CLIMS Camp) von Rumänien an Griechenland, das 2024 dieses internationale Jugendcamp ausrichtet. Bei den Wahlen wurde der amtierende Präsident Oberst Cozmin Marinescu Ph.D. aus Rumänien in seinem Amt bestätigt. Zur neuen

Vizepräsidentin wurde Dr. Paula Costa aus Portugal gewählt. Sie löst damit Dirk De Maeyer ab. Das BwSW gratuliert beiden Repräsentanten der CLIMS zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden zwei Jahren.

Ausweitung des Angebots internationaler Freizeiten und Reisen vereinbart

In den halbjährlich stattfindenden bilateralen Gesprächen wurden sowohl im Bereich der internationalen Familienerholung als auch im Bereich der internationalen Jugendarbeit wieder interessante Angebote für die Mitglieder des Sozialwerks ausgetauscht. So bietet der Bereich „Jugend/Familie International (JFI)“ des BwSW in 2024 eine internationale Erwachsenenfreizeit in Grünheide an und in Zusammenarbeit mit der französischen Partnerorganisation IGESA wieder das beliebte „Special Weekend in Paris“. Darüber hinaus wurden mit den belgischen Kolleginnen und Kollegen letzte Absprachen zur im „Check Yn 2024“ veröffentlichten CLIMS Gruppenreise nach Kreta getroffen.

Erfreuliche Entwicklungen gibt es auch bei den Jugendfreizeiten. Hier fand ein erster Meinungsaustausch zu einer geplanten internationalen Jugendfreizeit mit der Tschechischen Republik statt. Die Kooperation mit dem befreundeten Sozialwerk aus Polen fand in der erneuten Planung des Multinational Baltic Camps in Rogowo seine Fortsetzung. Besonders stolz ist das BwSW auf die Wiederaufnahme der binationalen Jugendfreizeit im italienischen Porto Potenza Picena in Zusammenarbeit mit der italienischen Luftwaffe. Diese fand letztmalig 2018 statt.

Seinem selbst gesetzten Ziel, mehr internationale Freizeiten und Reisen in Zusammenarbeit mit der CLIMS anzubieten, kommt das BwSW damit näher.

Mit vielen erfreulichen Arbeitsergebnissen und tollen Angeboten für die Mitglieder des Sozialwerks kehrten die Kolleginnen und Kollegen von JFI aus Portugal zurück und sagen „A bientôt en France 2024!“

Text: BwSW, Bilder: Bruno Pires



Mehr als 40 Delegierte aus zwölf europäischen Nationen trafen sich 2023 in Portugal zur Herbstsitzung der CLIMS.



„Captain“ Darius mit seinen kleinen Passagieren

PiratenClub Prora wieder auf Kaperfahrt

1.902 Euro für den guten Zweck „erbeutet“

Auch in der Urlaubssaison 2023 war der PiratenClub auf dem Campingpark Prora/Rügen wieder mit einem abwechslungsreichen Programm aktiv.

Leider war Petrus etwas launisch, sodass es auch ein paar weniger schöne Tage gab. Dennoch konnte das Sportboot sowie die Wassersportangebote wie Banane, Tube, Sit-on-top Kajak oder Stand-up-Paddling durch viele Gäste rege genutzt werden.

Aber nicht nur die Wassersportaktivitäten wurden sehr gut angenommen, auch andere Aktivitäten fanden großen Anklang. Die angebotenen Bastelthemen fanden bei Groß und Klein regen Zuspruch. Auch Kreativität war gefragt: So konnten sich die Gäste während des Besuchs einer Bernsteinschleiferei ein eigenes Schmuckstück anfertigen. Die verschiedenen Aufführungen des Puppentheaters „Rabat“ begeisterten vor allem die jüngeren Gäste. Spannend ging es auch bei den Bingo-Abenden zu. Tolle Preise motivierten ganze Familien, zahlreiche Lose zu erstehen. Die regelmäßigen Lagerfeuer mit Stockbrot, aber auch Open Air Kino rundeten manchen Sommerabend gemütlich ab.

Während der gemeinsamen Zeit wurden auch wieder Spenden für den guten Zweck gesammelt und am Ende wurde ein Spendenbetrag von 1.902 Euro erzielt.

Die Betreuenden der Gästeanimation, Dirk Schätzchen sowie Sylvia und Darius Daruwala, bedanken sich bei allen Gästen für die rege Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten und bei Geschäftsführer Gunter Kraft und seinem Team für die Unterstützung. Bis zum nächsten Sommer...

Text und Bilder: Sylvia Daruwala



Beliebt bei Jung und Alt: Stockbrot am Lagerfeuer grillen.



Bild: BWSW/Marc Longereich

Hallo! ¡Hola! Bonjour!

Betreuende gesucht!

Seit über 60 Jahren engagieren wir uns für die Menschen in der Bundeswehr und deren Familien. Für unsere vielfältigen Reiseangebote im In- und Ausland suchen wir junge und Junggebliebene, die Freude an der Arbeit mit Menschen haben.

Voraussetzungen für Betreuung von Freizeiten:

- nationale Reisen ab 18 Jahren/
internationale Reisen ab 21 Jahren
- Du bringst u. a. folgende Skills mit: Organisationsstärke,
soziale Kompetenz und Fremdsprachenkenntnisse
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
ohne relevante Einträge
- Belastbarkeit und nicht zuletzt Spaß im Umgang mit
Menschen

Das bieten wir Euch:

- qualifizierte Schulungen (jeweils eine Grundlagen- und eine
Hauptschulung an Wochenenden)
- erfahrene Teamleitungen
- freie Unterkunft/Verpflegung (während der Schulungen/
Reisen)
- Anerkennung als Praktikum (z. B. Erziehende, Sozialpä-
dagogen, etc.)

Haben wir Dein Interesse geweckt? – Dann bewirb Dich jetzt!

Für nationale Freizeiten

Bereichsgeschäftsführung Nord:

0511 284 - 3302, bwswteamnord@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsführung Ost:

03341 58 - 2692, bwswteamost@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsführung Süd:

0711 21390 - 2773, bwswteamsued@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsführung West:

0211 959 - 2398, bwswteamwest@bundeswehr.org

Für internationale Freizeiten

Bundesgeschäftsführung:

0228 377 37 - 234, bwswjfi@bundeswehr.org





Fehlerteufel im CheckYn 2024/25

Leider hat sich im Mitgliedermagazin CheckYn 2024/25 auf einigen Seiten der Fehlerteufel eingeschlichen. Die folgenden Zeilen zeigen die Korrekturen und Ergänzungen auf den betroffenen Seiten an.

Auf unserer Homepage und im Download-PDF sind die neuen Preise und Zeiträume bereits eingepflegt.

S. 79 – Ferienwohnungen Märkische Heide

- Ergänzende Angaben zur Endreinigung:
Bei Mitnahme eines Hundes 115 €/Aufenthalt

S. 63 – Ferienwohnung Norderney

- Änderung Buchungszeitraum:
18.11. – 25.12.24 statt 02.11. – 25.12.24

S. 75 – Campingpark Rügen, Bungalow/Mobilheim

- Änderung Buchungszeitraum: 04.01. – 30.04.25
statt 03.01. – 30.04.25

S. 85 – Hotel Lindenhof

- Änderung Buchungszeitraum: 15.10.24 – 03.11.24
statt 15.09.24 – 03.11.24
- Änderung Buchungszeitraum: 15.06.24 – 14.10.24
statt 15.06.24 – 14.09.24
- Doppelzimmer Klassik: die Preise ab 3 Personen entfallen

S. 87 – Hotel Edelweiß

- SparTipp für Zeitraum 11.05.23 – 18.02.24 entfällt.
Stattdessen 11.05. – 18.05.24

S. 89 – Hotel Alpenschlössl

- Preisänderung: Juniorsuite im Zeitraum
24.05. – 14.06.24 und 15.09. – 20.10.24 beträgt der
Preis ab 3 Pers. 52 € statt 57 €

S. 91 – Krössenbacher Hof

- Änderung Buchungszeitraum: 14.12. – 20.12.24 statt
06.12. – 20.12.24

S. 147 – Erholung und Erlebnis

- Preisänderung für alle Übernachtungen ab 01.05.24:
Nutzung Doppelzimmer als Einzelzimmer nun 15 €
statt 10 €

Diese Preisänderung betrifft auch alle weiteren 55+ Reisen auf den Folgeseiten von S. 148–153.

S. 156 – Sportbootführerschein See

- Preisänderung: Nutzung Doppelzimmer als
Einzelzimmer nun 80 € statt 120 €

S. 156 – Line Dance for Beginners

- Preisänderung: Nutzung Doppelzimmer als
Einzelzimmer nun 70 € statt 105 €

S. 157 – Wanderwoche

- Preisänderung: Nutzung Doppelzimmer als
Einzelzimmer nun 90 € statt 135 €
- Preisänderung: Nutzung Juniorsuite als Einzelzimmer
nun 135 € statt 180 €

S. 158 – Mehr Lebensenergie

- Preisänderung: Nutzung Doppelzimmer als
Einzelzimmer nun 70 € statt 105 €

S. 158 – Moselwanderwoche

- Preisänderung: Nutzung Doppelzimmer als
Einzelzimmer nun 90 € statt 105 €

S. 173 – Village Vacances La Marana & Village Vacances Destremau

- Änderung Altersspanne 20 % Kinderermäßigung:
12 – 17 J. statt 12 – 15 J.

Auszeit für junge Zwillingse Eltern

BwSW hilft mit Reisegutschein

Einmal mehr konnte das BwSW mit einem Reisegutschein für eine kleine Auszeit in einer seiner eigenen Ferienanlagen einer Familie etwas Gutes tun.

Durch den ehemaligen Kommandeur eines Logistikbataillons und den Sozialdienst der Bundeswehr in Niedersachsen erfuhr das BwSW von der Situation der Familie J. Das Paar wurde im vergangenen Jahr Eltern von Zwillingen. Die beiden Jungen B. und J. erblickten zu früh, aber zunächst gesund das Licht der Welt. Die Freude bei den Eltern war verständlicherweise riesig.

Kurze Zeit nach der Geburt erkrankten jedoch beide noch im Krankenhaus an einer schweren Infektion. Eine entsprechend schwere Antibiotikabehandlung blieb leider nicht ohne Nebenwirkungen und Folgen. Insbesondere der kleine B. erlitt dadurch bleibende Schäden und entwickelte weitere Infektionen, die ebenfalls nicht folgenlos verliefen. B. ist seitdem erblindet und in seiner Hörfähigkeit und Entwicklung insgesamt stark eingeschränkt. Die lange Zeit im Krankenhaus war für Hauptfeldwebel J. und seine Frau mit hohen Belastungen verbunden.



Der Alltag ist weiterhin geprägt von Behandlungen und Frühförderungen. Der kleine B. konnte zum Glück im weiteren Verlauf einige Fortschritte erzielen. Um als junge Familie vom Alltag einmal eine Auszeit nehmen zu können, wurde ihr ein Reisegutschein für eine Woche überreicht.

Das BwSW wünscht der Familie alles Gute und weiterhin viel Kraft.

Text: Nadine Bockner und BwSW, Bild: Pixabay/Pexels



Helmut Balamagi (li.) und Thomas Hebel (re.) übergeben Michael Benner einen zweiwöchigen Reisegutschein.

Zwei Wochen Erholung

Reisegutschein für belastete Familie

Das Schicksal hat es nicht gut gemeint mit der Familie B. Die Tochter erkrankte an einem Tumor hinter dem Auge, der operativ entfernt werden musste. Die Sorge um das Kind blieb auch für die Eltern nicht ohne Folgen. Der Vater war durch diese Belastungen ebenfalls gesundheitlich angeschlagen. Dann fiel auch noch die bereits zugesagte Kur für die Familie wegen fehlendem Fachpersonal aus.

Dies veranlasste den zuständigen Sozialarbeiter der Bundeswehr, Thomas Hebel, sich mit dem BwSW in Verbindung zu setzen. Hier wurde kurzfristig die Überreichung eines Reisegutscheins für einen 14-tägigen Aufenthalt in einer der eigenen Ferienanlagen des BwSW beschlossen. Bei der Übergabe des Gutscheins war neben Michael B. auch Sozialarbeiter Hebel anwesend. Beide zeigten sich erfreut über die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Wir wünschen der Familie einen sorgenfreien und erholsamen Aufenthalt und eine rasche Genesung für alle.

Text und Bild: Helmut Balamagi

Plötzlich allein verantwortlich

Schwerer Schicksalsschlag für jungen Soldaten

Eine Psychologin aus Mecklenburg-Vorpommern hat aufgrund einer sehr angespannten Lebenssituation eines jungen Soldaten, der vorübergehend seinen Dienst in Niedersachsen leistet, den Kontakt zwischen ihm und dem Sozialdienst der Bundeswehr hergestellt.

Seine Großmutter, die eigentlich alle Angelegenheiten der gesamten Familie regelt, war plötzlich ins Koma gefallen, sein Großvater und seine Mutter befinden sich krankheitsbedingt in einem Pflegeheim. Von heute auf morgen hat der junge Soldat die Betreuung der drei Familienangehörigen übernommen und sich unter anderem um eine geeignete Pflege, Übernahme von Kosten, Anträge und ähnlichem gekümmert. Dafür pendelte er ständig zwischen dem Aufenthaltsort der Familie und Norddeutschland. Anfang 2023 verstarb seine



Mutter im Alter von nur 44 Jahren, 3 Monate später der Großvater. Der Soldat kümmerte sich auch um die Beisetzung der Verstorbenen. Die Großmutter lebt mittlerweile ebenfalls im Pflegeheim.

Mit Zeitverzug setzte bei ihm eine starke Trauer- und Stressreaktion ein. Um ihm kurzfristig eine Auszeit ohne weitere große finanzielle Belastungen zu ermöglichen, hat das BwSW ihm einen Reisegutschein für eine Auszeit in einer der vereinseigenen Ferienanlagen und eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen.

Text: Carolyn Rose und BwSW, Bild: Bundeswehr/Anna Derr

Tragischer Verlust

Alleinerziehender Vater mit zwei Kindern erhält Hilfe vom BwSW



Thorben Lenz (re.) vom Sozialdienst der Bundeswehr in Munster übergibt den Reisegutschein des BwSW an Sebastian F.

Aufgrund einer schweren, wiederkehrenden Erkrankung verstirbt eine Ehefrau plötzlich im Alter von nur 36 Jahren. Sie hinterlässt zwei kleine Kinder sowie den nun alleinerziehenden Ehemann Sebastian F. Beide Elternteile sind bzw. waren langjährige Mitarbeitende in einem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) in Niedersachsen.

Die lange Krankheitsphase und der dann doch plötzliche Tod der Mutter und Ehefrau haben der Familie in der vergangenen Zeit mental sehr zuge-setzt und viel Kraft abverlangt. Besonders für die Kinder ist der Verlust der Mutter eine belastende Situation. Die neue Rolle als alleinerziehender Vater bringt zudem viele neue Herausforderungen und Belastungen mit sich. Sich als Familie neu zu finden und den Alltag neu zu gestalten ist ein Weg, den der Sozialdienst der Bundeswehr aktiv begleitet.

Um der Familie eine Auszeit zu ermöglichen, hat nun das BwSW auf Initiative des Dienststellenleiters des BwDLZ und des Sozialdienstes der Bundeswehr einen zweiwöchigen Reisegutschein in einer der eigenen Ferienanlagen des BwSW überreicht.

Der Vater zeigte sich dankbar für die Unterstützung und Möglichkeit, einmal persönlich die Angebote des BwSW nutzen zu können und freut sich vor allem für seine Kinder über die Auszeit.

Text: Thorben Lenz, Bild: Privat

Freud und Leid

Geburt des zweiten Kindes von schwerer Krankheit der Mutter getrübt

Die Vorfreude auf ihr zweites Kind war bei Familie T. groß. Diese Freude wurde durch die Diagnose einer schweren Krankheit bei der Ehefrau getrübt. Auch wenn bei dieser Form der Krankheit in diesem frühen Stadium die Heilungschancen groß sind, war es zunächst ein Schock. Als weitere psychologische Belastung kam insbesondere für die Mutter hinzu, dass sie bereits sehr kurz nach der Geburt mit der Therapie beginnen musste. Dadurch konnte sie zu ihrem Sohn, der zu früh auf die Welt kam, nicht die Bindung aufbauen, die bei einem Neugeborenen wichtig ist.

Mittlerweile schreitet der Heilungsprozess gut voran und dabei unterstützt auch das BwSW in Form eines Reisegutscheines für die ganze Familie. Oberfeldwebel T. freute sich sehr bei der Gutscheinübergabe durch den Regionalstellenleiter des BwSW, Stabsfeldwebel Jörg Laeuffer, und zeigte sich sichtlich überrascht. Das BwSW wünscht der jungen Familie alles Gute und eine sorgenfreie Zukunft.

Text: RaMi, Bild: Jörg Laeuffer



Freute sich sehr über den Gutschein: Oberfeldwebel T. (m.), hier mit Stabsfeldwebel Jörg Laeuffer (li.) und Hauptfeldwebel J.



Reisegutschein für Soldatenfamilie

BwSW ermöglicht zweiwöchigen Urlaub

Durch einen schweren Schicksalsschlag ist eine Soldatenfamilie sehr belastet. Nicht nur die emotionale Belastung ist fast unerträglich, sondern auch die finanzielle Belastung wiegt schwer. Daher hat das BwSW entschieden zu helfen und der Familie einen Reisegutschein über einen zweiwöchigen Urlaub in einer der vereins-eigenen Ferienanlagen ausgestellt.

Abseits des Alltags kann sich die Familie im Urlaub ganz auf sich konzentrieren und sich auf diese Auszeit freuen.

Das BwSW wünscht für die Zukunft alles Gute.

Von A.J. und BwSW, Bild: Bundeswehr/Torsten Kraatz

Angespannte Situation in der Familie

BwSW ermöglicht eine gemeinsame Auszeit

Durch einen Vorgesetzten wurde Herr K. aufgrund auffälliger Belastungssymptome wie Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit und anderen empfohlen, sich mit dem Sozialdienst der Bundeswehr in Verbindung zu setzen. Im Gespräch mit dem Sozialarbeiter wurde dabei deutlich, dass sich Herr K. sehr große Sorgen um seinen dreijährigen Sohn macht.

Dieser wurde mit einer Fußfehlstellung geboren. Im Laufe seiner Kindheit wurde er bereits mehrfach operiert und musste über zehn Wochen einen Gips tragen. Leider brachte ein durchgeführter Eingriff keinen Erfolg und die Familie wandte sich daraufhin an einen Spezialisten in Baden-Württemberg. Die Fahrt- und Hotelkosten wurden in Eigenregie bezahlt, hierfür wurde eigens ein Kredit aufgenommen.

Die Familie, zu denen noch zwei Kinder aus erster Ehe der Frau gehören, war durch die ständigen Arztbesuche, die Sorge um den Sohn und die erlebten Misserfolge in einer angespannten Situation. Teilweise äußerte sich dies bereits bei



den Eltern durch psychosomatische Beschwerden. Die älteren Kinder mussten viel auf die Zuwendung der Eltern verzichten und Rücksicht auf die Bedürfnisse des erkrankten Bruders nehmen.

Daher war das Augenmerk darauf gelegt, der Familie eine gemeinsame Zeit zu ermöglichen. Durch das BwSW wurde die Möglichkeit geschaffen, Familie K. einen einwöchigen Urlaub zu stiften.

Text: Susanne Köhler, Bild: Małgorzata Tomczak

BwSW ermöglicht Auszeit

Unterstützung für Soldatenfamilie aus Bad Reichenhall

Durch den Sozialdienst beim Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bad Reichenhall wurde das BwSW auf die persönliche Situation von Oberstabsgefreiter Eric Psczolla aufmerksam gemacht. Der dreifache Familienvater leidet seit einer Corona-Infektion unter einer schwerwiegenden Atemwegserkrankung. Die Wiedereingliederung in den dienstlichen Alltag geht nur schrittweise voran. Anstrengende körperliche Arbeiten sind dabei gar nicht möglich. Natürlich belastet diese gesundheitliche Einschränkung auch das familiäre Zusammenleben.

Auf Initiative des Sozialarbeiters, Regierungsamtsrat Wolfgang Wittmann, wurde Psczolla und seiner jungen Familie ein Reisegutschein für einen zweiwöchigen Aufenthalt in einer Ferienanlage des BwSW ausgestellt. Bei einem Ortstermin in der Hochstaufer-Kaserne in Bad Reichenhall war es dann

an BwSW-Regionalstellenleiter Oberstabsfeldwebel Thomas Stegmann, diesen Reisegutschein an den völlig überraschten Psczolla zu übergeben. Dieser blätterte sodann den neuen Reisekatalog durch und fand für sich und seine Familie gleich interessante Urlaubsziele. Das BwSW wünscht Oberstabsgefreiter Psczolla und seiner Familie viel Kraft und eine erholsame Zeit.

Text: Thomas Stegmann, Bild: Wolfgang Wittmann



Oberstabsfeldwebel Thomas Stegmann übergibt dem sichtlich erfreuten Oberstabsgefreiten Eric Psczolla den Reisegutschein des BwSW.

BwSW hilft mit Reisegutschein

Familie mit zwei Kindern freut sich über zweiwöchigen Urlaub

Kosovo und in Afghanistan – zwei Länder, in denen der Soldat B. in der Vergangenheit im Einsatz war. Doch die Vergangenheit lässt ihn nicht los, nach seiner Rückkehr stellten sich Post-traumatische Belastungsstörungen ein. Er brauchte Hilfe und begab sich in therapeutische Behandlung.

Nachdem er sich an den Sozialdienst der Bundeswehr gewandt hatte, kontaktierte die zuständige Sozialpädagogin das Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) und beantragte für B. einen

Reisegutschein für einen Aufenthalt in einer BwSW-eigenen Ferienanlage.

Der Gutschein für eine zweiwöchige Auszeit wurde nun sehr zur Freude des Soldaten ausgehändigt. Das Sozialwerk wünscht eine erholsame Zeit für die ganze Familie.

Text: A.J. und BwSW

Zwei Schicksalsschläge in kurzer Zeit

Entspannung dringend erforderlich

Die Flutkatastrophe 2021 hatte einen Angehörigen der Bundeswehr stark getroffen. Laut entsprechenden Gutachten belaufen sich die Schäden auf weit über 300.000 Euro. Kurz danach ein weiterer Tiefschlag für ihn: Ärzte diagnostizierten bei ihm eine schwere Krankheit.

Um auf andere Gedanken zu kommen und für kurze Zeit zu entspannen, überreichte das Bundeswehr-Sozialwerk ihm einen Reisegutschein für eine dringend notwendige Auszeit in einer der vereinseigenen Ferienanlagen.

Text: BwSW



Papierverzicht für den Umweltschutz!



Bundeswehr Sozialwerk
Hilfe und Erholung

Durch Einsparungen den Umwelt- und Klimaschutz unterstützen.

Die Herstellung und Verteilung unseres Mitgliederzeitung verursachen aufgrund der hohen Auflage Kosten im sechsstelligen Bereich. Noch dazu werden wertvolle natürliche Ressourcen verbraucht.

Helfen Sie uns, indem Sie ihr Printmagazin abbestellen und die Onlineversion nutzen.

Abbestellung über:
bwswmitgliederservice@bundeswehr.org




SPENDENKONTO

Ihre Spenden helfen!



Annegret Kramp-Karrenbauer
Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder
in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Sparkasse KölnBonn

 IBAN:
DE85 3705 0198 0000 0627 11

 SWIFT-BIC:
COLSDE33XXX

5.555 €

Großartige Spende aus Washington

Unweit von Washington DC befindet sich eine in der Bundeswehr einzigartige Dienststelle – das Bundeswehrkommando USA und Kanada (BwKdo USA/CAN) in Reston im US-Bundesstaat Virginia. Der Zuständigkeitsbereich des Kommandos umfasst den gesamten nordamerikanischen Kontinent mit seinen sechs Zeitzonen. Die ihm truppendienstlich unterstellten deutschen Soldatinnen und Soldaten sind mit ihren Familien in 22 US-Bundesstaaten und zwei kanadischen Provinzen auf rund 50 Orte verteilt.

Ihre Aktivitäten sind sehr vielfältig. Sie betreiben am Dulles Airport, dem internationalen Flughafen der amerikanischen Hauptstadt, den einzigen Deutschen Lufttransportumschlagspunkt in den USA. Über diesen laufen fast alle Güter in und aus den USA mit Bezug auf die Bundeswehr. Nutzen beispielsweise Regierungsmitglieder bei Flügen in die USA die Flugbereitschaft BMVg, erfahren die Reisenden den damit verbundenen besonderen Service vor Ort bei der Ein- und Ausreise, so wie kürzlich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Bundeskanzler Olaf Scholz.

Weiterhin studieren Soldatinnen und Soldaten als Lehrgangsteilnehmende an militärischen und auch zivilen Ausbildungseinrichtungen auf dem nordamerikanischen Kontinent oder sind dort als Lehrkräfte eingesetzt. Andere wirken wiederum als Verbindungselement oder Austauschpersonal in und bei Einheiten und Einrichtungen aller Teilstreitkräfte in den USA und Kanada.

Last, but not least, ist der deutsche Anteil am Supreme Allied Command Transformation und Joint Forces Command in Norfolk (Virginia) zu nennen. Vom Personalumfang ist er der größte nationale Anteil an diesem Standort nach den Amerikanern selbst.

Zur Pflege der Kontakte als Gast auf diesem Kontinent gibt es vielfältige Aktivitäten. Besonders hervorzuheben ist das Deutsche Oktoberfest, welches das Kommando alljährlich im September ausrichtet.

Aus den hier eingehenden Spenden der Gäste ist es dem Kommandeur des BwKdo USA/CAN, derzeit Oberst i.G. Jörg Dronia, jedes Jahr möglich, ausgewählte Wohltätigkeitsorganisationen finanziell in ihrem Wirken für Bedürftige zu unterstützen. Zu jeder Veranstaltung werden die Empfänger dieser Spenden neu bestimmt. In den USA werden dabei vornehmlich lokale Einrichtungen unterstützt. Zugleich geht jedes Mal ein Anteil an eine Einrichtung, die sich um die Bedürfnisse und Nöte der Bundeswehrangehörigen und ihrer Familien kümmert. In diesem Jahr sind dies 5.555,55 Euro, die dem BwSW und seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. Das Kommando hofft, damit einen kleinen Unterstützungsbeitrag zu leisten.

Text: BwKdo USA/CAN, Bild: Privat



Kommandeur BwKdo USA/CAN, Oberst i.G. Jörg Dronia (re.), und sein Chef des Stabes Oberst i.G. Ralf Schipke präsentieren den symbolischen Spendenscheck.

1.016 €

NATO DAYS 2023 OSTRAVA

Logistikbataillon 163 RSOM spendet für die „Sorgenkinder“

Sonne satt und hochmotivierte Ausstellende aus den NATO Nationen sowie Verbündete gab es vom 16. bis 17. September 2023 bei den NATO DAYS im tschechischen Ostrava zu sehen. 183.000 Besuchende zählte die Sicherheitsmesse am Wochenende und spiegelte das hohe Interesse der Öffentlichkeit wider. Neben Tschechien als Gastgeber und Polen als „Special Partner Nation“ stellten weitere 19 Nationen ihre Fähigkeiten vor. Zu sehen waren neben den dynamischen und statischen Displays auch eine Vielzahl an Flying Displays.

Auch die Bundeswehr war wiederholt unter anderem mit der Streitkräftebasis (SKB) vor Ort vertreten. In Kooperation mit dem tschechischen Schwesterbataillon HNS & RSOM präsentierte das Logistikbataillon 163 RSOM aus Delmenhorst der breiten Öffentlichkeit die Aufgaben, Fahrzeuge und Ausrüstung beider leistungsstarken Verbände. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr und die aktuelle Situation in der Ukraine haben gezeigt, dass das Interesse des Publikums nicht alleine den Flugzeugen und Panzern galt. Daher wurde der Fähigkeitsbeitrag in diesem Jahr deutlich erhöht – mit sehr großem Erfolg. Die Kameradinnen und Kameraden reagierten auf die hohe Nachfrage der Zuschauenden und gönnten sich kaum eine Pause bei der Präsentation ihrer Geräte.

Im Mittelpunkt stand nicht nur der RSOM Prozess (Reception Staging Onward Movement), der beide Bataillone verbindet, sondern auch die Mitmach-Möglichkeiten für Groß und Klein. Unter dem Motto „RSOM erleben“ konnte das Publikum mit verschiedenen Geräten interagieren und sich über die Fähigkeiten beider RSOM-Akteure informieren.

Der Höhepunkt war schließlich die Übergabe der Patenschaftsurkunden mit dem Besuch des Inspektors der SKB, Generalleutnant Martin Schelleis. Diese Urkunde ist ein sichtbares Zeichen für die Verbundenheit beider noch jungen Verbände. Getreu dem Motto des Bataillons „Gemeinsam - Stark!“ werden zukünftige Herausforderungen zusammen begegnet.

Oberstleutnant Tobias Schmidt, Kommandeur des Logistikbataillon 163 RSOM, war es zudem eine besondere Herzensangelegenheit, der sozialen Komponente bei dieser Hochwertveranstaltung einen Raum zu geben. So spendete er im Vorfeld seine besonderen Verbandsabzeichen (Patches), die äußerst beliebt bei den Soldatinnen und Soldaten sind. Diese konnten gegen eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ erworben werden. Die Patches fanden schnell neue Besitzer und die Aktion wurde ein voller Erfolg.



Übergabe des symbolischen Spendenschecks vom Kommandeur Logistikbataillon 163 RSOM Oberstleutnant Tobias Schmidt an Oberstabsfeldwebel Ingo Evers und Stabsfeldwebel Kai Ebersbach als Vertreter des BwSW (v.li.)

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich von ganzem Herzen für diese großartige Spendenaktion und wünscht dem Verband alles Gute für seine kommenden Aufgaben.

Text: David Honermeier, Bild: Bundeswehr/Marc-Oliver Fischer

Info „RSOM“

Ganz auf die Bedürfnisse der NATO ausgelegt ist das Logistikbataillon 163 mit seinen rund 600 Dienstposten. Diese Spezialistinnen und Spezialisten versetzen die Streitkräftebasis in die Lage, alle Fähigkeiten rund um die Verlegung von Material und Personal für den multinationalen Einsatz aus einer Hand anzubieten. Im internationalen militärischen Sprachgebrauch wird die Fähigkeit als Reception, Staging, Onward Movement bezeichnet – kurz RSOM. Personal, Fahrzeuge und Material werden im Einsatzgebiet aufgenommen – Reception. Das Staging bezeichnet die Zusammenführung, quasi das „Verheiraten“ von Personal und Material. Das Onward Movement meint die Bereitstellung vor dem Weitertransport zum eigentlichen Bestimmungsort, dem sogenannten Operationsraum. (Quelle: Bundeswehr)



Mit Freude dabei: das Team der zivilen Gleichstellungsbeauftragten (m.) im BAIUDBw

Weihnachtliches Tagungszentrum

35. Adventsbasar auf der Bonner Hardthöhe brachte die Besuchenden in weihnachtliche Stimmung

Der guten Tradition folgend, öffneten sich am letzten Donnerstag im Monat November 2023 die Tore des Tagungszentrums auf der Bonner Hardthöhe zum 35. Adventsbasar. Unter der Organisation der Bereichsgeschäftsführung (BerGFg) West des BwSW war es wieder gelungen, das Tagungszentrum in eine weihnachtliche Atmosphäre zu verwandeln. Große Unterstützung erfuhr die BerGFg dabei unter anderem von den Soldatinnen und Soldaten der Streitkräftebasis. Ohne deren Hilfe wäre es nicht möglich gewesen, den Adventsbasar in dieser Form auf die Beine zu stellen. Ein besonderer Dank gilt daher an dieser Stelle dem Inspekteur der Streitkräftebasis, Generalleutnant Martin Schelleis, der diese Unterstützung erst ermöglicht hatte.

Knapp 6.000 Euro durch Großspenden

Pünktlich um 10 Uhr am 30. November 2023 war es dann soweit: Bereichsvorsitzender West Hauptmann Marcus Sigge eröffnete im Beisein von Flottillenadmiral Thomas Lehnen, Abteilungsleiter Führung im Kommando Streitkräftebasis, den Adventsbasar. Lehnen überbrachte in Vertretung Schelleis' dessen herzliche Grüße und ermunterte die Anwesenden nicht nur ihr Herz für die gute Sache zu öffnen, sondern auch reichlich Gebrauch von den vielen Angeboten zu machen. Sichtlich erfreut nahm Bereichsvorsitzender Sigge nach diesen Worten drei symbolische Spendenschecks für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen, unter anderem von Ute Harrer. Sie sammelt schon seit einigen Jahren mit ihrem Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien“ erfolgreich Spenden für das BwSW. Im vergangenen Jahr erschien bereits die 4. Auflage ihres Buches. Nun überreichte sie einen Spendenscheck über 2.000 Euro. Eine weitere Großspende über 2.582 Euro übergab Richard Krupp dem Bereichs-

vorsitzenden. Mit seiner ins Leben gerufenen „Bonn-Berlin-Challenge“ erradelte er den Großteil dieser Spende an nur einem einzigen Tag. Hans-Dieter Schander, jahrelanger Unterstützer des Sozialwerks, freute sich ebenfalls einen Scheck übergeben zu können. Zusammen mit Vertretenden der Regio-Gemeinschaft Neustadt/Wied waren es 1.400 Euro, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

Stöbern und genießen

Danach kamen die Gäste gerne der Bitte von Lehnen nach und genossen die kulinarischen Köstlichkeiten wie Waffeln, Kuchen, Glühwein, Kinderpunsch oder Erbsensuppe. Das breit gefächerte Angebot der Ausstellenden von Adventsgesteinen, weihnachtlicher Deko, Tonfiguren, Honig und vielen anderen tollen Kleinigkeiten regte sichtlich zum Kauf an. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich selber etwas Schönes zu kaufen oder auch Geschenke für ihre Lieben mitzunehmen. Natürlich blieb auch Zeit, beim Verzehr der ganzen Köstlichkeiten ins Gespräch zu kommen. Da auch viele Ehemalige den Weg ins Tagungszentrum fanden, wurde davon reichlich Gebrauch gemacht.

Ein weiterer Höhepunkt des Basars war wie immer die Tombola, die viele Gäste dazu animierte, ihr Portemonnaie zu öffnen. Ihnen ging es dabei nicht unbedingt darum, etwas gewinnen zu wollen, sondern der Gedanke, dass mit jedem verkauften Los die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützt wird, stand im Vordergrund. Dafür sagt das BwSW recht herzlichen Dank, denn am Ende des Tages durften sich die „Sorgenkinder“ über einen Gesamtspendenerlös von 12.396,86 Euro freuen.



Hans-Dieter Schander (2.v.li.) und Vertretende der Regio-Gemeinschaft Neustadt/Wied (1.u.3.v.li.) übergeben den Spendenscheck.

Save-the-date!

Bereits jetzt steht schon der Termin des nächsten Basars 2024 fest: Am 28. November öffnen sich wieder die Tore zum 36. Adventsbasar im Tagungszentrum auf der Bonner Hardthöhe.

Das BwSW würde sich freuen, dazu wieder ein zahlreiches Publikum begrüßen zu können.

Text: RaMi und BwSW, Bilder: BwDLZ Bonn Fotostelle/Sonja Hoffman

Stiftung Deutscher Offizier Bund unterstützt „Sorgenkinder“

Sonderspende zum 50jährigen Bestehen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Seit vielen Jahren hilft die Stiftung Deutscher Offizier Bund in Not geratenen Menschen in der Bundeswehr, insbesondere wenn die Fürsorge der Bundeswehr an seine gesetzlichen Grenzen stößt. So hat das Präsidium bei seiner letzten Zusammenkunft beschlossen, das Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) anlässlich des 50jährigen Bestehens der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit einer Sonderspende zu unterstützen.

Am 21. November überreichte der Stellv. Vorsitzende des Präsidiums, Oberst a.D. Helmut Kolb, einen symbolischen Scheck über 2.000 Euro an den Bundesvorsitzenden des BwSW, Bernd Krämer. Dieser dankte dafür recht herzlich und konnte angesichts der regelmäßig über den Sozialdienst der Bundeswehr eingehenden Unterstützungsanträge zusichern, dass die Mittel zielgenau und wirksam eingesetzt werden. Damit setzt sich die bereits seit langer Zeit bestehende gute Zusammenarbeit der beiden Organisationen fort.

Text und Bild: BwSW



Oberst a.D. Helmut Kolb (li.) übergibt den symbolischen Spendenscheck.



Stabskapitänleutnant Hermann Kaufhold, MdB Dr. Kristian Klinck, Landtagspräsidentin Kristina Herbst, Obermaat Lukas Rieback, Nortex-Abteilungsleiter Ingo Borgerding, Hauptbootsmann Andreas Hähnel, Nortex-Geschäftsführer Uwe Schümann, Hauptfeldwebel Christian Barth, Nortex-Abteilungsleiter Thorsten Guckel, Fregattenkapitän Mirko Luckhaus und Nortex-Verkaufsleiter Andy Grabowski (v.li.)

6.000 €

Eine Geste der Wertschätzung

Erfolgreiche Benefiz-Aktion: Nortex unterstützt das Bundeswehr-Sozialwerk

Eine gute Tat fängt meist mit einem kleinen Schritt an. In diesem Fall mit einer Kelle heißer Erbsensuppe: Gemeinsam mit Nortex servierte ein Team der Bundeswehr Ende September sowohl Erbsensuppe als auch Labskaus vor dem Modehaus. Viele Besucher aus der Region und darüber hinaus ließen sich die Leckerei nicht entgehen – am Ende gingen rund 850 Portionen über den Tresen. Im Rahmen der Benefizaktion wird nun das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mit 6.000 Euro unterstützt.

Auf einen „Schnack“ mit der Marine

Etlche Kundinnen und Kunden wurden vom deftigen Geruch auf dem Parkplatz vor dem Modehaus angezogen. In einem großen Zelt am Haupteingang servierten die Soldaten der Logistikschiule der Bundeswehr in Plön die Speisen direkt aus großen Pötten und „schnackten“ dabei in bester Stimmung mit den Gästen. Auch die Bundestagsabgeordneten Dr. Kristian Klinck (SPD) und die Initiatorin der Aktion Melanie Bernstein (CDU) kamen, ließen sich das Labskaus schmecken und erkundigten sich nach dem Alltag der Soldaten. Beide engagieren sich im Deutschen Marinebund. Klinck sagte, es habe „hervorragend“ geschmeckt– und lobte das Engagement, mit dem sich sowohl die Soldaten als auch Nortex für die gute Sache einsetzen.

Das lockere Flair machte für viele Gäste den besonderen Reiz aus, ebenso wie die Mahlzeiten an sich. Denn wird eine große Menge Erbsensuppe und Labskaus gekocht, sorgt das für das geschmackliche „I-Tüpfelchen“ – einmal abgesehen von den hochwertigen Zutaten, beispielsweise gepökelte Rinderbrust, rote Beete und Matjes. Letzteres ist Hauptbootsmann Andreas Hähnel, seit Beginn der Aktion im Jahr 2021 mit Hand und Herz dabei, wichtig.

Soldaten gegenüber Wertschätzung zeigen

Ob „Team Erbsensuppe“ oder „Team Labskaus“: Wer eine Portion aß, unterstützte damit zugleich eine gute Sache. Darin waren sich Stabskapitänleutnant Hermann Kaufhold vom Bundeswehr-Sozialwerk, weitere Repräsentanten der Bundeswehr sowie die Nortex-Geschäftsführung während der Spendenübergabe einig. „Uns ist es wichtig, die gegenseitige Wertschätzung und den Zusammenhalt in der Gesellschaft in Schleswig-Holstein zu unterstützen – das tun wir, wo immer sich eine Gelegenheit dazu bietet“, sagte Nortex-Verkaufsleiter Andy Grabowski.

Das BwSW sei in dieser Hinsicht eine besonders nützliche Einrichtung: „Hier können die Soldatinnen und Soldaten, die sich weltweit großen Gefahren und Strapazen aussetzen, um anderen zu helfen, mit ihren Familien ausruhen und neue Kräfte sammeln. Vielen Dank Ihnen, und vielen Dank dem Sozialwerk der Bundeswehr, das das möglich macht.“

Sozialwerk ermöglicht stetig mehr Aufenthalte

Hermann Kaufhold erläuterte den Zweck des Sozialwerks so: „Das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützt Soldaten, wenn sie in Not geraten – wir helfen genau so vielfältig, wie das Schicksal zuschlagen kann.“ Mit der Zahl der Auslandseinsätze der Bundeswehr sei auch die Zahl der Aufenthalte, etwa von Soldatinnen und Soldaten mit PTBS (Posttraumatische Belastungsstörung), gestiegen. Besonders anstrengend sei, wenn Eltern für ihre Kinder mit teils schwersten Beeinträchtigungen sorgen müssen: Dann könne es passieren, dass ein Elternteil aus einem ohnehin anstrengenden Einsatz nach Hause kommt, aber keine Zeit hat, sich davon zu erholen, sondern zuhause auf das Kind aufpassen muss.

Hier biete das Sozialwerk spezielle Freizeiten an, beispielsweise zwei Wochen in Travemünde. Die Familien würden auf diese Weise spürbar entlastet, so Kaufhold. Er schilderte das Feedback einer Mutter, deren Kind an solch einer Freizeit teilnahm: Sie schrieb dankbar ans Sozialwerk, nun könne sie „endlich einmal zwei Wochen durchschlafen“. „Unser Ziel ist es, dass die Eltern einfach mal abschalten können“, so der Offizier. Er bedankte sich herzlich für die Nortex-Spende, die für diese Arbeit eingesetzt werden soll.

Text: Thorge Rühmann, Bilder: Nortex



Im Zelt am Haupteingang servierten Soldaten der Logistikschule der Bundeswehr in Plön Erbsensuppe und Labskaus – und „schnackten“ mit den Gästen

Kurz-Info „Die Marine kocht“

Die Benefiz-Aktion „Die Marine kocht“ bei Nortex wird seit 2021 veranstaltet. Der Erlös wird traditionell vom Modehaus aufgestockt und im Anschluss gespendet. In den Vorjahren wurden die Sanierung des Marineehrenmals in Laboe sowie die Seenotretter der DGzRS unterstützt, aktuell wird das BwSW mit 6.000 Euro gefördert.

3.460 €

Spendenbereitschaft beim Cannstatter Soldatenwasen hoch

2.600 Soldaten aus 13 Nationen feiern „NATO-Biermanöver“

Beim 47. Soldatenwasen am 25. September 2023, der traditionell im Fürstenbergzelt auf dem Volksfestgelände des Cannstatter Wasen stattfindet, wurde unter anderem wieder für den guten Zweck gesammelt. Am Ende kam ein Spendenerlös von 3.460 Euro zusammen. Damit wurde die Spendensumme aus dem vergangenen Jahr um rund 70 Prozent gesteigert. Die hohe Summe ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass der eigens für diese Veranstaltung hergestellte Patch als Dank an die Spendenden sehr gut angekommen ist. Unter den Soldatinnen und Soldaten auch Stabsbootsmann Björn Schwarze von der Bereichsgeschäftsführung Süd des BwSW in Stuttgart. Er war schon 2022 beim Soldatenwasen dabei und ist begeistert von der Atmosphäre und der Feierlaune.



Stabsbootsmann Björn Schwarze mit einer Sammlung von Patches des Soldatenwasens.

Bei kühlem Bier, krossen Hendl und guter Stimmung war die Spendenbereitschaft entsprechend hoch, was sich dann auch in der Spendensumme niederschlug. „Das nehme ich gerne als Ansporn und wir werden diesen Betrag nächstes Jahr wieder übertreffen - da bin ich mir sicher!“, so Björn Schwarze.

Der Spendenerlös wird der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

Text: Björn Schwarze und BwSW, Bild: Frank Dittrich



Obergefreiter d.R. Gerd Philipp (li.) und Stabsunteroffizier d.R. Bernhard Philipp (2.v.re.) übergeben die beiden Spendenscheck für die Flutopfer im Ahrtal an Präsident a.D. Klaus Niemeyer und Oberstabsfeldwebel Mario Borutta.

5.680 €

Ahrtal-Flutopfer nicht vergessen

Benefizveranstaltungen und Spendensammlungen erzielen 5.680 Euro

Unter dem Motto „Ahrtal-Flutopfer nicht vergessen“ engagieren sich seit nunmehr zwei Jahren Mitglieder der zur Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein gehörenden Reservistenarbeitsgemeinschaft (RAG) Wehrtechnik und Militärhistorik.

Unter der Leitung von Stabsunteroffizier d.R. Bernhard Philipp und seinen Söhnen Obergefreiter d.R. Gerd Philipp und Gefreiter d.R. Rigo Philipp wurden durch Benefizveranstaltungen und Spendensammlungen beachtliche 3.180 Euro gesammelt. Und dies nicht zum ersten Mal!

Den drei Kameraden ist es eine Herzensangelegenheit, die immer noch andauernde Ahrtalhilfe zu unterstützen. Sie selbst waren nach der Katastrophe mehrere Wochen im Flutgebiet, um persönlich zu helfen. „Es wird immer noch viel Geld benötigt, um gezielt zu helfen“, sagt Bernhard Philipp, den die Ereignisse rund um das Ahrtal geprägt haben. Aufmerksam auf das Engagement der Philipps wurde auch der Kreisvorstand der Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein um den Vorsitzenden Oberleutnant d.R. Marcel Roger Meier. „Es war eine schnelle, kurze Entscheidung, hier mit zu unterstützen“, sagt Marcel Roger Meier, „alle waren sofort einverstanden.“ So wurden bei den 16 Reservistenkameradschaften Geld für den guten Zweck gesammelt. Jeder Spendende erhielt im Gegenzug einen neu geschaffenen Patch der Kreisgruppe. So kamen insgesamt 2.500 Euro zusammen.

Am „Tag der Bundeswehr“ am 17. Juni 2023 in Bruchsal übergaben Bernhard Philipp und Marcel Roger Meier zwei symbolische Spendenschecks über insgesamt 5.680 Euro an die Vertreter des Bundeswehr-Sozialwerks, Präsident a.D. und ehemaliger Bereichsvorsitzender Süd Klaus Niemeyer und Oberstabsfeldwebel Mario Borutta, Stellv. Bereichsgeschäftsführer Süd. „Dafür lasse ich auch gerne meinen Besuch aus den USA daheimsitzen,“ so Niemeyer mit einem Lächeln und bedankte sich herzlichst für die tolle Leistung und Spendenbereitschaft der Reservisten.

Text: Bernhard Philipp und BwSW, Bilder: Marcel Roger Meier



Gerd (li.) und Rigo Philipp im Helfereinsatz im Ahrtal

2.250 €

Spende für die „Sorgenkinder“

Diesen stolzen Betrag spendeten im Rahmen der Herbstkalenderaktion 2023 der Regionalstelle des BwSW an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg, das Landeskommando Hamburg, die Feldjäger und das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

450 Lose wurden im Vorfeld der Aktion gegen eine Spende abgegeben. Als Anreiz winkte die Teilnahme an einem Gewinnspiel, bei dem im gesamten Monat November Kalenderblätter eines elektronischen Kalenders geöffnet werden konnten, hinter denen sich die Losnummern und die Gewinne verbargen. So startete 30 Tage lang der Dienstbeginn mit Spannung und Vorfreude auf einen der 90 möglichen Gewinne. Begehrte waren dabei die fünf Hauptpreise wie Mitfahrt bei der Kieler Woche 2024, Einlaufparade 835. Hafengeburtstag Hamburg 2024, Mitflug beim Reservisten Kameradschaft Flugdienst Appen, eine Digitalkamera sowie ein Reisegutschein über 100 Euro des BwSW, über den sich die Mitarbeiterin des BwDLZ, Ute Hicken, sehr freute.



Präsentieren den symbolischen Spendenscheck: Oberstabsfeldwebel Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord und Regierungshauptsekretärin Birgit Schön von der FüAkBw.

Die Regionalstelle des BwSW an der FüAkBw bedankt sich, auch im Namen des Sozialwerks, recht herzlich für die gute Spendenbereitschaft bei allen Loskäufern und bei allen Organisatoren und Geschäftsleuten, die durch Bereitstellung von Gutscheinen und Sachpreisen diese Aktion erst ermöglichen.

Text: Birgit Schön und BwSW, Bild: Ingo Evers

1.414 €

BAIUDBw spendet vielfältig

Im November 2023 präsentierte der Präsident des BAIUDBw, Prof. Dr. Roland Börger, gemeinsam mit Beschäftigten aus verschiedenen Bereichen des Amtes einen symbolischen Spendenscheck über 1.414 Euro für das BwSW. Eine gute Sache!

Die Spendensumme, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt, setzt sich aus verschiedenen Spendenaktionen des BAIUDBw zusammen.

So boten Mitarbeitende der „Vergabeberatung“ während der alljährlichen Beschaffungstagung des BAIUDBw in den Tagungspausen und zwischen den Vorträgen den Teilnehmenden Getränke gegen eine Spende an. 343 Euro wanderten so in die Spendendosen des BwSW. Zusätzliche 100 Euro kamen bei einer Tagung des Travelmanagements zusammen.



Präsentation des symbolischen Spendenschecks des BAIUDBw

Last, but not least erzielten verschiedene Spendenaktionen der zivilen Gleichstellungsbeauftragten (BüroGleichBziv) BAIUDBw wie Abgabe von Einpersonenpackungen, kurz EPa genannt, oder Spenden aus dem Schnäppchen- und Bücherbasar weitere 971 Euro.

Text: Marion Gerber, Bild: PIZ IUD



5.500 €

Solidaritätslauf an der HSU

Wieder ein Tag im Zeichen der „Sorgenkinder“

Am 1. Juni 2023 hieß es an der Helmut-Schmidt-Universität (HSU)/Universität der Bundeswehr Hamburg wieder einmal „Lauft mit, helft mit!“. Der Präsident der HSU, Professor Klaus Beckmann, gab den Startschuss zum 11. Hamburger Solidaritätslauf, der unter der Schirmherrschaft des Bundesverteidigungsministers Boris Pistorius stand. Über 1.300 Läuferinnen und Läufer nahmen an den Läufen und Märschen über unterschiedliche Distanzen teil.

Ins Leben gerufen wurde dieses inzwischen schon traditionelle Laufevent erstmals nach dem Karfreitagsgefecht im April 2010, bei dem drei Kameraden in Afghanistan fielen und weitere Kameraden schwere Verletzungen erlitten. Seit 2011 also schon engagieren sich Studierende der Universität mit ihrem „Solilauf“ für den guten Zweck. Sämtliche Startgelder, Tombolaeinnahmen und Erlöse aus Essen- und Getränkeverkauf sowie Spenden kommen verschiedenen Organisationen zugute, die sich um die Versorgung versehrteter Soldaten und Einsatzkräfte von Polizei und Hilfsorganisationen sowie Hinterbliebener von Gefallenen kümmern. Hierzu zählt auch das BwSW. Die Leiterin der Regionalstelle des BwSW an der HSU und Verfasserin dieses Artikels freute sich riesig über 5.500 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und dankte allen Beteiligten sehr.

Die Regionalstelle nutzte wie jedes Jahr die Großveranstaltung, um am Stand über das Bundeswehr-Sozialwerk zu informieren. Mit großer Freude wurde dort auch der Ehrengast des Tages begrüßt: Sander Matthiesen, wiederholt Teilnehmer von Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen, besuchte



Sander Matthiesen beim Startschuss zum 6-km-Lauf mit Leutnant Paul Lampert und Sabine Grimm

gemeinsam mit seiner Mutter den Solilauf. Die Freude war natürlich groß, als er seinen Betreuer Leutnant Paul Lampert, Studierender an der HSU und Mitglied der Regionalstelle, entdeckte. Die beiden sind nach gemeinsamen Freizeiten inzwischen ein Herz und eine Seele.

Leutnant Lampert hatte für den Ehrengast auch eine ganz besondere Überraschung vorbereitet. Sander sollte einen der Läufe mit dem Startschuss eröffnen. Dieser ehrenvollen Aufgabe kam er natürlich voller Stolz und Freude nach. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung war es mehr als beeindruckend zu erleben, wie Sander, der überall und von allen aufs Herzlichste begrüßt wurde, einen tollen Tag voller Freude und Spaß hatte.

Text: Sabine Grimm, Bilder: Miriam Koss

680 €

Spendensparschwein geschlachtet

Logistisches Übungszentrum spendet abermals für die „Sorgenkinder“

Mitte Januar 2024 war es wieder soweit: Das Spendensparschwein des Logistischen Übungszentrums (LogÜbZ) der Logistikschule der Bundeswehr wurde geschlachtet. Darüber hinaus spendeten die Angehörigen des Übungszentrums bei einer dienstlichen Veranstaltung einen zusätzlichen Beitrag.

Oberst Torsten Ickert, Leiter des LogÜbZ, übergab am 23. Januar 2024 den symbolischen Spendenscheck über 680 Euro an Oberstleutnant Lutz Arnoldt, Regionalstellenleiter des BwSW in Bremen/Osterholz. Die Spende wird der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

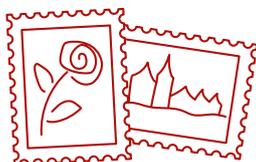


Offizielle Scheckübergabe: Oberst Torsten Ickert, die Stabsfeldwebel Ralf Lühn und Ronny Stute, Andrea Götz (Beisitzerin der Regionalstelle Bremen/Osterholz) und Oberstleutnant Lutz Arnoldt (v.li.)

Arnoldt bedankte sich recht herzlich im Namen des BwSW bei den Angehörigen des LogÜbZ für ihre wiederholte Spendenbereitschaft.

Text: Lutz Arnoldt, Bild: LogÜbZ/Petra Reiter

DAUERSPENDENAKTION



Briefmarkenspende

Briefmarken aus Deutschland und der Welt, das ist die Passion von Peter H. Rommel. Für das BwSW sammelt er Briefmarken, Alben und Vordrucke in jeglicher Form.

Eine Übersicht über die aktuellen Angebote können sich Interessierte in der monatlich erscheinenden Verkaufsliste per E-Mail oder postalisch anfordern.



Peter H. Rommel
Heeseweg 11, 25704 Nindorf
04832 - 606 40 95
briefmarkenspende@icloud.com

Der Spendenerlös geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

DAUERSPENDENAKTION



Handysammlung

Wir hätten gerne Ihr altes Handy! Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet können durch Recycling noch einen guten Zweck erfüllen.

Übermitteln Sie Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte an Ihre Regionalstelle/Bereichsgeschäftsführung

oder auf dem Dienstweg:
KpFw o.V.i.A., 1./ABCAbwBtl 7,
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hötter



J. Heinrich Wiemers-Meyer
05278 - 827
heiner.wm@gmx.de

Der Spendenerlös geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

318 €

Sportfest in Hamburg

Am 21. Juni 2023 fand an der Führungsakademie der Bundeswehr (FüAkBw) in Hamburg der traditionelle „Tag des Teamsports“ und der „Tag der Gesundheit/Betriebliches Gesundheitsmanagement“ unter Integration von Anteilen des Themenbereichs „Diversity“ als „Fit Medi Day“ statt.

Bei sonnigem Wetter beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder die Regionalstelle des BwSW an der FüAkBw mit einer Tombola zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Es gab jede Menge Gewinner beim Sportfest. Auch die „Sorgenkinder“ gehörten dazu, denn sie dürfen sich über weitere 318 Euro auf ihrem Spendenkonto freuen.

Text und Bild: Peggy Steltner und BwSW



Die fleißigen Helfenden am Infostand des BwSW: Katja Zimmermann, Dr. Thomas Palaschewski, Regierungsamtsinspektorin Peggy Steltner und Regierungshauptsekretärin Katja Nehring (v.li.)



Schachspiel (Symbolfoto)

120 €

Simultan-Schach für den guten Zweck

Dass die Mitglieder der Betriebssportgruppe Schach des BMVg nicht nur ihre Gegner schachmatt setzen wollen, sondern auch ein Herz für die Schwächeren in der Gesellschaft haben, bewiesen sie in beiden Simultanrunden: Jedes Mitglied spendete jeweils 10 Euro, so dass am Ende 120 Euro für das BwSW zusammenkamen. Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die „Aktion Unvergessen“ im BwSW sagen ganz herzlichen Dank dafür!

Zur Info: Die Betriebssportgruppe Schach im BMVg trifft sich immer montags um 18 Uhr im Dienstsitz Bonn, Gebäude 200 – Raum 0102.

Text: Helge Röhrig und BwSW, Bild: Pixabay.com

548 €

Zwölf Stunden Spendenklettern

Am 2. Dezember 2023 fand zum zweiten Mal 2023 ein 12-Stunden-Spendenklettern im Bergsteigerhaus Ganz in Bischofswiesen statt. Zu diesem Event lud die Sektion des Deutschen Alpenvereins in Berchtesgaden ein, die von der Gebirgsjägerbrigade 23 aus dem südlichen Bayern unterstützt wurde. Auch mehrere Bundeswehr-Mannschaften waren am Start, unter anderem ein Team vom Gebirgsjägerbataillon 232 aus Bischofswiesen. Unter der Führung von Major Marcel Herold wurde zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks geklettert.

Am Ende erkletterte Herolds Team unglaubliche 548 Routen und erkämpfte sich den 3. Platz. Für jede erkletterte Route spendeten die Bischofswiesener Gebirgsjäger einen Euro und erkletterten somit 548 Euro für die „Sorgenkinder“.

Text: Mario Borutta, Bild: Privat



Das Team vom Gebirgsjägerbataillon 232 beim Klettern

443 €

„Do it like THE KING“

Was macht eigentlich Elvis? Diese Frage haben sich sieben Musikerinnen und Musiker aus Bremen gestellt und kamen zur Überzeugung, dass er zusammen mit anderen (leider) verstorbenen Musiklegenden den Himmel rockt. So entstand die Band „Do it like The KING“ und überzeugt seither mit weltbekannten Hits. Beim grandiosen Benefizkonzert in Garlstedt spielen die Band Welthits zugunsten der „Sorgenkinder“.

Mehr Infos zur Band sind bei YouTube, Instagram und Facebook unter Eingabe des Gruppennamens zu finden, Termine weiterer Auftritte auf der Homepage der Band.

Text: I.E. und BwSW, Bild: Ingo Evers



Ralf alias „The King“ rockt mit seiner Band den „Niedersachsensaal“.



Stabsbootsmann Björn Schwarze, Schirmherr Bürgermeister Stefan Martus, Präsident a.D. Klaus Niemeyer und Brigadegeneral a.D. Manfred Hofmeyer (v.li.)

5.282,50 €

Benefizkonzert in Philippsburg

Das Jubiläumskonzert in Philippsburg im April 2023 hatte nicht nur eine gute Besuchendenzahl zu verzeichnen, sondern auch einen respektablem Erlös, der verschiedenen sozial-caritativen Einrichtungen zugutekommt. Aus den Eintrittsgeldern und weiteren großzügigen Spenden wurde das BwSW mit einem Anteil von 5.282,50 Euro bedacht.

50 Soldatinnen und Soldaten des Heeresmusikkorps Ulm zelebrierten das Jubiläumskonzert in der vollbesetzten Buhrainhalle, wie es wohl selten zu erleben ist. Immer wieder spendeten die Gäste langanhaltenden Beifall, am Schluss bedankten sie sich mit Standing Ovations.

Text: H.W., Bild: Werner Schmidhuber

1.430 €

Tolle Idee zum Ruhestand

Oberst Betz, der die Arbeit der Regionalstelle des BwSW in Osterholz-Scharmbeck und Bremen jahrelang äußerst tatkräftig unterstützte, verzichtete beim anschließenden Empfang auf Abschiedsgeschenke. Stattdessen bat er seine Gäste um eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Damit nicht genug. Die Sparkasse Rotenburg/Osterholz-Scharmbeck hatte bereits im Vorfeld der Veranstaltung 100 Euro auf das Spendenkonto überwiesen, auch das aufgestellte Sparschwein wurde mit 20 Euro gefüttert. Am Ende darf sich die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ über 1.430 Euro freuen.

Text: Lutz Arnoldt, Bild: Nicole Brand



Hauptmann Viktor Steinle, Oberstabsfeldwebel Ingo Evers und Oberst Klaus-Dieter Betz (v.li.)



240 €

„Schießen mit Gästen“

Dank dem Taktischen Luftwaffengeschwader 71 „Richthofen“ aus Wittmund und den Reservisten der Kreisgruppe Ostfriesland in Brockzetel konnten sich die „Sorgenkinder“ über eine schöne Spendensumme freuen.

Bild: Daniel Redell



2.000 €

54. Ärzte-Kongress in Ulm

Auf dreitägigen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. (DGWMP) in Ulm konnte eine beachtliche Spendensumme für die „Sorgenkinder“ erzielt werden.

Bild: Mario Borutta



400 €

Sonnenschein in Ellwangen

Anlässlich des Wiesenfestes in der Ellwanger Reinhardt-Kaserne wurde mit Hilfe der V. Inspektion des dortigen Bundessprachenamtes eine Spendenaktion für das BwSW durchgeführt.

Bild: Doreen Schäufler



1.027 €

Großartiges Engagement

Herr Hauptmann a.D. Gerhard Reich sammelt sogenannte „Schlafmünzen“ seit nunmehr 20 Jahren, um mit deren Erlös die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu unterstützen. Viele Dank für dieses großartige Engagement.

Bild: BwSW



200 €

„Süße“ Spende aus Volkach

Beim Logistikkbataillon 467 konnten durch Kuchenspenden anlässlich des Feierlichen Gelöbnisses der Soldaten und Soldatinnen eine Spende für die „Sorgenkinder“ gesammelt werden.

Bild: Urheber



250 €

Spende zum Ruhestand

Anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand bat Hauptmann Dirk Schepe die Angehörigen seiner Gruppe im Amt für Heeresentwicklung III 1 Heeresaufklärungstrupp in Köln statt eines Abschiedsgeschenks um eine Geldspende zugunsten der „Sorgenkinder“.

Bild: Dirk Schepe



1.035 €

Adventskonzert in Appen

Anlässlich dieses Benefizkonzerts wurde unter anderem für das BwSW gesammelt. Die Gäste zeigten sich spendabel, leerten ihre Geldbörsen und füllten somit die Spendenkörbe mit einer beachtlichen Spendensumme.

Bild: Bundeswehr/Martin Stache



1.500 €

„Elephant Recovery 2023“

Bei einer sechstägigen Luftfahrzeug-Bergeübung mit zahlreichen internationalen Gästen auf dem Fliegerhorst Schortens bei Jever wurde im Rahmen einer Auktion und Tombola eine stattliche Spendensumme erzielt.

Bild: Benjamin Seeger



1.500 €

Rotary Club Cuxhaven spendet

Das BwSW wurde vom Rotary Clubs Cuxhaven mit einer großzügigen Spende bedacht, welche im Rahmen eines Benefizkonzerts mit dem Marinemusikkorps Wilhelmshaven in der Kugelbakehalle in Cuxhaven erzielt worden ist.

Bild: Frank Dörnath



1.300 €

Leergut für den guten Zweck

Bei einer Spendenaktion auf dem Fliegerhorst Diepholz konnte durch eine Leergutsammelaktion, organisiert durch die Zusammenarbeit mit den Staffelfeldwebeln des Standortes, eine stattliche Spendensumme erzielt werden.

Bild: Andreas Lüllmann



757,70 €

Weihnachtsbasar Wilhelmshaven

Beim traditionellen Weihnachtsbasar im NATO-Saal des Marinestützpunkts Heppenser Groden in Wilhelmshaven kam durch u. a. Spenden am Kuchenbüfett, dem Bücherflohmarkt und den Standgebühren eine stolze Summe zusammen.

Bild: Frank Dörnath



120 €

Weihnachten im Frankenland

Die selbständige Kameradschaft der Ehemaligen, Reservisten und Hinterbliebenen Bayreuth im Deutschen Bundeswehrverband traf sich bei weihnachtlichen Gitarrenklängen und sammelte dabei Spenden für die „Sorgenkinder“.

Bild: Privat



450 €

Standortfest in Düsseldorf

Die Beschäftigten der Liegenschaft Wilhelm-Raabe-Straße in Düsseldorf feierten ihr Standortfest und sammelten dabei Spenden die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekamen.

Bild: CW



2.105 €

Drei Events in Niederstetten

Drei Veranstaltungen in Niederstetten, der Familientag des Transporthubschrauberregiments 30, der „Tauberfränkischen Abend“ und der „Abend der Ehemaligen“ hatten eine beachtliche Spendensumme für die „Sorgenkinder“ zum Ergebnis.

Bild: Martin Heuwinkel



535 €

Weihnachtliches in Stuttgart

Nach Abschluss des Umzugs des Bundesbehördenzentrums trafen sich die Mitarbeitenden der verschiedenen Behörden erstmals zum weihnachtlichen Beisammenstehen mit Punsch, Kuchen und Brötchen zugunsten der „Sorgenkinder“ im Pavillon des BwSW.

Bild: Privat



609,80 €

Für Umwelt & „Sorgenkinder“

Bei einer weiteren Pfandspendenaktion in Sondershausen durch die Lehrgangsteilnehmenden der 17. Inspektion der Lehrgruppe C der Unteroffizierschule des Heeres in Sondershausen konnte eine großzügige Spende für die „Sorgenkinder“ erzielt werden.

Bild: Constantin Stolze



3.830,30 €

Die Spendendose platzt...

Dank vieler „kleiner Gaben“ u. a. in Form diverser Leckereien und Selbstgebasteltem kam für die „Sorgenkinder“ bei der Weihnachtsfeier der Regionalstelle des BwSW in Weißenfels eine beeindruckende Spendensumme zusammen.

Bild: Privat



330 €

Weihnachtliche Überraschung

Kleine Aktionen im BwDLZ in Münster mit großer Wirkung. Die „Sorgenkinder“ freuen sich über Spenden, die im Rahmen der Personalversammlung durch den Personalrat des BwDLZ und durch das Einsparen von Portokosten bei Sammelbestellungen von Hunde- und Leuchtturmkalendern erzielt wurden.

Bild: Sonja Reineremann

SPENDENLISTE – 2. HALBJAHR 2023

Vielen Dank allen Spendenden für Ihre großzügige Unterstützung!

Im halbjährlichen Rhythmus veröffentlicht das BwSW eine Spendenliste. Wir bitten um eine Information, wenn Sie persönlich als spendende Person genannt werden möchten. Bitte nutzen Sie hierzu die im Magazin enthaltene „Einverständniserklärung – Veröffentlichung personenbezogener Daten von Spendenden“ in der Rubrik „Formulare“ und senden diese per E-Mail an: bwswwfinanzen@bundeswehr.org.

Für Spenden bis 300 € fügen Sie dem Finanzamt den Hinweis „Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das BwSW“ als Nachweis zur Spende bei (siehe Ende dieser Spendenliste). Sollte die Ausstellung einer Spendenquittung gewünscht sein, bitten wir um die Angabe Ihrer vollständigen Anschrift im Verwendungszweck.

Dauerhafte Spendenaktionen

Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien“	75,00 €
Handy-Aktion	8.021,70 €
Koblenzer Kleiderbörse des BwSW	15.127,80 €
Martinsmünzen	1.513,80 €
Schlafmünzen	1.027,00 €

Dauerspendsen

HP-Aktion	5.272,43 €
Diensthunde-Kalender	7.824,12 €
„Aktion Unvergessen“	9.105,11 €

Spenden nach Anlass

Geburtstage	3.813,80 €
Hochzeit	700,00 €
Kranzspenden	18.324,21 €
Ruhestand/Verabschiedung/ Versetzung/Beförderung	3.706,70 €

Konzerte/Veranstaltungen

Adventsbasar Bonn	10.996,86 €
Adventskonzert	2.000,00 €
Adventskonzert Bildungszentrum der Bundeswehr	2.730,00 €
Adventskonzert Landeskommando Bayern	3.003,00 €
Adventsmarkt Kommando Heer	650,00 €
Adventsmarkt Territoriales Führungskommando der Bundeswehr	1.593,90 €
Basar Uedem	1.205,00 €
Benefizfußballspiel (Herr Speicher)	1.950,00 €
Bonn-Berlin Challenge	152,00 €
Großkonzert Bonn	7.572,00 €
Konzert Bad Bevensen	1.858,00 €
Konzert Cuxhaven	96,70 €
Konzert Distelhausen	1.162,41 €
Konzert Eichstätt	1.800,00 €
Konzert Freising	1.500,00 €
Konzert Lautlingen	3.146,05 €
Konzert Mittenwald	1.146,31 €
Konzert Philippsburg	5.282,50 €
Konzert Schleswig	800,00 €
Konzert Schloß Sigmaringen	2.136,00 €
Konzert Stadt Schrozberg	2.845,00 €
Konzert Strausberg	4.747,52 €
Konzert Swinging Christmas	1.033,80 €

Musikfest der Bundeswehr	510,00 €
Solidaritätslauf Hamburg	5.500,00 €
Streitkräfteball	6.850,00 €
Veranstaltung Daun	2.850,00 €
Weihnachtsbasar Düsseldorf	5.863,51 €
Weihnachtsbasar Sachsen-Anhalt-Kaserne	822,00 €
Weihnachtsmarkt Kommando Informationstechnik-Service der Bundeswehr	244,44 €
Weihnachtstombola Wunstorf	500,00 €
Weihnachtsverkauf Bereich Süd	534,20 €

Dienststellen und militärische Liegenschaften

„Heer am Meer“	544,53 €
„Tag der Bundeswehr“, Bereich Süd	1.140,22 €
„Tag der Bundeswehr“, Sanitätsakademie München	1.600,00 €
„Tag der offenen Tür“, Beelitz	734,64 €
„Tag der offenen Tür“, BMVg-Berlin	816,00 €
„Tag der offenen Tür“, Bundesministerium der Verteidigung	100,00 €
„Tag der offenen Tür“, Hilden	2.070,00 €
„Tag der offenen Tür“, Kiel	182,40 €
„Tag der offenen Tür“, Koblenz	125,10 €
„Tag der Werte“, Kommando Heer	300,00 €
„Tag des offenen Stützpunktes“, Eckernförde	244,60 €
2./Panzergrenadierbataillon 33, Neustadt am Rübenberge	300,00 €
4./Sanitätsregiment 1, Weißenfels	147,40 €
Alb-Kaserne, Stetten a.k.M.	1.000,00 €
Artillerielehrbataillon 345, Idar-Oberstein	622,75 €
Ball der Luftwaffe, Fotoaktion	71,04 €
Blücher-Kaserne, Berlin - Pfandflaschen	81,95 €
Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr	670,00 €
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr	3.911,49 €
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	1.414,00 €
Bundeswehr Service-Zentrum West	80,00 €
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Münster	930,00 €
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Weißenfels	848,20 €
Bundeswehrkommando USA/CAN	5.555,55 €

Bundeswehrkrankenhaus Berlin	171,22 €
Einsatz- und Ausbildungszentrum für Tragtierwesen 230, Bad Reichenhall	2.000,00 €
Einsatzführungskommando, Schwielowsee	4.070,92 €
Ev. Militärpfarramt, Niederstetten	225,00 €
Flugbereitschaft BMVg Familienfest	158,46 €
Flugplatzfest Berlin-Gatow	3.878,79 €
Flugplatzfest Ellwangen	656,56 €
Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg	2.250,00 €
Informationstechnikbataillon 383, Erfurt	730,00 €
Internationaler Militärwettkampf, Mönchengladbach	960,00 €
Karrierecenter der Bundeswehr München	1.846,00 €
Kommandeure der Panzergrenadierbrigade 37	100,00 €
Kommando Bundeswehr - Gedenkmarsch	857,58 €
Kommando Cyber- und Informationsraum	320,00 €
Kommando Informationstechnik-Services der Bundeswehr	322,74 €
Kommando Luftwaffe, Berlin-Gatow	261,00 €
Kraftfahrtausbildungszentrum, Kleinaitingen	230,00 €
Kurmainz-Kaserne, Mainz - Sommerfest	216,00 €
Landeskommando Nordrhein-Westfalen	1.140,00 €
Landeskommando Sachsen	637,02 €
Logistikbataillon Kümmersbrück	355,00 €
Logistikschule der Bundeswehr, Garlstedt	193,00 €
Luftfahrtamt der Bundeswehr	500,00 €
Luftlandebrigade 1, Saarlouis	1.100,00 €
Luftwaffentruppenkommando Marienefliegerkommando, Nordholz	1.000,00 €
NATO-Days, Ostrava, Tschechien	1.016,70 €
Offizier- und Unteroffizierheim	1.000,00 €
Offizieranwärterlehrgang, Fürstenfeldbruck	2.929,00 €
Offizierschule des Heeres, Dresden	1.800,00 €
Panzerbrigade 12, Cham	825,00 €
Panzerpionierbataillon 803, Havelberg	222,00 €

Patches Cannstatter „Soldatenwasen“	3.460,00 €	Gewinnssparverein Bayern e.V.	548,00 €	Regionalstelle Wilhelmshaven	5.927,80 €
Personalfachtagung Marine	100,00 €	GNT Brunssum	500,00 €	Regionalstellen Nord	98,05 €
Sommerfest Redaktion Berlin	550,00 €	Hansesail, Warnemünde	1.069,26 €	Regionalstellenleiterschulung Nord	76,60 €
Spenden Invictus Games	160,49 €	Heidekaul Adventsfeier	770,00 €	Reisekostenspenden BwSW	299,20 €
Standort Diepholz - Pfandsammlung	1.300,00 €	Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie	830,00 €	Reisegruppe Meran	180,00 €
Standort Fritzlär - Feier	87,82 €	Kindertagesstätte BMVg, Bonn	610,00 €	Reservistenverband Hamburg	101,00 €
Standortfest Düsseldorf	518,31 €	Jörg-Meyfarth-Gedächtnislauf	2.070,00 €	Rotary-Club, Wilhelmshaven	1.500,00 €
Standortfest Euskirchen	1.682,98 €	Offizierheimgesellschaft Nienburg	101,36 €	Segelsportgruppe BwSW	500,00 €
Standortfest Hof	360,00 €	Ordre Lafayette en Allemagne	1.500,00 €	Simultanturnier	60,00 €
Streitkräfteamt Bonn - Tennisturnier	280,00 €	Regionalstelle Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst	1.360,00 €	Soldaten- und Verteranenverein, Ummendorf	200,00 €
Unteroffizierschule der Luftwaffe, Appen	1.035,00 €	Regionalstelle BAPersBw - Pfandspende	170,00 €	Sommerfest Seedorf	1.500,00 €
Unteroffizierschule des Heeres, Delitzsch	3.164,64 €	Regionalstelle Berlin	418,00 €	Sportfördergruppe Altstadt	420,00 €
Zentrum für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr Geilenkirchen - Sommerfest	1.200,00 €	Regionalstelle Berlin-Nord	2.686,24 €	Stiftung Deutscher Offizier Bund	4.000,00 €
Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr, Strausberg	832,52 €	Regionalstelle Berlin-Südost	2.535,00 €	SV Kilianstetten Jugendabteilung	70,00 €
Weitere Spendenerlöse		Regionalstelle Bogen	170,00 €	Traditionsgemeinschaft Mindener Pioniere	261,00 €
Adventskaffee Wikingerland, Schleswig	86,08 €	Regionalstelle Bremerhaven	450,00 €	Traditionsverband Fernmeldebataillon 620, Flensburg	150,00 €
Auflösung Kameradschaft Deutscher Pioniere, Hann. Münden	836,75 €	Regionalstelle Burg	195,00 €	Unteroffiziervereinigung Infanterieschule Hammelburg	1.440,00 €
Bergen-Loheide	400,00 €	Regionalstelle Bw-Krankenhaus, Hamburg	250,00 €	Verband der Reservisten	2.500,00 €
Besuchertag Freizeit	260,00 €	Regionalstelle Diepholz	1.500,00 €	„Vizekaffee“ Bereich Süd	100,00 €
Betreuerseminar Aktiv- und Themenreisen BwSW	178,40 €	Regionalstelle Ellwangen	335,33 €	DEU/FRA Spendenradtour - Wheels of Friendship	1.522,34 €
Betreuungsstelle Kletz	560,83 €	Regionalstelle Erfurt	600,00 €	Wochenende an der Jade	250,00 €
Betreuungsstelle Kommando Heer	150,00 €	Regionalstelle Fritzlär	250,00 €	Einzelspenden mit Genehmigung zur Veröffentlichung	
Betreuungsstelle Naumburg	132,80 €	Regionalstelle Hannover	950,00 €	Dittrich, Klaus	100,00 €
Betreuungsstelle Walldürn	150,00 €	Regionalstelle Havelberg	909,00 €	Drechsel, Leo	100,00 €
Deutscher BundeswehrVerband Bayreuth	120,00 €	Regionalstelle Kerpen	310,00 €	REWE-Getränkemarkt Schöneck	380,00 €
54. Ärztekongress, Ulm	1.170,00 €	Regionalstelle Kiel	1.333,33 €	Carstensen, Werner	200,00 €
Ehemaligentreffen Stetten a.k.M.	250,00 €	Regionalstelle Kleinaitingen	1.827,42 €	Preussler, Reinhard	222,22 €
Familienbetreuung Prora	3.804,00 €	Regionalstelle Minden	653,59 €	Krasel, Marita	1.000,00 €
Familienbetreuungszentrum Berlin	346,00 €	Regionalstelle Müllheim	150,00 €	Barnick, Siegfried	100,00 €
Familienbetreuungszentrum Erfurt	870,00 €	Regionalstelle Murnau	1.400,00 €	Schaller, Werner	300,00 €
Familienbetreuungszentrum Unna	80,90 €	Regionalstelle Niederstetten	1.305,00 €	Middeldorf, Jannik	300,00 €
		Regionalstelle Nienburg	313,00 €	Schreiber, Hermann	700,00 €
		Regionalstelle Nordost Brandenburg	169,92 €		
		Regionalstelle Nörvenich	62,62 €		
		Regionalstelle Weißenfels	2.167,68 €		

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis **300,00 €**, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist mit Bescheid vom 22.06.2023 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, von der Körperschaftsteuer befreit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO (Abgabenordnung) verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende
Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Bereichsgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover



Hermann Kaufhold
Bereichsvorsitzender



Andrea Janßen
Bereichsgeschäftsführerin



Der imposante Bremer Dom bietet eine wunderbare Kulisse für das erste Benefizkonzert, das vom Landeskommando Bremen und dem Bundeswehr-Sozialwerk organisiert wurde.

„Ein‘ feste Burg ist unser Gott“

Marinemusikkorps Wilhelmshaven spielt im Bremer St. Petri Dom für den guten Zweck

Der 2. November 2023 wird den rund 300 Gästen im St. Petri Dom zu Bremen in allerbesten Erinnerung bleiben: Mit dem Marinemusikkorps Wilhelmshaven unter der Leitung von Fregattenkapitän Matthias Prock spielte erstmals in der tausendjährigen Geschichte des Doms ein Militärmusikkorchester ein Benefizkonzert.

In akribischer Planung hatte das Landeskommando Bremen (LKdo HB) in enger Zusammenarbeit mit dem BwSW erstmals dieses Benefizkonzert im St. Petri Dom ausrichten können, Bremens Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte konnte dafür als Schirmherr gewonnen werden.

Unter dem Leitmotiv „Ein‘ feste Burg ist unser Gott“ eröffnete Pastorin Ingrid Witte das fulminante Konzert. Mit der Komposition von Giovanni Gabrieli „Canzon septimi toni No. 1“ gab es die erste tolle Darbietung der rund 50 Musizierenden.

Der Kommandeur des LKdo HB, Oberst Andreas Timm, begrüßte die Konzertgäste und sprach dem Musikkorps seinen persönlichen Dank aus. Bürgermeister Bovenschulte und der Stellv. Bundesvorsitzende des BwSW, Dr. Jan-Jasper Fast, schlossen sich den Gruß- und Dankesworten an.

Es folgten die Musikstücke „Canzon septimi toni No. 2“ und „Overture for Woodwinds“. Bei „Resplendet Glory“ und „Amazing Grace“ kam die Akustik des Doms besonders zur

Geltung. Die musikalische Leistung war ein absoluter Genuss und die Besuchenden spendeten nach jedem Stück den verdienten Applaus. Mit „Between the Two Rivers“, Canterbury Chorale und „Hymne à la Musique“ bescherte das Musikkorps Wilhelmshaven tolle Gänsehautmomente beim Publikum.

Der krönende Abschluss wurde mit dem Titel „Abendmond“ von Komponist Thiemo Kraas eingeleitet. Die grandiose Leistung der Musikerinnen und Musiker wurde mit minutenlangem Standing Ovation belohnt. Ein unvergesslicher schöner Abend ging viel zu schnell zu Ende.

Für das BwSW wurde ein berauschend gutes Spendenergebnis erzielt. Oberst Timm übergab mit Fregattenkapitän Prock einen symbolischen Spendenscheck über 3.036 Euro an den Stellv. Bereichsgeschäftsführer Nord des BwSW, Oberstabsfeldwebel Ingo Evers.

Das BwSW bedankt sich von Herzen für diese überragende Spendensumme beim Landeskommando Bremen, dem Marinemusikkorps Wilhelmshaven und dem phantastischen Publikum. Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freut sich sehr darüber, weiteren Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind, helfen zu können.

Text: I.E., Bild: Bundeswehr/Thomas Krey/Andrea Hilscher

Stärkung der Regionalstellen

Bereich Nord des Bundeswehr-Sozialwerks tagt im Mutterhaus der Logistiker

Die Logistikschiule der Bundeswehr (LogSBw) liegt im niedersächsischen Landkreis Osterholz-Scharmbeck und ist das Mutterhaus der Logistiker. Hier trafen sich vom 16. bis 17. August 2023 die Leitenden der Regionalstellen aus dem Bereich Nord des Bundeswehr Sozialwerks (BwSW) zum jährlich stattfindenden Informationsaustausch. Rund 50 dieser ehrenamtlich Leitenden durften sich auf ein gutes und interessantes Tagungsprogramm mit dem Schwerpunktthema „Stärkung der Regionalstellen“ freuen.

Nach Begrüßung durch die Bereichsgeschäftsführerin Nord, Regierungsamtsrätin (RAR'in) Andrea Janßen und dem Bereichsvorsitzenden Nord, Stabskapitänleutnant Hermann Kaufhold wurde der „Staffelstab“ an den Stellv. Schulkommandeur, Oberst Klaus-Dieter Betz, weitergereicht. Auch er hieß die Anwesenden, unter ihnen der Stellv. Bundesvorsitzende des BwSW, Dr. Jan-Jasper Fast, herzlich willkommen und gab in einem kurzen Vortrag einen Einblick in das Leistungsspektrum der LogSBw.

Über Neuigkeiten im Sozialwerk und über die Vorstandsarbeit des Bereichs informierte anschließend Bereichsvorsitzender Kaufhold. Wissenswertes über die Ausübung ihres Ehrenamtes vermittelten vier erfahrene Regionalstellenleitende. Von der Gewinnung neuer Mitglieder über die Planung von Großveranstaltungen bis hin zum Auftritt in der digitalen Welt präsentierten sie den Anwesenden eine bunte Mischung an Informationen, die sehr guten Anklang fand.

In Gruppenarbeit wurde dann das Schwerpunktthema „Stärkung der Regionalstellen“ behandelt. Vier Arbeitsgruppen erarbeiteten zentrale Themenfelder, die im weiteren Verlauf für die Vorstandsarbeit genutzt und verbessert werden sollen.

Bei einem leckeren Essen und tollen Gesprächen wurde in gemütlicher Runde die gemeinsame Abendveranstaltung eingeleitet. Dabei wurden RAR'in Nicole Bugiel, Sabine Grimm und Thomas Feige für ihre Verdienste um das Sozialwerk mit der Ehrennadel des BwSW in Bronze geehrt, Regierungsamtsinspektorin Gabriele Spichal mit der Ehrennadel in Silber.

Am zweiten Tag referierte Hauptmann Christian Franck von der Bundesgeschäftsführung über die Einführung der neuen geplanten Software im BwSW. In einer WebEx-Veranstaltung zugeschaltet, informierte er über Sachstand und Zeitplan. Einen Überblick über die verfügbaren Werbeartikel gab Oberstabsfeldwebel Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung. Darüber hinaus informierte er über Neuerungen in der Öffentlichkeitsarbeit. Last but not least brachte RAR'in Janßen die Teilnehmenden über die Ferienanlagen im Bereich Nord sowie zu den Kinder- und Jugendfreizeiten auf den neuesten Stand.

Auf den neuesten Stand wurde auch das Konto der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gebracht, denn die Teilnehmenden zeigten sich spendabel und füllten das Konto um weitere 356,60 Euro auf.

Rundum gut informiert und zufrieden traten die Ehrenamtlichen gegen Mittag die Heimreise an. Eine homogene und informationsreiche Tagung, die sehr großen Anklang fand, verging wie im Flug.

Text: I.E. und BwSW, Bild: Anette Taukel



Gruppenfoto zum Auftakt der zweitägigen Veranstaltung



Der Leiter der Egerländer Besetzung des HMK Hannover, Hauptfeldwebel Kai Kirschner, begrüßt die zahlreichen Gäste des Konzerts.

Ausverkauftes Benefizkonzert

Am 23. August 2023 war es wieder soweit: Wie in den Jahren zuvor war die Egerländer Besetzung des Heeresmusikkorps Hannover für eine Open-Air-Veranstaltung im Kurhaus von Bad Bevensen angekündigt.

Ein himmelblauer und wolkenloser Himmel mit angenehm sommerlichen Temperaturen begrüßte nicht nur die Musizierenden, sondern auch das Publikum, dass sich auf ein stimmungsvolles Konzert freuen durfte.

Von der Bereichsgeschäftsführung Nord des BwSW aus Hannover machten sich der Stellv. Bereichsgeschäftsführer Nord, Oberstabsfeldwebel Ingo Evers, Regierungshauptsekretärin Anette Taukel und Regierungsamtsinspektorin Christiane Siegmann voller Freude auf den Weg in den kleinen Kurort im Landkreis Uelzen, um das Benefizkonzert vor Ort begleitend zu unterstützen.

Bad Bevensens Stellv. Bürgermeister Michael Chales de Beaulieu begrüßte die Gäste im ausverkauften Kurhaus. Dabei würdigte er die seit über 20 Jahre andauernde Patenschaft mit dem Heeresmusikkorps und seine Initiatoren, wobei er sich bei den Musikerinnen und Musikern ausdrücklich bedankte. Das HMK Hannover mit seiner Egerländer Besetzung veranstaltet jährlich ohne Gage ein Benefizkonzert zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ in dem Ort. Stellv. Bereichsvorsitzender Nord, Oberst Axel Schneider, schloss sich den lobenden Worten an und bedankte sich ganz besonders beim Kurhaus Bad Bevensen. „Seit Bestehen der Kooperation bekommt das BwSW den Löwenanteil des

Reinerlöses des Konzerts als Spende. Damit ist es möglich, Menschen die in Not geraten sind, zu helfen“, betonte Oberst Schneider, bevor er den Taktstock an den Leiter der Egerländer Besetzung, Hauptfeldwebel (HptFw) Kai Kirschner, übergab.

Neues Programm der „Egerländer“ kommt beim Publikum gut an

Nach den herzlichen Begrüßungsworten ging es mit einem neuen Programm der Egerländer Besetzung los. Unter dem Leitmotiv „Ein Leben lang“ hatten die Musikerinnen und Musiker mit ihren tollen Trachten und Kostümen ein sehens- und hörenswerteres Repertoire parat. Der Funke sprang sofort auf das Publikum über und eine tolle Stimmung kam auf. Mit dem Polka-Stück „Kannst du Knödel kochen“ präsentierten die Musizierenden ein neues Lied im Kurhaus, das auch sofort spür- und hörbaren Anklang fand. Es schlossen sich „Alte Freunde“ von der Original-Egerländer Legende Ernst Mosch an, gefolgt von seinen „Zwei Lausbuben“ mit den Solisten Stabsfeldwebel Andreas Keller am Flügelhorn und HptFw Robin Boie am Tenorhorn. „Der Buntspecht“ und „Im Eilschritt nach St. Peter“ läuteten die Pause ein.

Zahlreiche Gäste nutzten diese nicht nur, um sich mit Getränken zu versorgen. Sie besuchten auch den Informationsstand des BwSW, um Näheres über diesen gemeinnützigen Verein zu erfahren und ließen den ein oder anderen Euro im Bauch des aufgestellten Spendenschweins für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ verschwinden.

Mit Martin Scharnagls „Euphoria“ begann die zweite Halbzeit dieses unterhaltsamen Konzertabends, gefolgt von der „Nepomuk-Polka“ von Franz Gerstbrein. Die Komposition „Farmers Tuba“ von Martin Scharnagl, gespielt von Solist Hauptfeldwebel Christian Haschner, bot den perfekten Einstieg zum kleinen Finale. In Bestform präsentierte sich an diesem Abend auch Moderatorin Hauptfeldwebel Julia Boie. Gewohnt souverän und humorvoll führte sie durch den Abend, was beim Publikum sehr gut ankam.

Bei jedem weiteren Musikstück waren die Musikerinnen, Musiker und Zuschauenden gleichermaßen gefesselt. Nachdem die finalen Musikstücke „Ein Leben lang“ und „Bis bald auf Wiedersehen“ gespielt waren, gab es kein Halten mehr! Ein langer tosender Applaus, gefolgt von „Standing Ovation“ schlossen sich den unaufhörlichen

Rufen nach „Zugabe“ an. Der Wunsch wurde selbstverständlich erfüllt und die Musikanten spielten noch weitere Musikstücke.

Ein unterhaltsamer und wunderbarer Abend ging viel zu schnell zu Ende. Noch lange blieben einige Gäste vor Ort und spendeten den Egerländern den verdienten Applaus. „Vielen Dank! Dieser Abend wird uns noch lange in sehr guter Erinnerung bleiben“ und ähnliche Worte waren beim Verlassen des Konzertgeländes zu hören. Das BwSW bedankt sich von ganzem Herzen beim treuen Veranstaltungsleiter im Kurhaus Bad Bevensen. Jan Brötzmann unterstützt das BwSW seit vielen Jahren mit ungebremster Leidenschaft in allen Belangen bei der Ausrichtung des Konzertes. Ein ganz herzlicher Dank geht auch an die vielen Spendenden, ohne die dies alles nicht möglich wäre.

Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freut sich ganz besonders über die herausragende Spende von 1.520,90 Euro.

Text: I.E. und BwSW, Bild: Anette Taukel

Deutscher Bundeswehrverband

Werden Sie Mitglied!

www.dbwv.de
service@dbwv.de
Tel.: (030) 235990-0

f / Deutscher Bundeswehrverband

**Wer viel gibt, kann viel verlangen!
Wir tun es – für Sie!**

- Wir sind überall.** Statusübergreifend, in ganz Deutschland und überall dort, wo Bundeswehr ist.
- Wir leisten etwas.** Umfassende Information, Rechtsschutz, Diensthaftpflichtversicherung u.v.m.
- Wir haben viel zu bieten.** Geldvorteile durch tolle Angebote, Zusammenhalt durch Gemeinschaft.
- Wir erreichen etwas.** Bessere Bezahlung, bessere Karriereöglichkeiten, bessere Vereinbarkeit von Familie und Dienst.
- Wir sind mehr als eine Interessenvertretung.** Wir sind eine starke Gemeinschaft für alle Menschen der Bundeswehr: aktive und ehemalige Soldaten, Zivilbeschäftigte und Angehörige.

Für Dich.
Deutscher Bundeswehrverband.

WIR SIND DIE RESERVE
VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E.V.

WIR SICHERN UNSERE HEIMAT

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn, Telefon (02 28) 25 909-0
E-Mail info@reservistenverband.de, Internet www.reservistenverband.de



Auszeit auf Norderney

Ein tolles Erlebnis bei der „Mutter- oder Vater-Kind Freizeit“ auf Norderney

Als Familienvater und aktiver Soldat habe ich mich sehr darüber gefreut, dass ich im Sommer 2023 erneut eine Anfrage vom BwSW – Bereich Nord – bekommen habe, im Oktober 2023 eine Mutter- oder Vater-Kind Freizeit auf Norderney als Chefbetreuer organisieren und begleiten zu dürfen. Unser Team bestand aus Marco (Yogalehrer), Phillip und mir. Schon in der Vorerkundung war unserem Team klar, es kann nur wunderschön und harmonisch werden, da die Gegend und auch das „Haus Norderoog“, welches direkt am Meer liegt, ein Garant für eine hohe Zufriedenheit waren. Zudem hat es uns der Gastgeber Michael Leick mit seinem Team leicht gemacht, sich wirklich wohlfühlen und uns alle Wünsche erfüllt. Danke auch an dieser Stelle.

Die Ankunft und die Begrüßung verliefen sehr freundlich und unkompliziert und die Zimmer, teilweise mit Meerblick, waren praktisch eingerichtet und sehr sauber. Auch die beiden Hauptmahlzeiten morgens und abends waren reichhaltig und lecker. Extrawünsche bei Allergien und Unverträglichkeiten wurden ebenfalls berücksichtigt. Mittags gab es einen kleinen, aber satt machenden Snack und nachmittags Kaffee und Kuchen. Wie letztes Jahr

versprochen habe ich das Süßigkeitsangebot für die Kinder reduziert.

Die Vorstellungsrunde bei 60 Personen musste leider kurzgehalten werden, aber am ersten Abend war allen schon klar, hier entstehen Freundschaften. Die Freizeit- und Betreuungsangebote wurden gut strukturiert und aufgrund des wechselhaften Wetters flexibel umgesetzt. In der ersten Kinderbetreuung wurde ein großer Spaziergang am Strand angeboten und die ersten Muscheln konnten gesammelt werden. Auch das Basteln und Bemalen von Drachen wurde gut angenommen, während die Eltern die Möglichkeit zur Ruhe gesucht und gefunden haben.

Die großen und kleinen Künstler erstellten Halsketten und Armbänder aus Muscheln und Perlen, nahmen am Spieleabend teil und zwängten sich beim Kinderkino in die kleinste Ecke. Ebenfalls stieß das Basteln und Bemalen von Erinnerungsgläsern auf große Resonanz. Als Outdoor-Aktivitäten ergaben sich die Fahrten mit der Bimmelbahn, eine Schatzsuche für Piraten, das Besuchen von Spielplätzen und der Minigolfanlage, Nachtwanderungen mit Bernsteinsuche, der Besuch des Museums „Wattwelten“



Ein Großteil der rund 60 Teilnehmenden der Mutter- oder Vater-Kind-Freizeit versammelte sich zum Gruppenfoto.

und ein Escape-Room auf der Insel. Der gemeinsame Fußballabend (Borussia Dortmund gegen Werder Bremen) und die Muskelentspannung für Kinder und Jugendliche waren zwar nicht geplant, stießen aber auf große Begeisterung. Nochmals vielen Dank für die Offenheit und den Mut, uns als Betreuer für weitere Angebote und Ideen zu inspirieren. Ach ja, da war ja noch der Feueralarm beim Frühstück. Tatsächlich war die Evakuierung auch nicht geplant, dennoch an dieser Stelle einen lieben Gruß an den Koch für dieses Abenteuer, das ohne weitere Folgen ausgegangen ist.

Abends vor dem Abendessen hatten die Erwachsenen für etwa eine Stunde die Möglichkeit an einer progressiven Muskelentspannung, Yoga- und Achtsamkeitsübungen am Strand oder an einem Workshop zum Thema „Wahrnehmung & Kommunikation“ teilzunehmen, während die Kinder von uns betreut wurden. Nach dem Abendessen trafen sich der größte Teil der Gruppe zum Klönschnack oder zum „Werwolf“ spielen in der Bar oder im Seminarraum.

Insgesamt möchte ich mich bei den Familien für die Offenheit, das Vertrauen und familiäre Gefühl bedanken, das man meinem Team und mir entgegengebracht hat. Wir würden uns freuen, alle Teilnehmenden plus neue Gesichter vom 06.10. - 16.10.2024 auf der „Mutter- oder Vater-Kind Freizeit in Grömitz“ wiederzusehen.

Text: Christian Boenke, Bilder: privat



Großes Rätselraten: Wo ist der Schatz vergraben?



Ein Betreuer gibt den Kindern Tipps beim Malen.



Spiel und Spaß bei jedem Wetter

Fröhliche Gesichter und gute Stimmung

Hobby-Markt in Kiel begrüßt zahlreiche Gäste

Unter der Schirmherrschaft des Kommandeurs des Landeskommandos Schleswig-Holstein, Oberst Axel Schneider, fand am 17. und 18. November 2023 in Kiel der diesjährige Hobby-Markt des BwSW für den guten Zweck statt. Seine warmen und herzlichen Worte zur Begrüßung trafen den Ton bei Ausstellenden und Besuchenden. Das Fördern von Gemeinschaft und die segensreiche Arbeit des BwSW wurde für alle deutlich erkennbar in die Öffentlichkeit gebracht.

Das BwSW steht für „Hilfe und Erholung“. Teilhabe ist dabei ein großes Anliegen und so ist nicht nur der Hobby-Markt ein Treffpunkt für alle Altersklassen mit und ohne Beeinträchtigung. Auch die unterstützten Freizeiten, die über das BwSW angeboten werden, machen es Angehörigen und Mitgliedern leichter, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung hatten die vielen engagierten Ausstellerinnen und Aussteller in akribischer Heimarbeit für den guten Zweck genäht, gebastelt, gestrickt, gekocht, gefädelt, gewebt und Motive eingefangen. Hier im Verwaltungszentrum der Bundeswehr in Kiel trafen sie auf Gleichgesinnte, die das Miteinander wie selbstverständlich in sich tragen und dank ihrer Motivation und mit viel Spaß für den guten Zweck sammelten. Familiäres Zusammenwirken, gute Stimmung und fröhliche Gesichter waren Garanten, die zum Gelingen des Hobby-Marktes beigetragen haben. Mit einem kleinen Hundesitter-Service sowie dem Ausschank von Frühstümpfchen zu Original Nürnberger Elisenlebkuchen konnten zudem zwei neue Aussteller begrüßt werden.

Neue Mitglieder vom Leistungsspektrum und Angebot des BwSW überzeugt

Die Gäste nutzten die heimelige Atmosphäre und bummelten in Ruhe über den Markt, stöberten hier und da und ließen sich das gute Essen der Küche schmecken. Die große Vielfalt und die moderaten Preise führten dazu, dass nahezu für jeden etwas dabei war. Manche Gäste kamen auch beim Punsch mit den BwSW-Regionalstellenleitern Oberstleutnant Lutz Arnoldt aus Garlstedt und Thomas Feige aus Kiel ins Plaudern und informierten sich über das Leistungsspektrum und das Angebot des BwSW. Davon überzeugt, konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden. Stellvertretend sei hier Irina Papst genannt, die jetzt zur Solidargemeinschaft BwSW gehört.

Am Ende der Veranstaltung große Freude bei den Organisatoren: Um mehr als 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr konnte das Ergebnis der Spendensammlung für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesteigert werden. Die „Sorgenkinder dürfen sich über weitere 1.333,33 Euro auf ihrem Spendenkonto freuen.

So wie Weihnachten auch immer ganz plötzlich da ist, ist auch der nächste Hobby-Markt nicht mehr weit weg. Denn nach dem Hobby-Markt ist vor dem Hobby-Markt und das Organisationsteam freut sich bereits auf das kommende Jahr. Save-the-date! Wenn auch Sie dem Markt einen Besuch abstatten wollen, merken Sie sich schon mal den 15. und 16. November 2024 in Ihrem Terminkalender vor. Sie sind herzlich willkommen, jeweils von 10 bis 16 Uhr im Verwaltungszentrum in der Feldstraße 234 in Kiel ein Teil des erlebbaren Lächelns und der guten Stimmung zu sein.

Text: Katja Röhling und BwSW, Bild: Ronny Bruna / Pressestelle LKdo SH



Der zweitägige Hobby-Markt in Kiel war traditionell wieder gut besucht.



Platzkonzert des Marinemusikkorps Kiel

Tag der offenen Tür beim Aufklärungsbataillon 6

„Das Heer am Meer“ präsentiert sich am 24. August 2023 in Bestform

Stolz öffneten die Aufklärer im schönen Schleswig-Holstein ihre Kasernentore in der Oberst-Herrmann-Kaserne zum Tag der offenen Tür. Seit 65 Jahren ist das Aufklärungsbataillon 6 „Holstein“ in Eutin stationiert und feierte an diesem Tag sein besonderes Jubiläum mit einem bunten und vielfältigen Programm.

Auch das Wetter war dem Anlass entsprechend. Sonnenschein pur mit angenehm spätsommerlichen Temperaturen sorgten für gut 8.000 Gäste und gute Laune. Der Standortälteste und Bataillonskommandeur Oberstleutnant Dr. phil. Hendrik Hoffmann eröffnete in einer kurzen Rede diese Hochwertveranstaltung, dem sich ein grandioses Platzkonzert des Marinemusikkorps Kiel anschloss.

Nach einer solch glanzvollen Eröffnung konnte es auch für das BwSW nur noch positive Ereignisse geben. Aus der Bereichsgeschäftsführung Nord aus Hannover waren mit Oberstabsfeldwebel Ingo Evers und Regierungshauptsekretärin Anette Taukel zwei Protagonisten angereist, um mit einem Informationsstand das BwSW zu vertreten.

Neben dem Familienbetriebszentrum Kiel, dem Deutschen Bundeswehrverband und vielen weiteren Organisationen wurde den Besuchenden ein interessantes und weitläufiges Programm geboten.

Am Infostand des BwSW wurde mit interessanten Themen rund um das sehr umfangreiche Leistungsspektrum informiert. Dabei standen die Kinder- und Jugendfreizeiten im besonderen Fokus. Das Glücksrad wurde sehr fleißig gedreht und sorgte für viele glückliche Gesichter. Zum Ende einer wirklich gelungenen Veranstaltung darf sich die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des Bundeswehr-Sozialwerks“ um weitere 544,53 Euro an Spenden freuen.

Text: I.E. und BwSW, Bilder: Anette Taukel



Preisgeld für die „Sorgenkinder“ gespendet

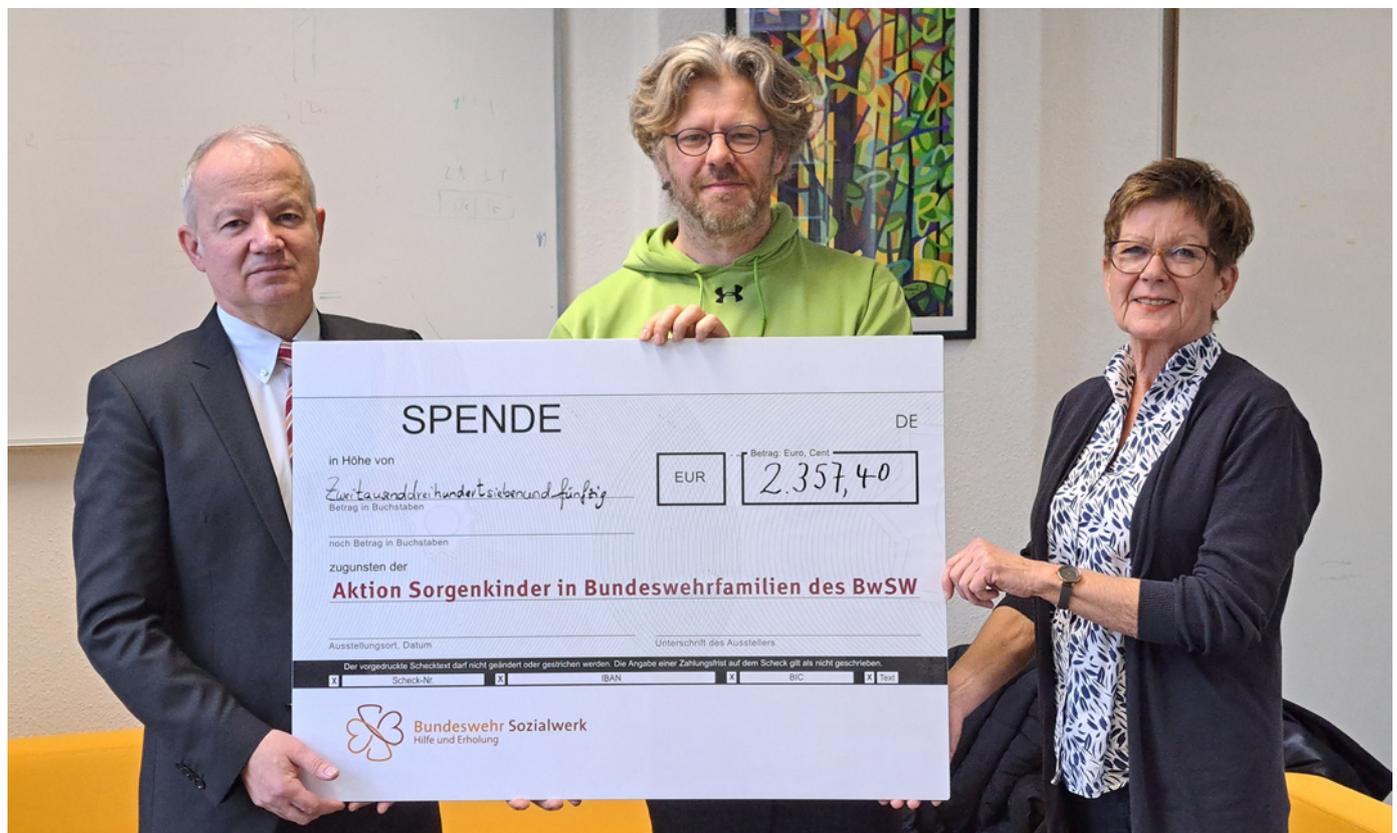
Wissenschaftler der HSU für herausragende Forschung ausgezeichnet

Im Rahmen des „Internationalen Symposiums on Advances in Multiscale Functional Materials“, welches am Shenzhen Institute of Advanced Technology der Chinesischen Akademie der Wissenschaften stattfand, wurde Professor Dr. Denis Kramer für seine Forschungen mit dem „Achievement Award of Multiscale Functional Materials“ ausgezeichnet. Universitätsprofessor Kramer ist Inhaber des Lehrstuhls für Computational Material Design an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU) und leitet hier unter anderem den Aufbau eines digitalen Tomographiezentrums für funktionale Komposite.

Kramer konzentriert sich aber nicht nur auf Hochleistungsmaterialien für Batterien, Elektrokatalyse und

Photovoltaik, sondern ist auch Freund und Förderer des Kindersports. Darüber hinaus fühlt er sich als Mitglied des Bundeswehr-Sozialwerks (BwSW) auch eng mit dessen Mission verbunden. So stand für ihn fest, das Preisgeld in besonderer Weise anzulegen und es zu dritteln. Zwei Sportvereine in Hamburg wurden mit Spenden bedacht, ein weiterer Teil kommt nun der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Für die großzügige Spende von 2.357,40 Euro und die damit gezeigte große Solidarität zum Nutzen und Wohle derer, die unserer Hilfe bedürfen, dankt die BwSW-Regionalstelle an der HSU/UniBw H Professor Kramer aufs Herzlichste.

Text: Sabine Grimm, Bild: Reinhard Scheiblich



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Denis Kramer (m.) bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks an die Leiterin der Regionalstelle, Sabine Grimm, und den stellv. Bundesvorsitzenden des BwSW, Dr. Jan-Jasper Fast

Willkommen an Bord – 32. Hanse Sail 2023

Die Hanse Sail lockt seit jeher jedes Jahr tausende Besuchende zum weltweit größten Treffen internationaler Traditionsschiffe. Laut Presseberichten waren es in diesem Jahr etwa eine halbe Millionen Gäste. Mehr als 22.000 Interessierte fanden auch den Weg zum Marinestützpunkt Warnemünde, der vom 11. bis 13. August seine Tore geöffnet hatte.

Für große Begeisterung sorgte dabei in diesem Jahr das Segelschulschiff der indonesischen Marine, die „Bima Suci“, das im Marinestützpunkt anlegte. Das in Jakarta beheimatete Schiff ist eins der berühmtesten in Indonesien und mit einer Länge von 111 Metern und knapp 14 Meter Breite das größte Schiff auf der Hanse Sail.

Ein weiteres Highlight gab es am 13. August: Pünktlich um 13 Uhr lief die Korvette „Oldenburg“ aus dem Marinestützpunkt zu ihrem Einsatz ins Mittelmeer aus. Begleitet wurde sie dabei von dem Mehrzweckhubschrauber SeaKing und dem Bordhubschrauber SeaLynx. Dieses beeindruckende Bild wird vielen Besuchenden bestimmt in Erinnerung bleiben.

Bei dieser maritimen Hochwertveranstaltung darf natürlich das BwSW nicht fehlen, das mit einem Informationsstand und dem BwSW-Glücksrad vertreten war. Korvettenkapitän Benjamin Reichel, Stellv. Regionalstellenleiter des BwSW in Warnemünde, wurde dabei unterstützt von Oberstabsfeldwebel Jens Beeck und Regierungshauptsekretärin Anette Taukel von der BwSW-Bereichsgeschäftsführung Nord in Hannover. Mit Olaf Brackmann, Regionalstellenleiter in Stralsund und Franziska Stracke verstärkten weitere ehrenamtlich Helfende den Infostand.

Neben Beratungen und Informationen über Aufgaben und Leistungsspektrum des BwSW wurde wieder emsig am Glücksrad gedreht und das Spendenschwein gefüllt. Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ darf sich über einen Zuwachs in Höhe von 1.069,26 Euro freuen. Weitere 81 Euro wurde mit den Verkäufen von Leuchtturmkalendern und gelben Schleifen erzielt.

Ein ganz großes Dankeschön geht an all die ehrenamtlich Helfenden. Durch ihre Unterstützung wurde die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Text: A.T. und BwSW, Bild: Bundeswehr/Anette Taukel



Das Segelschulschiff Gorch Fock läuft zur Hanse Sail am 9. August 2023 in Rostock-Warnemünde ein.

Eine Ära geht zu Ende

Das „Haus am Südstrand“ des BwSW in Göhren auf Rügen war über 30 Jahre unter der Leitung von Ilona und Torsten Jäschke. Nun wurden sie in den Ruhestand verabschiedet.

Bescheiden, wie das Ehepaar ist, wollten sie keine große Abschiedsfeier. So trafen sich am 30. Oktober 2023 neunzehn geladene Gäste, um die beiden im Rahmen einer kleinen Feierstunde zu verabschieden.

Im Rahmen der Feierstunde wurden seine Nachfolgerin Anja Salge und ihre Stellvertreterin Katrin Scharf vorgestellt.

Das Sozialwerk wünscht Ilona und Torsten Jäschke für den „Unruhestand“ alles Gute und viel Gesundheit.

Text: A.J., Bild: BwSW



StKptLt Hermann Kaufhold, Torsten und Ilona Jäschke, RDir Norbert Bahl (v.l.)

TERMINE



Regionalstelle Lüneburg

Mittwoch, 29. Mai Bayerischer Abend mit Büfett und Unterhaltung

Wo: Casino, Fuchsweg, Lüneburg

Wann: 17 Uhr

Kosten: 15 € pro Person

Anmeldung bis zum 20.05.2024: per Überweisung unter Angabe von Name(n) und Teilnehmerzahl auf folgendes Konto: IBAN: DE04 2405 0110 0054 0526 00

Kontakt: Klaus Hübner, Tel. 04134-8196, E-Mail: huebner-melbeck@online.de

TERMINE



Regionalstelle Aurich

Samstag, 25. Mai Gemeinsames Grillen

Wo: Gaststätte Zum Sandkrug, Aurich – Egels, Egelser Str. 176

Wann: 16:30 Uhr

Kosten: bezahlt wird vor Ort pro Person gem. der Gruppenkarte www.zumsandkrug.de Getränke extra.

Anmeldung bis zum 16.05.2024: nur verbindliche Anmeldungen schriftlich, telefonisch oder per Email unter Angabe von Name, Vorname, E-Mail und Telefon der Teilnehmenden

Samstag, 30. Nov. Gemeinsames Grünkohlessen

Wo: Gaststätte Zum Sandkrug, Aurich – Egels, Egelser Str. 176

Wann: 16:30 Uhr

Kosten: bezahlt wird vor Ort pro Person gem. der Gruppenkarte www.zumsandkrug.de Getränke extra.

Anmeldung bis zum 21.11.2024: nur verbindliche Anmeldungen schriftlich, telefonisch oder per Email unter Angabe von Name, Vorname, E-Mail und Telefon der Teilnehmenden

Kontakt: Hinrich Lübben, Tel. 04941-87513, E-Mail: Hinrich-L@kabelmail.de

INTERNATIONALES MILITÄR TATTOO

MUSIKFEST DER BUNDESWEHR

PRÄSENTIERT VON
JOHANNES B. KERNER



MUSIKFEST
DER BUNDESWEHR

**21. Sept.
2024**

Düsseldorf
PSD BANK DOME

Mehr als
800
Mitwirkende
aus
7 Nationen



POWERED
BY
STREITKRÄFTEBASIS



JETZT SCHON VORMERKEN!

Ticketverkauf ab 23.09.2023 - 14:00 Uhr

westticket.de
Tickethotline: 0211-27 4000

www.musikfestbw.de

Bereichsgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg



Frank Siedow
Bereichsvorsitzender



Steffen Knoblauch
Bereichsgeschäftsführer



Flugplatzfest in Berlin-Gatow

Attraktive Veranstaltung zieht mehr als 18.000 Gäste an

Ein jährlich wiederkehrendes Highlight ist das Flugplatzfest auf dem ehemaligen Flugplatz Berlin-Gatow, dem Standort des heutigen Luftwaffenmuseums. Viele Attraktionen und Aktivitäten wie Starts und Landungen historischer Flugzeuge, Besichtigungen dieser Flugzeuge, Vorführungen von Rettungseinsätzen sowie Training der Hundestaffel und vieles mehr gab es zu bestaunen. Dazu ein musikalisches Bühnenprogramm, Kinderbetreuung mit Basteln und Hüpfburg und viele Info-Stände rund um die Themen Flugplatz, Bundeswehr und natürlich die Besichtigung des Museums selbst wurden am ersten Septemberwochenende 2023 über 18.000 Besuchenden angeboten.

Beim größten Familienfest der Bundeswehr in Berlin und Brandenburg darf der Infostand des BwSW natürlich nicht

fehlen. Gespickt mit Tombola, Kuchen und Kaffee, Popcorn und Zuckerwatte brachten die Oberstabsgefreiten Thomas Kirchner, Lars Kade und Florian Parthey sowie Stabsfeldwebel Jens Hahn, Michaela Wegner und der Stellv. Bereichsgeschäftsführer Ost des BwSW, Oberstabsfeldwebel Heiko Zerm, den interessierten Gästen das Leistungsspektrum des BwSW näher.

Auch wenn die Veranstaltung, auf der wirklich viel geboten wurde, für alle Besuchenden kostenlos war, konnte am Ende des Wochenendes ein Betrag von 3.878 Euro an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben werden.

Text: Heiko Zerm und BwSW, Bilder: Heiko Zerm





REISEBERICHT

Gruppenreise der Regionalstelle Frankenberg/SN nach Brauneberg an der Mosel

Unsere diesjährige „Erlebnisreise“ führte uns in den beschaulichen Ort Brauneberg an der Mosel und dort in das „Hotel Lindenhof“. Im steilsten Weinanbaugebiet Europas und der ältesten Weinregion Deutschlands wachsen Spitzenweine von verblüffender Leichtigkeit, allen voran der Riesling. Es kann auf eine 2.000 Jahre alte Weinkultur zurückgeblückt werden.

An den folgenden Tagen nutzten wir die Gelegenheit, die Schönheit der Region zu genießen. Einigen war dieses schöne Fleckchen Erde bereits durch eine frühere „Erlebnisreise“ bekannt. Für mich und meinen Partner war es Neuland.

Die erste Fahrt führte uns zur Hängeseilbrücke „Geierlay“ nach Möhrsdorf im schönen Hunsrück. Abends gab es eine Klosterführung und eine Weinprobe mit dem „Winzer Sepp“, der uns in die Materie der Weinherstellung einführte und den „Weingeist aus der Flasche“ ließ.

Mit einer Planwagenfahrt in die Weinberge, natürlich mit reichlich köstlichen „Göttertrunk“ an Bord, verbrachten wir den nächsten Tag. Eine herrliche Aussicht bot sich von den Steilhängen der Weinberge ins Tal der Mosel. Und auch die nicht ganz leichte Arbeit der Weinbauern - bis der köstliche Rebensaft in der Flasche ist - konnten wir kennenlernen. Am Ausgangsort zurückgekehrt, gab es im Weingut Ottmar Junk anschließend eine deftige Grillmahlzeit mit Verkostung verschiedener Rebsorten, was eine sehr locker-lustige Atmosphäre erzeugte.

Ein Besuch der Stadt Trier stand am nächsten Tag auf der Agenda. Zwei Stadtführer brachten uns die Geschichte der 2.000-jährigen und damit ältesten Stadt Deutschlands und ihren historischen Standort nahe. Leider musste die geplante Fahrt zur Saarschleife und dem Baumwipfelpfad aufgrund von Zeitmangel und Regen ausfallen, dafür gab es einen Halt in dem kleinen Städtchen Saarburg im Dreiländereck. Die 1.000 Jahre alte Stadt punktet mit Fachwerk und mittendrin stürzt sich ein Wasserfall fast 20 Meter in die Tiefe, der Saarburger Wasserfall. Unser Abendprogramm bestand in der Verkostung von Obstlern aus der Edelobstdestillerie. Diese sehr bekömmlichen Brände schafften bei allen eine gute und ausgelassene Stimmung.

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir am nächsten Tag mit einer Schifffahrt auf der Mosel von Brauneberg nach Traben-Trarbach. Viele verschiedene Weinberge entlang des Flusses sowie die 160 m hohe und 1,7 km lange, im Jahr 2019 erbaute zweitgrößte Brücke Deutschlands, die Hochmoselbrücke bei Zeltingen-Raching, konnten wir bei gutem Wetter in Augenschein nehmen. Der Kabarettist Dietmar Holz von „Sachsen-Gaudi“ - ebenfalls Reiseteilnehmer - lieferte uns am Abend eine Kostprobe seines Könnens - wir haben uns schlappgelacht!

Der Legende des „Doktorweines“ auf der Spur, wurde uns durch den Stadtführer im Kostüm des Doktors, das berühmt berüchtigte Städtchen Bernkastel-Kues vorgestellt. Es ist wohl der idyllischste und bekannteste Weinanbauort an der Mosel, den man unbedingt besucht haben sollte.

Einmal hat jede Reise ein Ende. Aber mit Aussicht auf das nächste Ziel freuen wir uns alle schon auf die neue „Birgits-Erlebnis-Reise 2024“! Ein großes Dankeschön auch an das freundliche Hotelpersonal und die sehr gute Küche, die uns alle jeden Abend mit einem Top-Menü-Angebot verwöhnte. Nicht unerwähnt bleiben soll auch das fahrtechnische Können unseres Busfahrers Michael, der wieder jede verkehrstechnische Herausforderung gut gemeistert hat. Danke für die Organisation dieser sehr erlebnisreichen Tage.

Text: Petra Schneider, Bild: Birgit Dörffel





Logistikbataillon 172 präsentiert sich

Tag der offenen Tür in der Beelitzer Hans-Joachim von Zieten-Kaserne

Ein Blick hinter sonst verschlossene Türen werfen, eine Rundfahrt mit den Dienstfahrzeugen drehen, einen Tornado besichtigen. All das und noch viel mehr war möglich am 23. September 2023 beim Tag der offenen Tür beim Logistikbataillon 172 in der Hans-Joachim von Zieten-Kaserne in Beelitz.

Viele Berliner und Brandenburger sind der Einladung gefolgt und haben bei bestem Wetter Technik zum Anfassen erlebt und interessante Gespräche mit den Soldatinnen und Soldaten sowie Zivilbeschäftigten geführt.

Das BwSW war ebenfalls vor Ort. Am Infostand wurde interessierten Gästen nicht nur das Leistungsspektrum des Sozialwerks nähergebracht, auch Spendengelder für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wurden generiert. BwSW-Regionalstellenleiter in Beelitz, Stabsfeld-

webel Enriko Goral, und Stellv. Bereichsgeschäftsführer Ost Oberstabsfeldwebel Heiko Zerm boten gegen eine Spende Popcorn an und erzielten mit 734 Euro ein tolles Spenden-ergebnis für die „Sorgenkinder“.

Text und Bilder: Heiko Zerm

Info

Das Logistikbataillon 172 ist Teil der mobilen Logistikkräfte der Streitkräftebasis und dem Logistikkommando der Bundeswehr unterstellt. Auftrag der 933 Soldatinnen und Soldaten ist der Betrieb der „Logistischen Basis im Einsatzland“. Im Inland unterstützt der Verband im Katastrophenschutz. (Quelle: Bundeswehr)



Nachruf

In stiller Trauer, aber auch großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Wegbegleiter im Bundeswehr-Sozialwerk

Herrn Hans-Rüdiger Rinke

* 29. August 1942 † 24. Dezember 2023

Das Bundeswehr-Sozialwerk verliert mit Hans-Rüdiger Rinke ein Mitglied der ersten Stunde im Bereich Ost. Seit 1991 unterstützte er mit viel Einsatz und Kreativität das Sozialwerk und „seine“ Regionalstelle Brandenburg Nordost.

Für sein außergewöhnliches soziales Engagement wurde er unter anderem mit der Verdienstmedaille des Bundesministers der Verteidigung ausgezeichnet.

Wir trauern in stiller Anteilnahme mit seiner Frau Christa und der Familie, mit denen wir den schmerzlichen Verlust teilen.

Er bleibt uns auch über den Tod hinaus unvergessen.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Frank Siedow
Bereichsvorsitzender Ost

Steffen Knoblauch
Bereichsgeschäftsführer Ost

„CANALETTO“ Stadtfest in Dresden

Familienbetreuungszentrum lädt Angehörige der Einsatzsoldatinnen und -soldaten ein

Mittendrin auf der Blaulichtmeile des Stadtfestes Dresden präsentierten sich vom 19. bis 20. August 2023 zahlreiche Dienststellen der Bundeswehr in Sachsen. Auch das Familienbetreuungszentrum (FBZ) Frankenberg/Sachsen war dabei und nutzte das Festwochenende für eine Betreuungsveranstaltung.

Am Informationsstand des FBZ herrschte reger Andrang, vor allem das beliebte Glücksrad begeisterte Jung und Alt. Für eine kleine Spende konnte munter und heiter gedreht werden. Das Drehen am Glücksrad entwickelte sich zu einem regelrechten Spendenmarathon. Auch durch die vielen attraktiven Preise gab es regen Zulauf. So manche Süßigkeit, das ein oder andere Schlüsselband oder auch andere kleine Spielsachen ließen die Kinderaugen strahlen. Große Augen und freudiges Lachen konnte man in den Gesichtern der Kinder sehen, die einen der zahlreichen Hauptgewinne erzielten. Ob modernes Gesellschaftsspiel oder Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht“ bis hin zu den bekannten Spielzeug-Bausteinen oder der heiß begehrten blonden Puppe mit rosa Kleid waren es lukrative Hauptgewinne.

So kam insgesamt ein Erlös von 637,02 Euro an diesem Wochenende in der Spendenbox zusammen. Dieser Betrag wurde vom FBZ an das BwSW übergeben. Damit werden unter anderem Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen und unverschuldet in Not geratene Familien unterstützt.

Text: Madeleine Uhlmann, Bild: LKdo Sachsen



Der Info-Stand vom FBZ Frankenberg/Sachsen



Das Team vom Bundeswehr-Sozialwerk mit Oberstabsfeldwebel Heiko Zerm, Bernd Dinnebie, Oberfeldwebel Susann Fiege, Oberstabsfeldwebel d.R. Wolfgang Schleicher, Feldwebel Tina Schwiersch, Hauptbrandmeister Rene Dietrich, Stabsfeldwebel Michael Georg Rauch und Stabsfeldwebel Jens Hahn

„Abkühlung, bitte!!!“

16. Jörg-Meyfarth-Gedächtnisduathlon in Ohrdruf

Am 23. August 2023 starteten im thüringischen Ohrdruf 23 Teams, um sich beim Jörg-Meyfarth-Gedächtnisduathlon in den Disziplinen Laufen und Fahrradfahren den Sieg zu holen.

Organisiert wurde der Duathlon von der 3. Kompanie des Versorgungsbataillons 131, die in Gotha stationiert ist. „Es ist eine etablierte, gut vorbereitete Veranstaltung in Gedenken an Jörg Meyfarth, mit dem Ziel Spenden zu sammeln und diese in Not geratenen Kameradinnen und Kameraden problemlos über das Sozialwerk zukommen zu lassen“, so der Schirmherr der Veranstaltung, Bataillonskommandeur Oberstleutnant Sven Heidel.

Die neunköpfigen Teams mussten als Staffel zuerst drei Stunden laufen und anschließend drei Stunden Fahrradfahren. Die Herausforderung war neben der anspruchsvollen Strecke auch die hohe Temperatur zu dieser Jahreszeit.

Zum dritten Mal in Folge war auch wieder eine Mannschaft des Bundeswehr-Sozialwerks (BwSW) im Wettkampf vertreten. Besetzt mit Bernd Dinnebie, Hauptbrandmeister Rene Dietrich, Feldwebel Tina Schwiersch, Oberfeldwebel Susann Fiege, Stabsfeldwebel Michael Georg Rauch, Oberstabsfeldwebel d.R. Wolfgang Schleicher und dem Stellv. Bereichsgeschäfts-

führer Ost des BwSW, Oberstabsfeldwebel Heiko Zerm, wurde nach schweißtreibender Leistung der 16. Platz erreicht. Für die bei 30 Grad ersehnte Abkühlung sorgte mit kalten Getränken Stabsfeldwebel Jens Hahn.

Die Siegerehrung war verbunden mit der Übergabe der gesammelten Spenden, die sich aus den Startgeldern und einer Sammlung vor Ort ergaben. Zerm und sein Team konnten so für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einen symbolischen Spendenscheck über 2.060 Euro entgegennehmen.

Text: Heiko Zerm, Bild: Dominik Anhoeck

Info

Der Wettbewerb wird zur Erinnerung an einen verstorbenen Kameraden veranstaltet. Nach dem plötzlichen Tod des Soldaten Jörg Meyfarth im Jahr 2005 unterstützte das Bundeswehr Sozialwerk e.V. seine Familie schnell und unbürokratisch. Dies war der Anlass, jährlich einen Duathlon zu veranstalten, um Spenden für das BwSW zu sammeln.

Weihnachtsmarkt beim Kommando Heer

Im Advent an die zu denken die Hilfe benötigen, ist so wichtig!

Mit weihnachtlich geschmückten Buden, einigen Weihnachtsbäumen und reichlich Weihnachtsbeleuchtung hatte das Stabsquartier Kommando Heer (KdoH) in Strausberg unter Leitung der Kommandantin, Major Karolin Beitz, den Festplatz am 13. Dezember 2023 in einen Weihnachtsmarkt verwandelt.

Verhiess der Blick auf den Wetterbericht für diesen Tag wenig Gutes, hatte der Wettergott pünktlich zur Eröffnung des Marktes aber ein Einsehen und der Regen ließ nach. Trotz des nicht so guten Wetters besuchten zahlreiche Angehörige des Stabes den Weihnachtsmarkt. Aussagen wie „Endlich wieder ein Weihnachtsmarkt hier bei uns. Da ist das Wetter doch egal.“ oder „Weihnachtsmarkt bei schönem Wetter kann ja jeder“ zeugten davon, dass die Angehörigen des Deutschen Heeres aus jeder Situation das Beste machen.

Gute Laune herrschte auch am Kaffee- und Kuchenstand des BwSW sowie am Getränkestand der Truppenkameradschaft im KdoH. „Wir haben auch in diesem Jahr wieder gern unterstützt. Wo kann man

besser mit den Angehörigen des Kommandos ins Gespräch kommen als bei so einem großartig organisierten Weihnachtsmarkt“, so Hauptmann Christian Weber, BwSW-Betreuungsstellenleiter im KdoH. Gerne hatten sich das Sozialwerk und die TruKa bereit erklärt, bei der Finanzierung der Leckereien und Getränke zu unterstützen, baten dafür aber um eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, die Soldaten- und Veteranenstiftung und den Deutschen Bundeswehrverband.

Insgesamt kamen so 1.300 Euro zusammen, in denen auch der Beitrag einer Spendensammlung im Stab des Special Training Command der europäischen Unterstützungsmission zur Ausbildung von ukrainischen Soldatinnen und Soldaten enthalten war. „Mein Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern. Im Advent an die zu denken die Hilfe benötigen, ist so wichtig!“, sagte Hauptmann Weber, nachdem die Spendengelder ausgezählt waren.

Text: Christian Weber, Bild: J. Blankenburg



„Viel Rummel“ auf dem Weihnachtsmarkt

Erfolgreicher Kuchenbasar in Magdeburg

Betreuungsstelle Magdeburg des BwSW beim Nachbarschaftstreffen

Anlässlich des Nachbarschaftstreffens des Landeskommandos Sachsen-Anhalt (LKdo ST) am 12. September 2023 in Magdeburg beteiligte sich traditionell wieder die örtliche Betreuungsstelle des BwSW mit einem Kuchenbasar für den guten Zweck.

Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik, Polizei und Bundeswehr kamen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Gelände des Karrierecenters der Bundeswehr (KarrC Bw) und des Landeskommandos Sachsen-Anhalt zusammen, wo sie Oberst Bernd Albers, Kommandeur des LKdo ST, und Regierungsdirektor Klaus Aschermann, Leiter des KarrC Bw, herzlich begrüßten. Anschließend eröffneten sie den Kuchenbasar, der im Laufe des Tages gut frequentiert wurde.

Einen der ersten 20 Euro-Scheine für die aufgestellte Spendenbox überreichte die Regionalstellenleiterin des BwSW im benachbarten Burg, Regierungsamtsinspektorin Susann Neef, an Simone Lindenberg-Hülsenbeck, seit Sommer 2023 neue Betreuungsstellenleiterin des BwSW in Magdeburg. Die Spende stammte von Regierungsoberamtsrat Carsten Hübner vom KarriereC Bw Magdeburg, der sich zum Zeitpunkt des

Nachbarschaftstreffens auf den „Invictus Games“ in Düsseldorf befand.

Nach der Veranstaltung konnten weitere 460 Euro auf das Konto der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen werden.

Text: S. Lindenberg-Hülsenbeck und BwSW, Bild: Isabell Fiedler



Regierungsamtsinspektorin Susann Neef (li.) übergibt eine Geldspende an Simone Lindenberg-Hülsenbeck (re.).

Ein guter Grund zum Feiern

30 Jahre Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Weißenfels

Rund 300 Beschäftigte des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums (BwDLZ) Weißenfels feierten am 11. Oktober 2023 das 30-jährige Bestehen ihrer Behörde. Dienststellenleiter Oberregierungsrat Dirk See nahm dieses Jubiläum zum Anlass, um gemeinsam mit den Beschäftigten einen Blick zurück auf die Anfänge der Dienststelle zu werfen. In vielen Gesichtern zeichnete sich ein Schmunzeln oder auch ein Nicken ab, als er auf die Höhepunkte der letzten drei Jahrzehnte einging. Natürlich wurde auch der Blick in die Zukunft gerichtet: Wo soll die Reise hingehen, welche Aufgaben werden erwartet? Den Ausführungen des Behördenleiters schlossen sich die Teilbereichsleiter mit Beiträgen ihrer jeweiligen Bereiche an.

Die Betreuungsstelle des BwSW übernahm für diese Veranstaltung gemeinsam mit vielen fleißigen Helfenden gerne die „Kulinarik“, da der Erlös der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen sollte. Es wurde im Vorfeld emsig gerührt, geschmiert und gebacken, so dass das Büfett mehr als reichlich gedeckt war und sich die Spendenbox mit 1.091,33 Euro füllte.

Im Namen der „Sorgenkinder“ bedankt sich die Betreuungsstelle bei allen Helfenden und Spendenden, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. „Herzlichen Dank an alle!“

Text: Kathrin Schiffner und BwSW, Bild: Jasmin Wessel



Das Büfett war reich gedeckt.



8. Weihnachtsfeier des Servicezentrums Ost

Am 4. Dezember 2023 fand die alljährliche Weihnachtsfeier des Servicezentrums Ost (SZ Ost) der Abteilung V des BAPersBw in Strausberg statt. Wie in den vergangenen Jahren war Höhepunkt der Veranstaltung eine Versteigerung von Sachspenden zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ – diesmal durch den Leiter des SZ Ost, Leitender Regierungsdirektor Jens Kistner, und seine vormalige Vertreterin, Regierungsdirektorin Angela Schulz, die es sich nicht nehmen ließ, auf diesem Wege auch nach ihrem Wechsel ins BMVg die Verbundenheit mit dem SZ Ost und dem guten Zweck zu demonstrieren.

Zahlreiche Spenden konnten problemlos zu guten Preisen losgeschlagen werden, so unter anderem eine Playstation 4, diverse Küchengeräte und verschiedene Getränke. Angesichts des guten Zwecks gelang es zudem, auch eher exotische Objekte an den Mann oder an die Frau zu bringen – notfalls auch dadurch, dass jede auch nur annähernd geeignete Handbewegung als Gebot interpretiert wurde.

Das Ganze war auch diesmal wieder ein großer Spaß für alle Beteiligten, die sich am Ende insbesondere über den beeindruckenden Ertrag von 1.300 Euro gefreut haben.

Text und Bild: Jens Kistner

ZUKUNFT. ATTRAKTIV. GESTALTEN.
Perspektiven in Zivil schaffen.

Das Team vom Servicezentrum Ost in schöner Weihnachtsstimmung

Die Fachgewerkschaft für die Arbeitnehmer und Auszubildenden der Bundeswehr

Bundesgeschäftsstelle
 Rochusstraße 178
 53123 Bonn
 Telefon: (0228) 62 94 78 90
 Fax: (0228) 62 46 38
 E-Mail: gewerkschaft@vab.dbb.de

www.vab-gewerkschaft.de

VAB
 VERBAND DER ARBEITNEHMER
 DER BUNDESWEHR

Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V.

Förderung berufspolitischer, rechtlicher und sozialer Belange unserer Mitglieder.

Wir sind für Sie da! Immer und überall und mit Erfolg!

Wir setzen uns für die berechtigten Interessen unserer Mitglieder ein!

Gezielte, sachliche und effektive Lobbyarbeit - unmittelbar bei der Leitung und den Abgeordneten.

Vielseitige Seminarangebote und berufsbegleitende Fortbildungen.

Beitragsfreie Mitgliedschaft für Anwärter/innen und Auszubildende bei vollem Leistungsanspruch.

Information unserer Mitglieder durch Homepage, Facebook, Twitter, Zeitung & Aushänge

MACH AUCH DU MIT!

Werde Mitglied in der besten Interessenvertretung für das Zivilpersonal der Bundeswehr!

#WirindVBB- Für das Zivilpersonal der Bundeswehr!

www.vbb-bund.de

Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn · Telefon 0228/38 9270 · mail@vbb-bund.de

Herzensprojekt für das BwSW und Kinderhospiz

Neuer „Coin“ des Territorialen Führungskommandos der Bundeswehr in Berlin für den guten Zweck

Der Regionalstellenleiter Berlin-Nord des BwSW, Stabsfeldwebel Jens Hahn und Hauptfeldwebel Stefan Walczak möchten auf ein ganz besonderes Projekt aufmerksam machen: den neuen „Coin“ des Territorialen Führungskommandos der Bundeswehr in Berlin.

Was hat es damit auf sich? Ganz einfach! Nachdem das Kommando eine neue Struktur eingenommen und somit einen neuen Namen bekommen hat, musste die alte Version des Coins durch eine neue ersetzt werden.

Wie schon sein Vorgänger ist der Coin für **jeden** erhältlich, sei es als Sammlerstück oder aber auch zum Verschenken. Das Wichtigste und Beste aber: Mit jedem Coin wird etwas Gutes getan. Denn der Gesamterlös wird geteilt. Die eine Hälfte kommt dem BwSW und seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Diese Aktion ermöglicht zum einen beeinträchtigten Kindern von Bundeswehrangehörigen für einige Wochen im Jahr an speziellen Freizeiten teilzunehmen – unter Aufsicht von geschultem Betreuungspersonal. Zum anderen stellt sie schnell und unbürokratisch Hilfen für in Not geratene Familien zur Verfügung.

Die andere Hälfte geht an die Björn Schulz Stiftung und den Sonnenhof, ein spezieller Hospiz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Das Hospiz unterstützt im Gegensatz zur klassischen Hospizarbeit die Familien ab Diagnosestellung des lebensverkürzten, erkrankten Kindes und begleitet sie bis zum Tod des Kindes und über viele Jahre darüber hinaus.

Wer einen der limitierten Coins erwerben und dabei noch etwas Gutes tun möchte, kann sich mit Jessica Blankenburg von der Bereichsgeschäftsführung Ost in Strausberg, Tel.: 03341 58-2694, E-Mail: bwssteamost@bundeswehr.org oder Stabsfeldwebel Jens Hahn von der Regionalstellenleitung Berlin-Nord, Tel.: 030 4981 4979, E-Mail: Jens5hahn@bundeswehr.org in Verbindung setzen.

Der Preis pro Coin beträgt 10,- Euro. Bestellungen werden per E-Mail entgegengenommen. Bitte übersenden Sie eine E-Mail mit Angaben zur Anzahl der gewünschten Coins und Ihrer Versandanschrift an bwssteamost@bundeswehr.org.

Text: Stefan Walczak und BwSW, Bild: Stefan Walczak

Informationen:

Bereichsgeschäftsführung Ost

Tel.: 03341 58-2694

E-Mail: bwssteamost@bundeswehr.org



TERMINE



Regionalstelle Frankenberg

Donnerstag, 21. März Regionalversammlung

Wo: Wettiner Kaserne Frankenberg (Raum „Dresden“)

Wann: 14 Uhr

Kontakt: Birgit Dörfel, Tel. 0371-2560270, E-Mail: birgit.doerfel@gmx.de

TERMINE



Regionalstelle Nordost Brandenburg

Mittwoch, 17. Apr. Hoppegarten mit Kaiserbahnhof (Führung)

Wo: Am Güterbahnhof 1 a, 15366 Hoppegarten

Wann: 14.00 Uhr

Kosten: 5 € pro Person

Anmeldung bis zum 05.04.2024

Mittwoch, 15. Mai Imkerei Führung und Honigverkostung

Wo: Bio Imkerei Lahres, Am Gutshof 3, 15345 Garzau-Garzin

Wann: 15 Uhr

Kosten: 5 € pro Person

Anmeldung bis zum 03.05.2024

Dienstag, 18. Juni Tagesfahrt: Luftwaffenmuseum Berlin-Gatow

Wo: Schifffahrt Wannsee, Cecilienhof

Treffpunkt 1: Bushaltestelle Hohensteiner Chaussee um 08:00 Uhr

Treffpunkt 2: Bushaltestelle Ph.-Müller-Str. (Netto) um 08:10 Uhr

Treffpunkt 3: Bushaltestelle Strausberg-Vorstadt (S-Bahnhof) um 08:30 Uhr

Kosten: anteilig je nach Teilnehmerzahl

Anmeldung bis zum 17.05.2024

Kontakt: Heinz Walter Hüneke, Tel. 03341-3804498, Mobil: 0151 18461946, E-Mail: waltmoni53@web.de
Christa Rinke, Tel. 03341-27570, E-Mail: christarinke@hotmail.com

jeden Donnerstag Seniorenbowling (Ü50) in der Sportwelt Strausberg

Wo: Landhausstr.

Wann: 14 - 16 Uhr

Ohne Voranmeldung

Kontakt: Christine Boldt, Tel. 03341-422622

Bereichsgeschäftsführung Süd

Lorenzstr. 7-9
70435 Stuttgart



Wolfgang Schwörer
Bereichsvorsitzender



Heidi Wanot
Bereichsgeschäftsführerin

Tagung der Regionalstellenleitenden im Bereich Süd

Umfangreiche Informationsveranstaltung in Dornstadt

Zur 2. Tagung 2023 am 9. November lud der Bereich Süd des BwSW seine Regionalstellenleitenden aus Bayern und Baden-Württemberg in die Rommel-Kaserne nach Dornstadt ein. Der Stellv. Bereichsvorsitzende Hauptmann Harald Pötz begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmenden aufs Herzlichste und betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements im BwSW.

Präsident a.D. Klaus Niemeyer, Beisitzer im Bundesvorstand, erläuterte in seinen Ausführungen die wesentlichen Entscheidungen, die in der letzten Bereichs- und Bundesvorstandssitzung beschlossen wurden. Einer der Schwerpunkte lag dabei auf der Arbeit der Regionalstellen. Als Repräsentanz des Sozialwerks vor Ort sind sie die erste Ansprechstelle für die Mitglieder. Darüber hinaus informieren sie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit über die Leistungen des Vereins. Der Bereichsvorstand Süd hat beschlossen, jeder seiner Regionalstellen unterstützend ein Mitglied des Bereichsvorstandes als ständige Ansprechperson zuzuordnen. Zur weiteren Optimierung erarbeitet derzeit eine Arbeitsgruppe einzelne Punkte, die dem Bundesvorstand zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

Weichen in Richtung Zukunft gestellt

Auch das Thema Digitalisierung stand auf dem Programm der Tagung. So wurde das komplexe Organisationsprojekt WaDi (Wandel und Digitalisierung) im BwSW, das eine Verbesserung der Erreichbarkeit und eine Arbeitserleichterung bringen wird, vorgestellt. Bereits im August 2022 wurden entsprechende Schritte eingeleitet, mit einer neuen Software-Firma ein modernes IT-System einzuführen und somit die vorhandene IT-Struktur zu erneuern.

Neben der Entwicklung der Mitgliederzahlen waren für die Teilnehmenden der Tagung natürlich auch die umfangreichen Freizeit- und Reiseangebote des BwSW für 2024 interessant. Auf die Pressearbeit des Sozialwerks sowie den auf Außenwirkung gedachten Leitsatz „Hilfe und Erholung“ wurde ebenfalls eingegangen. Hier stand natürlich das 50-jährige Jubiläum der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ 2023 im Fokus.

Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Hauptmann Pötz im Namen des verhinderten Bereichsvorsitzenden Oberstleutnant Wolfgang Schwörer und des gesamten Bereichsvorstands bei den Regionalstellenleitenden für ihr geleistetes ehrenamtliches Engagement. Er wünschte schöne, erholsame und besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr 2024.

Text: H. W. und BwSW, Bild: privat



Regionalstellenleitende Bereich Süd



REISEBERICHT

Try. Learn. Fly

Freizeitbericht „Fallschirmspringen für Junge Leute“

Hi, mein Name ist Roman, ich bin 18 Jahre alt, angehender Aerospace Student und so ganz nebenbei jetzt auch offiziell wahnsinnig... ehmm ich meine Fallschirmspringer.

Im Sommer 2023 war ich Teilnehmer der „Junge-Leute-Freizeit - Fallschirmspringen“ des Bereichs Süd vom BwSW, veranstaltet vom Club 2000 in Altenstadt. Diese Woche werde ich wohl nie vergessen... Organisiert vom BwSW, durchgeführt vom Club 2000 und untergebracht in der Franz-Josef-Strauß-Kaserne. All das hat super zusammengepasst. Die Kaserne lag nur fünf Minuten zu Fuß vom Clubheim entfernt, die Unterkunft war sehr ordentlich und die besonders netten Damen der Truppenküche haben immer für gutes Essen gesorgt.

Carsten Barthel vom BwSW war unser jederzeit gut gelaunter Ansprechpartner des BwSW sowie gleichzeitig die Person mit echter Bundeswehr-Fallschirmjäger Erfahrung. Er hatte immer ein offenes Ohr für jede Frage, hat die Organisation vor Ort geleitet und hier und da gern die ein oder andere Story von früher erzählt :).

Ohne Trainer geht natürlich nichts. In unserem Fall waren wir mit fünf Lehrern bestens versorgt. Im Clubheim wurden wir bei stets guter Stimmung zuerst in der Theorie auf alle wichtigen Manöver und (Not-)Situations intensiv vorbereitet.

Anschließend haben wir das Gelernte nach einem Theorietest per Trockenübung (u.a. an einem aufgehängtem Gurtzeug) geübt. Vom Absprung bis zur Landung wurde alles so lange wiederholt, bis sowohl Trainer als auch Schüler sich sicher waren, man sei bereit für den „richtigen“ Sprung. Großes Kompliment an die Lehrer, die uns alle hervorragend und sehr kompetent durch die gesamte Vorbereitung geführt haben.

Als es dann losging, habe ich mich zu 100 % sicher gefühlt und das ist das Allerwichtigste. Nun, den Sprung an sich kann ich schwer in Worte fassen. Das Kribbeln, wenn man im Flieger sitzt, das Adrenalin, wenn du dich in die offene Tür setzt, der Klopper auf die Schulter deines breit grinsenden Lehrers und dann... einfach wunderschön! Der Schirm über dir, die Welt unter dir.

In 1.500m Höhe allein am Himmel, im wohl schönsten Fallschirm Gebiet mit den Alpen, Seen, etc... **dieses Gefühl muss man selbst erleben!**

Leider war das Wetter etwas instabil, was nur zwei der eigentlich vorgesehenen drei Sprünge ermöglichte. Als Alternative sind wir deshalb am letzten Tag zur „Flystation München“ gefahren und haben dort das einmalige Gefühl des „freien Falls“ erleben können.

Abschließend kann ich mich nur bei allen Beteiligten für diese einmalige Woche bedanken, insbesondere natürlich bei unseren Lehrern Andi, Lisa, Georg, Elmar und Joyce. Großen Respekt, diese netten und kompetenten Leute in Verbindung mit der großartigen Location dort und dem tollen Sport haben diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen.

Text: Roman, Bild: Carsten Barthel



Das Team des Club 2000 aus Altenstadt



Benefizkonzert in Schrozberg

„Sorgenkinder“ dürfen sich über 2.895 Euro freuen

Ein Konzertabend,
der nicht nur
musikalisch,
sondern auch
durch Solidarität
und Unterstützung
für bedürftige
Gemeinschaften
geprägt war

Ein beeindruckendes Benefizkonzert spielte am 19. Oktober 2023 das Heeresmusikkorps Veitshöchheim in Schrozberg anlässlich des 50. Jubiläums der Stadterhebung. Nur knapp zwei Monate später folgte die Übergabe des stattlichen Spendenbetrags in Höhe von 5.790 Euro an zwei gemeinnützige Organisationen. Mit je 2.895 Euro wurden das BwSW und seine „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sowie das Kriseninterventionsteam (KIT) Schwäbisch Hall bedacht.

Für die offizielle Übergabe der symbolischen Spendenschecks kamen Vertreter der Stadt und der begünstigten Organisationen im Schrozberger Schloss zusammen. Die Schirmherrin des Konzerts, Bürgermeisterin Jacqueline Förderer und Schirmherr Oberst Lars Persikowski trafen sich mit der Vorsitzenden des KIT-Fördervereins des Kriseninterven-

tionsteams, Bürgermeisterin Anja Schmidt-Wagemann, Gudrun Reichelt, Mitglied des KIT-Leitungsteams und Oberstleutnant a.D. Martin Heuwinkel als Vertreter des BwSW sowie Manuela Schlecht von der Stadtverwaltung Schrozberg.

Bürgermeisterin Förderer überreichte die symbolischen Schecks an die beiden Organisationen. Ein bewegender Moment, der nicht nur die künstlerische Pracht des Konzerts unterstrich, sondern auch das gemeinsame Engagement für soziale Belange. Die Übergabe der Schecks war der abschließende Höhepunkt eines Konzertabends, der nicht nur musikalisch, sondern auch durch Solidarität und Unterstützung für bedürftige Gemeinschaften geprägt war.

Text: Martin Heuwinkel und BwSW, Bild: Manuela Schlecht

„It's beginning to look a lot like Christmas“

Adventskonzert in Mannheim erzielt 2.730 Euro für die „Sorgenkinder“

Zum Adventskonzert am 5. Dezember 2023 lud das Bildungszentrum der Bundeswehr (BiZBw) am Standort Mannheim ein. Das Heeresmusikkorps Koblenz unter der Leitung von Hauptmann Wolfgang Dietrich gab damit den Auftakt seiner Adventskonzerte. Christoph Reifferscheid, Präsident des BiZBw, begrüßte im festlich geschmückten Foyer der Bildungseinrichtung mehr als 300 Gäste aus Mannheim und Umgebung.

Bei seiner Begrüßung betonte Reifferscheid die besondere Bedeutung in diesen nicht einfachen Zeiten zusammenzustehen. Besonders wichtig sei ihm, die Hoffnung auf ein regelbasiertes Miteinander nicht aufzugeben. Die Zuhörerschaft antwortete geschlossen mit starkem Applaus als deutliches Zeichen der Solidarität. Reifferscheid wünschte eine besinnliche Adventszeit und allen im Einsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten eine stets gesunde Rückkehr.

Daraufhin leiteten die Klänge von „A Christmas Overture“ das musikalische Programm ein. Hauptmann Wolfgang Dietrich führte durch die Spielfolge und moderierte das musikalische Programm. Das Heeresmusikkorps bot von traditionellen Liedern über bekannte Weihnachtsklassiker ein abwechslungsreiches Medley (Minor Alterations, David Lovrien) bis hin zu Liedern der modernen Filmgeschichte (The Inner Light, Jay Chattaway) eine gelungene Auswahl, die das Publikum sichtlich begeisterte und bewegte.

Nach einer Interpretation des Klassikers „It's beginning to look a lot like Christmas“ wandte sich Pfarrer Ralph Hartmann, Dekan der evangelischen Kirchengemeinden in Mannheim, mit besinnlichen Worten an die Zuhörerschaft. Er stellte fest, dass an Weihnachten die Sehnsucht nach Frieden und Harmonie wohl am größten sei; es jedoch schwerfalle bei allem Dunklen, das gerade um uns herum passiere, sich weihnachtlich zu stimmen. Mit Worten aus dem Johannesevangelium „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“ (Joh. 8, 12) betonte Hartmann, dass Weihnachten auch bedeute, dass Gott an uns Menschen glaube, dass Gott daran glaube, dass wir Menschen in der Lage sind, das Licht und damit Gutes weiterzugeben. Hartmann ermutigte dazu, diese Botschaft in die Advents- und Weihnachtszeit mitzunehmen. Zum Abschluss spielte das Heeresmusikkorps „Macht hoch die Tür“ zum gemeinsamen Gesang des Publikums: Ein Moment der Besinnlichkeit, der über die Zugabe hinaus noch deutlich nachhallte. Das BiZBw wünschte in diesem Sinne eine friedvolle Adventszeit.

Der Spendenerlös dieser Veranstaltung in Höhe von 2.730 Euro kommt dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) mit seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Text: BiZBw Presse, Bild: Bundeswehr/Alexander Rempel



Präsident Christoph Reifferscheid (re.) und Vizepräsident Hans Lang übergeben den symbolischen Spendenscheck an die Vertreterin des Bundeswehr-Sozialwerks, Regierungsoberamtsrätin Birgit Hiller.

Stallweihnacht in Bad Reichenhall

Spendenübergabe beim Einsatz- und Ausbildungszentrum für Tragtierwesen 230

Die Gebirgsjägerbrigade 23 lädt jedes Jahr zur „Stallweihnacht“ ein, wo die Weihnachtsgeschichte im Reitstall der Hochstauferkaserne in Bad Reichenhall aufgeführt wird. Soldatinnen und Soldaten des Einsatz- und Ausbildungszentrums für Tragtierwesen 230 schlüpfen bei dieser traditionsreichen Veranstaltung in die Rollen der Laiendarsteller und werden durch ihre vierbeinigen Kameraden, den Maultieren, sowie weiteren Tieren unterstützt.

Der Erlös der Veranstaltung kommt gemeinnützigen Vereinen wie beispielsweise dem BwSW zugute. So wurde dem Sozialwerk am 17. Oktober 2023 eine Spende in Höhe von 2.000 Euro aus den Einnahmen der letztjährigen Stallweihnacht überreicht. Oberstabsfeldwebel Mario Borutta von der Bereichsgeschäftsführung Süd des BwSW in Stuttgart nahm

die Spende dankend entgegen, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt.

Wenn auch Sie an der Aufführung im Jahr 2024 interessiert sind, können Sie über eine Vorverkaufsstelle Karten für das rund zweistündige Event erwerben. Tickets für die diesjährigen Inszenierungen am 11. und 12. Dezember 2024 für die Kinderstallweihnacht und am 13. und 14. Dezember 2024 für die Erwachsenen können ab Anfang Oktober 2024 unter 08651 792 208 erworben werden. Die Vorverkaufsstelle ist von Montag bis Donnerstag von 8–11 Uhr und 13–16 Uhr geöffnet, am Freitag von 8–11 Uhr.

Text: Andreas Stand und BwSW, Bild: privat



Stellv. Bereichsgeschäftsführer Süd, Oberstabsfeldwebel Mario Borutta, BwSW-Regionalstellenleiter Bad Reichenhall Oberstabsfeldwebel Thomas Stegmann, Oberfeldveterinärin Heike Henseler und Kompaniefeldwebel Oberstabsfeldwebel Matthias H. (v.li.) freuen sich über die Spende für die „Sorgenkinder“.

Ehrennadel in Gold für Carsten Barthel

Höchste Auszeichnung für besondere Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk

Für seine besonderen Verdienste um das BwSW wurde am 17. November 2023 Carsten Barthel mit der Ehrennadel in Gold des BwSW ausgezeichnet. Hauptmann Harald Pötz, Stellv. Bereichsvorsitzender Süd des BwSW, überreichte ihm an der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München die Urkunde und Nadel.

Carsten Barthel ist 1988 in das Bundeswehr-Sozialwerk eingetreten. Bereits drei Jahre später engagierte er sich schon im Bereich der „Kinder- und Jugendbetreuung“ sowie „Junge Leute“. Dem ist er treu geblieben und leitet bis heute die jährlich stattfindende Fallschirmspringerfreizeit im oberbayerischen Altenstadt. Hervorzuheben ist darüber hinaus sein langjähriges Engagement im Organisationsteam des „Internationalen Militärmusikfestivals Garmisch-Partenkirchen“, das 2016 leider zum letzten Mal stattfand und bis dahin sehr hohe Spendensummen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ eingespielt hat. Seit 2004 engagiert er sich in der Regionalstellenarbeit des Sozialwerks und nahm als gewählter Delegierter an fast allen Bereichs- und Bundesversammlungen teil. Von 2018 bis 2022 war er zudem gewählter Beisitzer im 5. Vorstand des Bereichs Süd, seit 2022 nimmt er die Funktion als Informationsbeauftragter des Bereichs Süd wahr.

Für dieses mehr als drei Jahrzehnte andauernde vorbildliche und stets verlässliche Engagement dankt ihm das Bundeswehr-Sozialwerk herzlich.

Text: HW und BwSW, Bild: Privat



Carsten Barthel (m.) wurde von Hauptmann Harald Pötz (re.) mit der Ehrennadel des BwSW in Gold ausgezeichnet. Neben ihm der sichtlich stolze Vater Horst Barthel.

Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

Frau Hala Fatout

* 27. April 1971 † 22. Januar 2024

Frau Fatout war seit dem 1. April 2019 im Housekeeping im „Hotel Edelweiß“ in Garmisch-Partenkirchen tätig.

Wir verlieren mit Hala Fatout eine zuverlässige Mitarbeiterin.

Wir trauern in stiller Anteilnahme mit den Hinterbliebenen der Verstorbenen und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Norbert Bahl
Bundesgeschäftsführer

Karsten Handrup
Geschäftsführer „Hotel Edelweiß“

FBZ feiert Weihnachten

Adventsfeier des Familienbetreuungsentrums Veitshöchheim

Das Familienbetreuungszentrum (FBZ) Veitshöchheim konnte bei seiner Dezember-Veranstaltung zahlreiche Familien mit Kindern im Casino Balthasar-Neumann begrüßen. Die Angehörigen der Einsatzsoldatinnen und -soldaten konnten so einen unbeschwerten Tag genießen.

Nach Gedanken zum Advent von Militärdekan Alexander Prosche und einem Vortrag über das BwSW vom Stellv. Bereichsgeschäftsführer Süd des BwSW, Oberstabsfeldwebel Mario Borutta, stimmten sich Gäste und Veranstalter gemeinsam auf Weihnachten ein.

Kaffee und Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch durften dabei natürlich nicht fehlen und gut gelaunt freuten sich alle auf den Nikolaus, der zum Ende der Veranstaltung allen großen und kleinen Besuchenden Geschenke überreichte. Sogar einen Weihnachtsbaum konnte jede Familie mit nach Hause nehmen. Dies alles

war möglich durch die Unterstützung des BwSW. Die Angehörigen und das FBZ Veitshöchheim sagen Dankeschön für diesen tollen Tag!

Text und Bild: Udo Wirsching



Mit dem Nikolaus auf Tuchfühlung: Kinder von Soldatinnen und Soldaten im Einsatz bei der Adventsfeier des FBZ Veitshöchheim.

TERMINE



Regionalstelle Tauberbischofsheim

Mittwoch, 8. März

Treffen der Regionalstelle

Wo: Gasthof Rose, Kilsheim

Wann: 17:30 Uhr

Kontakt: Stabsfeldwebel a.D. Martin Kollmar
Tel. 09343 3419

E-Mail: martin.kollmar@gmx.de

Regionalstelle Roding-Cham

Mittwoch, 20. März

Regionalversammlung und Neuwahl der Regionalstellenleitung

Wo: Casino, Arnulf Kaserne in Roding

Wann: 10 Uhr

Kontakt: Oberstabsfeldwebel Mario Borutta
Tel. 0711 21390-2771

E-Mail: bswteamsued@bundeswehr.org

Regionalstelle Freising

Dienstag, 23. April

Benefizkonzert

Wo: Luitpoldhalle Freising

Wann: 20 Uhr

Kontakt: Ralf Kamann
Tel. 08167 8968

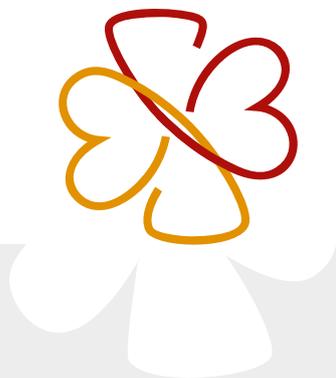
E-Mail: ralfkamann@bundeswehr.org

natürlich gesund erholen

NEU Präventionsprogramm mit Yoga

www.aktivitalhotel.de

20% Rabatt
für Mitglieder des Bundeswehr Sozialwerks e.V.
auf alle Hotelleistungen und Angebote. Promocode: **BWSW-RABATT**



Bundeswehr Sozialwerk
Hilfe und Erholung

61. GROSSKONZERT DER BUNDESWEHR

Freitag, 18. Oktober 2024

Telekom Forum Bonn
Beginn 19:15 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei, jedoch würde sich das Bundeswehr-Sozialwerk mit seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ über eine Spende an dem Abend freuen.

Kartenbestellungen werden **ab dem 1. Juni 2024** ausschließlich unter bwswkonzert@web.de entgegengenommen. Dabei werden folgende Angaben benötigt:

- Anzahl der gewünschten Karten
- Name, Vorname und Anschrift
- Sollten körperliche Beeinträchtigungen (z.B. Rollstuhlfahrer) vorliegen, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Weitere Informationen folgen in unseren Mitgliedermagazinen und auf unserer Homepage.

www.bundeswehr-sozialwerk.de

In Kooperation mit:



BENEFIZKONZERT zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



mit dem Marinemusikkorps Kiel und dem Heeresmusikkorps Kassel



Bereichsgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46
40470 Düsseldorf



Marcus Sigge
Bereichsvorsitzender



Ralf Miltenberger
Bereichsgeschäftsführer

Vorweihnachtliches Beisammensein

Gemütlichkeit hat einen Namen: Weihnachtsbasar in Düsseldorf

Am 23. November 2023 war es wieder soweit: Der 42. Weihnachtsbasar in Düsseldorf läutete die Vorweihnachtszeit ein. Nachdem in den letzten beiden Jahren der Weihnachtsbasar in der Kfz-Halle am Standort durchgeführt wurde, öffneten sich in diesem Jahr die Türen wieder im Wirtschaftsgebäude.

Pünktlich um 9 Uhr begrüßte der Bereichsvorsitzende West des BwSW, Hauptmann Marcus Sigge, gemeinsam mit dem Kommandeur Landeskommando Nordrhein-Westfalen (LKdoNW), Brigadegeneral Hans-Dieter Müller, sowie dem

Abteilungsleiter VII, Direktor beim BAPersBw Dr. Eric Danners die Anwesenden und wünschte allen ein paar schöne Stunden.

In seinem Grußwort wies Müller auf die Wichtigkeit des Sozialwerks hin, insbesondere auf die Notwendigkeit von Spenden für in Not geratene Bundeswehrangehörige. Er freute sich, anschließend dem Bereichsvorsitzenden Sigge einen symbolischen Spendenscheck über 960 Euro übergeben zu können. Diese Spendensumme wurde durch den Verkauf von Erbsensuppe beim Internationalen Militärwettkampf in Mönchen-



Gewann einen Reisegutschein des BwSW: Regierungsamtfrau Anna Lena Rocker (m.), hier mit Regierungsoberinspektorin Galina Varkentin und Regierungsamtsrat Ralf Miltenberger

gladbach erzielt. Dr. Danners unterstrich ebenfalls die Unverzichtbarkeit des BwSW und rief wieder eine „Happy Hour“ aus. Alle, die zwischen 12 und 13 Uhr ihre Beitrittserklärung abgeben, wurden von Danners und Müller zu einem Heißgetränk und Waffel eingeladen.

Nach diesen einleitenden Worten konnten die vielen Gäste in kleiner und gemütlicher Atmosphäre die Zeit nutzen, um mit Kolleginnen und Kollegen abseits vom Büroalltag ins Gespräch zu kommen. Doch auch die Angebote der Ausstellenden wurden gut angenommen, so dass das ein oder andere Weihnachtsgeschenk gekauft wurde. Neben leckeren Waffeln wurden auch wieder zahlreiche Kuchen angeboten, die Mitarbeitende am Standort gespendet hatten. Mit einem Kaffee, Kinderpunsch oder Glühwein schmeckten die Waffeln und Kuchen noch besser, was viele Gäste dazu animierte, bei weihnachtlichen Klängen die Zeit auf dem Basar zu genießen.

Traditionell fand auch wieder eine große Tombola statt, die jede Menge Zuspruch fand. Bei der Ziehung der „Hauptpreise“ wurde Bereichsgeschäftsführer Ralf Miltenberger unterstützt von den Losfeen Galina Varketin und Sabine Hundertmark. Sie bewiesen insofern ein glückliches Händchen, dass viele der Gewinner vor Ort waren und ihren Preis direkt entgegennehmen konnten.

Abschließend bedankt sich das BwSW bei allen, die zu diesem gelungenen Weihnachtsbasar beigetragen haben. Insbesondere bei den Soldatinnen und Soldaten des LKdoNW, die tatkräftig beim Auf- und Abbau angepackt haben. Doch auch jedem einzelnen Gast, der mit seinem Besuch und seinen Spenden dafür gesorgt hat, dass für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ die tolle Summe von 6.823,51 Euro zusammenkam, sei ganz herzlich gedankt.

Das Sozialwerk würde sich freuen, Sie alle auch auf dem 43. Weihnachtsbasar am 21. November 2024 begrüßen zu dürfen.

Text: RaMi und BwSW; Bilder: BwSW



Basar-Impressionen



Glückliche Gewinnerin des Hauptpreises, eine Flusskreuzfahrt auf der Donau: Regierungsamtsrätin Katrin Döcker, hier mit Regierungsamtsrat Ralf Miltenberger



Selbstgebackenes Spritzgebäck



Ü30 goes Oberwiesenthal

Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Deutschlands höchstgelegener Stadt

Am 2. September 2023 war es wieder soweit: Frühmorgens um 6 Uhr startete die diesjährige Ü30 Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des Bereichs West des Bundeswehr-Sozialwerks (BwSW) von Düsseldorf nach Oberwiesenthal. Über Köln und Reinhardshain fuhr uns unser Busfahrer Werner gen Osten.

Als wir nachmittags in Oberwiesenthal eintrafen, empfangen uns bereits einige Betreuende und Teilnehmende am „Haus Wiesenthal“. Am Abend folgte eine spontane kleine Wiedersehensparty.

Sonntagmorgen wurde, nachdem die Zimmer eingerichtet worden sind, der Ortskern unsicher gemacht. Schließlich sollte jeder wissen, dass die Ü30 Freizeit vor Ort ist. Einige Teilnehmende nutzten auch am Nachmittag die Zeit, um den Fichtelberg zu besteigen und dem Läuten der Friedensglocke zuzuhören.

In den nächsten Tagen standen verschiedene Ausflüge wie zum Beispiel ein Ausflug nach Annaberg-Buchholz zum Shoppen, der Besuch des Freizeitparks „Sonnenland“ in Chemnitz und der Besuch des Spielzeugmuseums in Seiffen auf dem Programm.

Um das erste Wochenende einzuläuten, wurden Freitagabend neben der hauseigenen Bowlingbahn auch sämtliche Tischtennisplatten in Beschlag genommen. Nach einigen

Spielen war schon bald Nachtruhe. Schließlich stand am Samstag ein Besuch des Planetariums in Schneeberg an. Neben vielen tollen Eindrücken innerhalb des Planetariums erhielten wir einen Vortrag zur Entstehung der Sterne. Alle Teilnehmenden der Freizeit hörten gespannt zu.

Wie jeden Sonntag in dieser Freizeit üblich, startete der Tag mit dem traditionellen „Pyjamafrühstück“, bevor es am Abend auf des Deutschen liebste Insel ging – die „Mallorca Party“ stand an. Alle freuten sich den ganzen Tag auf den Abend, was man bereits beim Dekorieren des Raumes spüren konnte. Dann war es soweit, die Party ging los. Aus den Boxen schallten typische Mallorca-Klänge von Mickie Krause, Ikke Hüftgold und anderen Ballermann-Sängerinnen und -Sängern. Der Abend war ein voller Erfolg. Jeder hatte sichtlich Spaß gehabt.

Wenn man schon in Oberwiesenthal ist, ist es ein Muss mit ihr zu fahren: der Fichtelbergbahn. Unter Volldampf startete die zweite Woche mit einer Tour von Oberwiesenthal nach Cranzahl. Hier wartete im Bahnhof eine Kaffeetafel auf uns. Nach dem Aufenthalt in Cranzahl mussten wir aber schnell wieder zurück ins Hotel, denn für den Abend war noch ein weiteres tolles Freizeithighlight geplant.

Zuvor aber haben wir unser Discooutfit aus dem Schrank geholt und stürzten uns dann wieder ins Vergnügen. DJ André heizte die Massen ein. Alle feierten und tanzten zu den verschiedensten Musikrichtungen.

Im weiteren Verlauf des Abends war es dann soweit: Unsere beiden Betreuerinnen Kirstin Melchinger und Edeltraud „Traudel“ Deininger wurden für ihre langjährigen Einsätze als Betreuerinnen geehrt. Bereichsvorsitzender Süd Oberstleutnant Wolfgang Schwörer zeichnete Kirstin Melchinger mit der Ehrennadel des BwSW in Silber aus, die Ehrennadel in Gold wurde „Traudel“ Deininger verliehen und gleichzeitig aus dem Kreis der Betreuenden verabschiedet. Nach vielen Jahren als Betreuerin war diese Ü30 Freizeit ihre letzte, an der sie teilgenommen hat.

„Traudel“ hat für alle Bereiche des BwSW mehr als fünfzig Freizeiten begleitet und betreut. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!



Mit dem Boot wird der Leipziger Zoo erkundet.

Bild: Ute Zielberg



Chefbetreuerin Ute Zielberg bringt die Ehrennadel in Gold bei Edeltraut Deininger an.



Bereichsvorsitzender Süd, Oberstleutnant Wolfgang Schwörer, überreicht Edeltraut Deininger die Urkunde zur Ehrennadel in Gold.



Kirstin Melchinger wird mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Bilder: Tobias Westling

In den Tagen bis zur Abreise fanden noch verschiedene Ausflüge wie ein Besuch im Leipziger Zoo oder eine Pferdekutschfahrt durch die Berge Oberwiesenthals statt.

Am letzten Tag vor der Abfahrt wurden die Koffer gepackt, die Zimmer wiederhergerichtet und das Haus aufgeräumt. Der letzte Abend wurde in gemütlicher Runde mit dem bekannten TV-Quiz „Wer weiß denn sowas?“ abgerundet. Hier wurde jedoch die Brettspielversion gespielt, da Kai Pflaume an diesem Abend bereits eine andere berufliche Verpflichtung hatte ;-). Am Ende wurden dann noch Urkunden für die Sieger der diversen Bowlingpartien sowie des Ratequiz verliehen.

Abschließend kann man sagen, dass es wieder eine rundum gelungene und schöne Freizeit war, an der alle Teilnehmenden und Betreuenden sehr viel Spaß hatten!

Wir freuen uns schon auf die Freizeit 2024!

Text: Ute Zielberg



Gruppenfoto der Teilnehmenden und Betreuenden der Ü30-Freizeit in Oberwiesenthal

Bild: Ute Zielberg



Feierlicher öffentlicher Appell anlässlich der Verleihung des Fahnenbandes zur Truppenfahne im Stadion des SC Idar-Oberstein

Feierlicher Appell und Tag der offenen Tür beim Artillerielehrbataillon 345

Benefizfußballspiel Bundeswehr-Nationalmannschaft gegen Regionalauswahl mit Spendencharakter

Rund 500 Soldatinnen und Soldaten des Artillerielehrbataillons 345 in Idar-Oberstein traten anlässlich der Verleihung des Fahnenbandes zur Truppenfahne am 7. Juli 2023 im Stadion des SC Idar-Oberstein zu einem feierlichen Appell an. Die öffentliche Veranstaltung fand als Anerkennung ihrer Teilnahme an den verschiedenen Auslandseinsätzen und im Gedenken an die Gefallenen des Artillerielehrbataillons 345 statt.

Ein Benefizfußballspiel zwischen der Bundeswehr-Nationalmannschaft und einer Regionalauswahl schloss sich der Veranstaltung an, die von einer freiwilligen Spendenaktion begleitet wurde. Mit dem Erlös von 1.200 Euro wurden hälftig das Bundeswehr-Sozialwerk mit seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die Stefan Morsch Stiftung aus Birkenfeld unterstützt.

Am darauffolgenden Tag öffnete das Bataillon dann seine Kasernentore für die breite Öffentlichkeit. Kommandeur Oberstleutnant Timo Kaufmann lud zu diesem Tag der offenen Tür recht herzlich ein, um einen Einblick in den „Soldatenalltag“ zu erhalten. Das abwechslungsreiche Programm mit über 30 verschiedenen Stationen wurde sehr gut angenommen. „Panzerfahren“ gehörte hier zur beliebtesten, denn die Gäste nutzten hier die Möglichkeit, in einer Panzerhaubitze PzH2000 oder in einem Schützenpanzer Marder mitzufahren. Eine dynamische Waffenschau im offenen Gelände beendete diese informative Großveranstaltung.

Text: Kai-Uwe Schajachow und BwSW, Bilder: Kai-Uwe Schajachow



Aufwärmen bevor der Spaß beginnt



Den Gästen wurde eine dynamische Waffenschau auf dem Standortübungsplatz der Artillerieschule geboten.

Immer wieder Otze

16. Bossel-Cup erzielt 140 Euro für die „Sorgenkinder“

Seit nunmehr 16 Jahren veranstaltet die Familie von Oberstabsapotheker a.D. Dr. Ingo Neben in dem kleinen Örtchen Otze nordöstlich von Hannover diese sportliche Veranstaltung zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. So auch am 23. November, als die aus zehn Männern und Frauen bestehende Runde sich zum Ziel gesetzt hatte, eine mit Blei gefüllte Kugel aus Hartholz oder Kunststoff mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Strecke zu werfen.

Wie in jedem Jahr wurde nach dem Eintreffen erst einmal gemeinsam gefrühstückt und die Marschverpflegung für den Wettkampf vorbereitet. Da im letzten Jahr die Regelkunde nochmals vertieft wurde, konnte es danach auch gleich losgehen. Vier Spiele waren zu absolvieren.

Durch seine Erfahrung gelang es dem pensionierten Apotheker zwei gleichstarke Mannschaften zusammenzustellen. Mit etwas Glück konnte sich allerdings die Mannschaft des Gastgebers klar absetzen. Beim Zwischenstopp stellte seine Frau Anette wärmende Getränke und die gemeinsam vorbereitete Verpflegung bereit. Reichlich Deftiges servierte das Gastgeberhepaar nach dem Wettkampf und die Runde ließ den Tag bei vielen netten und interessanten Gesprächen ausklingen. Der Anschlusstermin für 2024 steht auch schon fest und fand bereits einen Eintrag in den Terminkalendern der Mitstreitenden. Alle Gäste sagen noch einmal Danke für die nette Bewirtung.

Ja, aber da war doch noch etwas. Richtig, auch die „Sorgenkinder“ des BwSW sagen Dankeschön für tolle 140 Euro, die auf ihrem Spendenkonto gelandet sind.

Text: Holger Dreesen und BwSW, Bild: Gabriele Dreesen



Gruppenfoto zum Abschluss eines langen Tages: Evelyn Werner, Oberstabsfeldweibel a.D. Holger Dreesen, Anette Neben, Oberstabsfeldweibel a.D. Norbert Sünemann und seine Frau Erika, Oberfeldapotheker a.D. Hans-Georg Bettin, Oberstabsfeldweibel a.D. Bernhard Kramer, Stabsfeldweibel a.D. Eckhard Buchheiter und vorne sitzend Oberstabsapotheker a.D. Dr. Ingo Neben

Neustart einer lieb gewonnenen Tradition

Zum ersten Mal seit 2019 wieder Adventsbasar in der Kaserne Kalkar

Gut besucht war der Adventsbasar zugunsten des BwSW am 23. November 2023 in der von-Seydlitz-Kaserne in Kalkar. Seit 2014 steht dieser Basar fest im Terminkalender des Bundeswehr-Standorts Kalkar-Kleve. Wie so viele andere Veranstaltungen, musste auch diese lieb gewonnene Tradition zwischen 2020 und 2022 der Corona-Pandemie Tribut zollen.

So waren die Veranstalter und die BwSW-Regionalleiterin in Kalkar, Birgit Kaiser, gespannt darauf, wie dieser erste Adventsbasar seit 2019 von den Angehörigen des Standortes angenommen wird. Weihnachtsschmuck und Kinderspielzeug, Bücher und Kalender, vor allem aber auch frische Waffeln und Kuchen lockten nach dem Mittagessen viele Interessierte in den kleinen Speisesaal der Truppenküche. Der Erfolg blieb nicht aus: 1.205 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ landeten in den Sammeldosen.

Text: Klaus Sattler, Bild: Hieu Tran Trung



Traditionelle Spende aus Minden

Seit 12 Jahren Unterstützung für die „Sorgenkinder“

Die Garnisonsstadt Minden, in der heute das Deutsch/Britische Pionierbrückenbataillon 130 stationiert ist, kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Einen Einblick gibt hier die Militärgeschichtliche Sammlung der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne (H-v-B-Kaserne). Sie zeigt die über 60-jährige Historie der Mindener Pioniere. Betreut wird diese Ausstellung von der Traditionsgemeinschaft H-v-B-Kaserne, für interessierte Gruppen werden fundierte Führungen angeboten.

Bei freiem Eintritt werden die Besuchenden seit nunmehr 12 Jahren unter anderem auf die Möglichkeit zur Spende für das BwSW hingewiesen. Im vergangenen Jahr wurden 261 Euro für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt und am 7. Dezember an die Regionalstellenleiterin des BwSW in Minden, Jessica Weihe, übergeben.

Sollten auch Sie Interesse an einer Führung haben, können Sie sich gerne unter: www.tradgem-hvb.de dazu anmelden.

Text: Holger Dreesen, Bild: Carsten Müller



Thomas Bitter, Jessica Weihe, Ulrich Eggert, Heinz Joachim Pecher, Holger Dreesen, Karl-Helmut Klaas (v.li.)

Rekordspende der Koblenzer Kleiderbörse

2023 erstmals die 15.000 Euro-Marke geknackt

Stefan Leist, Gründer der „Koblenzer Kleiderbörse des Bundeswehr-Sozialwerks (KKdBwSW)“ und Beisitzer im Bereichsvorstand West des BwSW überwies im Jahr 2023 mit 15.127,80 Euro einen Rekord-Spendenbetrag an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Damit knackte die KKdBwSW erstmals die 15.000 Euro-Marke und beendete somit das erfolgreichste Jahr seit Bestehen dieser noch jungen Aktion mit einem tollen Ergebnis.

„Im Jahr 2023 gingen rund 320 Pakete an Empfänger in Deutschland, Italien, Österreich, Frankreich und Portugal“, sagt Leist. „Das ist rechnerisch fast jeden Tag ein Paket, das verpackt und in den Versand gegeben werden musste. Natürlich waren die Sachen vorher zu fotografieren und bekannten Sammlern sowie auf verschiedenen Plattformen anzubieten. Gefühlt habe ich in 2023 über 2.000 Artikel fotografiert, angeboten, verpackt, versandt, die Zahlungen überwacht, den Gebern ebenso wie den Käufern gedankt, das Finanzamt beteiligt und und und. Wer denkt, das ist ein Selbstläufer, irrt. Man kann damit viele, viele Abendstunden verbringen. Manche Kunden feilschen um einen Euro; andere möchten drei Verbandsabzeichen gerne persönlich bis nach Hause gebracht haben. Und einige Uniformen sind zunehmend schwerer zu vermitteln. Hier nenne ich insbesondere die End-Dienstgrade, mit denen Soldaten üblicherweise in Ruhestand gehen.“ Auch gibt Leist zu bedenken, dass der Sammlermarkt begrenzt ist und so manch einer dank der Kleiderbörse seine Sammlung

ziemlich komplettiert hat. „Orden und Ehrenzeichen inklusive Verleihungsurkunden lassen sich leichter vermitteln und bringen mehr Geld als zum Beispiel die x-ste Uniform eines Stabsfeldwebels“, informiert Leist.

Um nicht überhäuft zu werden mit Sachen, die nicht mehr vermittelbar sind, bittet er dringend um Kontaktaufnahme (gerne per Mail: bwswkoblenz@web.de) bevor Pakete gepackt und versandt werden. „Es ist mir wichtig, hier nicht nur allen Gebern für die übersandten Sachen zu danken, sondern auch um Verständnis zu bitten, wenn ich das ein oder andere nicht annehmen kann. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die Käufer der angebotenen Sachen!“

Text: Stefan Leist, Bild: Bundeswehr/Sebastian Kelm



Neujahrsempfang mit Ehrungen

Ehrenurkunden für jahrzehntelange Mitgliedschaft erstmals persönlich überreicht

Am 10. Januar 2024 waren 55 Mitglieder der Regionalstelle des BwSW Bonn-BAIUDBw Bonn/Rhein-Sieg im Wald-Café in Bonn der Einladung der Regionalstellenleitung zum Neujahrsempfang gefolgt. Regionalstellenleiterin Marion Gerber begrüßte sie ganz herzlich und stieß mit allen auf ein friedliches und gesundes neues Jahr an.

Nach Rückblick auf das vielfältige Regionalstellenleben im vergangenen Jahr und Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen und Ausflüge 2024 wurden erstmals Mitglieder der Regionalstelle persönlich geehrt. Neun Jubilare nahmen ihre Ehrenurkunden für 40, 50 oder 60 Jahre Mitgliedschaft im BwSW von Marion Gerber persönlich entgegen. Besonders gefreut hat es die Regionalstellenleitung, dass insbesondere den Jubilaren mit 60 Jahren Mitgliedschaft, trotz ihres teilweisen hohen Lebensalters, eine persönliche Teilnahme möglich war. Auch zukünftige Jubilare sollen bei der ein oder anderen Veranstaltung der Regionalstelle persönlich geehrt werden.



Die geehrten Mitglieder freuten sich sehr über die persönliche Ehrung für 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft im BwSW.

Text: Marion Gerber und BwSW, Bild: Beate Kessel

TERMINE

Regionalstelle Marburg

Freitag, 15. März

Mitgliedertreffen

Wo: Im Cafe am Berg, Sudetenstr. 24

Wann: 15 Uhr

07. – 19. September

Gruppenfahrt nach Oberwiesenthal

Anmeldungen: Renate Hilberg Tel. 06421 81619



TERMINE

Regionalstelle Bonn

April 2024

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben

Museumstag WELT IM WANDEL –
Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen

Wo: Rheinisches Landesmuseum

Anmeldungen: Jürgen Wiemers

14. oder 28. Mai

Führung über die Hardthöhe

Start: Hardthöhe, Tagungszentrum

Anmeldungen: bis zum 10.05.2024
bei Marion Gerber,
max. Teilnehmendenzahl 30 Personen



Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



Als erstes wünschen auch wir vom Team FöGBwSW alles Gute für das neue Jahr, vor allen Dingen aber Gesundheit!

Wir freuen uns, wenn Sie auch in 2024 unsere Reiseangebote oder auch die Vorteilsangebote unserer Partner nutzen.

Nachdem unsere Mitgliederreise nach Madeira bereits schnell ausgebucht war, führt uns unsere Mitgliederreise im Oktober an den Golf von Sorrent. Details zu dieser exklusiven Mitgliederreise finden Sie auf den Folgeseiten.

Bei der alljährlichen Donaflußkreuzfahrt stehen noch ein paar Kabinen mit großem Panoramafenster auf dem Hauptdeck zur Verfügung. Die Informationen hierzu finden Sie in unserem CheckYN 2024.

Herzliche Grüße

Geschäftsführer der FöGBwSW
Ralf Wehner

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen Ihnen mein Team der Förderungsgesellschaft BwSW vorzustellen.



Klaus Brang



Franz Schweinheim



Ingo Thönnissen

Wir sind von Montag bis Freitag von 09 bis 13 Uhr unter der Rufnummer 0228 37737 481 erreichbar

Unsere Vorteilsangebote

Zusätzlich zu den oben erwähnten Mitgliederreisen können Sie auch in diesem Jahr die nachstehenden Angebote mit Sonderkonditionen unserer Kooperationspartner nutzen.

Berge & Meer

Auf unserer Internetseite finden Sie unter „Vorteilspartner“ einen Link zu den Reiseangeboten von Berge und Meer. Mitglieder BwSW erhalten 5% Rabatt wenn Sie die Reise über diesen Link buchen.

Homair Vacances

bietet Ferien auf hochwertigen Campingplätzen in ganz Europa. Neben Mobilheimen können Sie auch Spezialunterkünfte wie Chalets, Zelte, Wohnwagen oder Baumhütten buchen.

NOVASOL und Dansommer

Entdecken Sie auch die tollen Urlaubsangebote unserer Ferienhauspezialisten.

Wenn Sie ein Angebot von Novasol oder Dansommer nutzen möchten, achten Sie darauf Ihr Ferienobjekt direkt über unsere Homepage zu buchen, um den Bonus in Höhe von fünf Prozent erhalten zu können!

Auch in unseren Vertragshotels,

die Sie in diesem Heft auf den Seiten der FÖG finden, erhalten Mitglieder des BwSW interessante Sonderkonditionen.

Weitere Vergünstigungen

erhalten Sie bei unseren Kooperationspartnern, wie zum Beispiel **PSD Bank, AXA DBV oder Hertz**. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch die Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH gemäß Art. 13 Abs.1 u. Abs.2 DSGVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist die Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH (FöGBwSW), Ollenhauerstraße 2 in 53113 Bonn, Telefon: 0228 37737-480, E-Mail-Adresse: info@foegbws.de
Internet-Adresse: www.foegbws.de

Vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Ralf Wehner
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, Telefon: 0228-37737-480, E-Mail-Adresse: info@foegbws.de

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO durch die FöGBwSW zum Zwecke der Bearbeitung und Verwaltung der im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft im BwSW e.V. bei der FöGBwSW oder Reise-Kooperationspartnern gebuchten Reisen, Bestellung von Artikeln oder in Versicherungsangelegenheiten. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden in Datenverarbeitungssystemen der FöGBwSW gespeichert. Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen mit Kooperationspartnern der FöGBwSW erforderlich sind (Reiseanmeldungen oder Teilnehmendenlisten mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse). Bei Abschluss von Reiseversicherungen, Abrechnung von Stornierungskosten oder bei Bonuszahlungen speichern wir auch Ihre Finanzdaten.

Die FöGBwSW speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder an-

dere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weitere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO sowie zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Di-

rektwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Gleichzeitig sind Reiseverträge aber aufgrund anderer Bestimmungen nicht zu erfüllen, wenn uns keine personenbezogenen Daten vorliegen.

Wenn Sie von Ihrem Recht aus der neuen DSGVO Gebrauch machen, egal zu welchem Zeitpunkt nach Abschluss des Reisevertrages, und uns die Nutzung Ihrer Daten in dem o.a. Sinne zur Erfüllung des abgeschlossenen Reisevertrages untersagen bzw. zugesagte Daten und auch übermittelte Daten zurückverlangen bzw. deren unmittelbare Vernichtung verlangen, tragen Sie die daraus folgenden möglichen Schäden bei der Erfüllung des Reisevertrages durch die FöGBwSW selbst.

Hertz

Der richtige Transporter. In Ihrer Nähe.

Mitglieder sparen mit der **CDP 939200.***

Hertz. Let's Go!

Jetzt buchen

*Für alle Buchungen und Anmietungen gelten die Hertz-Reservierungs- und Mietbedingungen in jeweils gültiger Fassung. © 2023 Hertz System, Inc. All rights reserved. CS 1223035



Bild: Pixabay/Lajos Möriz

15. bis 22. Oktober 2024 • 8-tägige Reise ab/an Köln

Golf von Sorrent – Romantik unter dem Vesuv

Campania felix – glückliches Kampanien – nannten die Römer die Region um Neapel, wunderschön am Meer gelegen. Am Horizont schimmern die vorgelagerten Golfinseln Ischia und Capri. Dahinter liegt am Golf von Salerno Amalfi. Mittendrin in dieser herrlichen Landschaft die Stadt Neapel. Übertagt wird die Szenerie vom Vesuv.

IHR 4-STERNE-HOTEL PRESIDENT

In einmaliger Panoramalage, oberhalb Sorrents mit herrlichem Blick über die Stadt und den gesamten Golf bis nach Neapel. Das elegante Traditionshotel mit freundlicher Atmosphäre verfügt über Restaurant, Bar, Aufenthaltsräume, Sonnenterrasse mit Sitzgelegenheit, WLAN, schöne Gartenanlage, Lift. Die Zimmer sind mit Fliesenboden, Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, Sat.-TV Wireless LAN, Minibar und Safe ausgestattet.

Reiseverlauf

- 1. Tag:** Anreise – Flug von Köln nach Neapel und Transfer zu Ihrem Hotel
- 2. Tag:** Ganztagesausflug Amalfi Küste
- 3. Tag:** Ganztagesausflug Pompeji – Heute zählt Pompeji zu einer der am besten erhaltenen antiken Stadtruinen und steht auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbes
- 4. Tag:** Ganztagesausflug Neapel – Ein Spaziergang führt Sie durch die ältesten Gassen der Stadt, Im Nationalmuseum sehen Sie eindrucksvolle Kostbarkeiten aus den antiken Häusern von Pompeji
- 5. Tag:** Zusatzausflug Capri / Anacapri – Mit der Fähre setzen Sie über auf die viel besungene Insel Capri im Golf von Neapel
- 6. Tag:** Paestum & Mozzarella-Farm – Sie besichtigen den frei gelegten Teil der antiken Stadt mit Tempeln, Forum sowie dem Amphitheater
- 7. Tag:** Tag zur freien Verfügung
- 8. Tag:** Rückreise

(Programm- und Hoteländerungen vorbehalten.)

Leistungsbeschreibung

- Flug mit Eurowings von Köln nach Neapel und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne Hotel
- Ganztagesausflüge Amalfiküste, Pompeji – Vesuv, Neapel
- Halbtagesausflug Paestum & Mozzarella-Farm inkl. Eintritt
- Zusatzausflug Capri / Anacapri im Wert von 119,- €
- Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort
- Ausführliche Reiseunterlagen inklusive Reiseführer

Hinweise

- **Mindestanzahl Teilnehmende 25 Personen:** Bei Nichterreichen behalten wir uns vor, die Reise bis 4 Wochen vor Reiseantritt abzusagen.
 - **Zusatzkosten pro Person:** Kurtaxe (vor Ort zahlbar) 21,- €
 - **Voraussichtliche Flugzeiten:** 15. Oktober 2024 von Flughafen Köln/Bonn nach Neapel von 10:50 bis 12:55 Uhr; 22. Oktober 2024 von Neapel nach Flughafen Köln/Bonn von 13:35 bis 15:50 Uhr
- (vorbehaltlich Änderungen)

Reisepreis pro Person

im Doppelzimmer	1.745 €
Einzelzimmerzuschlag	+ 345 €

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH

Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Tel.: 0228 37737 - 481
Fax: 0228 37737 - 444
E-Mail: mail@foegbws.de
www.foegbws.de

Reiseänderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.



Bild: Marijke Sijbrands-Fassen

Reisen der MS Otello

In Ergänzung zu unserer exklusiven Mitgliederreise, die bis auf wenige Kabinen fast vollständig ausgebucht ist, können Sie die nachstehenden Termine für die Donau Overtüre und weitere Routings mit der MS Otello über uns buchen.

7-Tage – Donau Ouvertüre

Reiseverlauf: Passau – Bratislava – Budapest – Esztergom – Wien – Dürnstein – Passau

Reisetermine: 21.06. – 27.06., 27.06. – 03.07., 03.07. – 09.07., 09.07. – 15.07., 26.07. – 01.08., 01.08. – 07.08., 07.08. – 18.08., 19.08. – 25.08.2024

6-Tage – Donau-Metropolen

Reiseverlauf: Passau – Wien – Budapest – Bratislava – Wachau – Passau

Reisetermin: 15.07. – 19.07.2024

12-Tage – Eisernes Tor

Reiseverlauf: Passau – Wien – Budapest – Mohacs (Pecs) – Belgrad – Turnu Severin – Novi Sad – Kalocsa – Esztergom – Bratislava – Wachau – Passau

Reisetermin: 07.08. – 18.08.2024

7-Tage Main / Main-Donau-Kanal / Donau

Reiseverlauf 1: Würzburg – Bamberg – Nürnberg – Kelheim – Regensburg – Passau

Reisetermin: 08.06. – 14.06.2024

Reiseverlauf 2: Passau – Regensburg – Kelheim – Nürnberg – Bamberg – Würzburg

Reisetermin: 06.09. – 12.09.2024

7-Tage / Mosel / Rhein / Main

Reiseverlauf 1: Trier – Berncastel – Cochem – Koblenz – Rüdesheim – Miltenberg – Würzburg

Reisetermin: 31.05. – 06.06.2024

Reiseverlauf 2: Würzburg – Miltenberg – Rüdesheim – Koblenz – Cochem – Berncastel – Trier

Reisetermin: 12.09. – 18.09.2024

5-Tage / Rhein / Mosel

Reiseverlauf 1: Köln – Koblenz – Cochem – Berncastel – Trier

Reisetermine: 27.05. – 31.05.2024

Reiseverlauf 2: Trier – Berncastel – Cochem – Koblenz – Köln

Reisetermine: 18.09. – 22.09.2024

Vertragshotels der Förderungsgesellschaft

Auf dieser und den folgenden Seiten finden Sie Angebote unserer Vertragshotels



Bild: Wunsch Hotel OHG

AktiVital Hotel
Bad Griesbach im Rottal • Bayern www.aktivitalhotel.de
 20% Rabatt für BwSW-Mitglieder auf alle Hotelleistungen.



Bild: AMBER HOTELS

Amber Econtel
Charlottenburg • Berlin www.amber-hotels.de/berlin
 10% Rabatt für BwSW-Mitglieder auf die tagesaktuelle Rate.

Aktuell bis voraussichtlich Herbst 2024 nicht buchbar

Weitere Hotels in Deutschland: Familotel am Rennsteig • Wurzbach • Thüringen
www.am-rennsteig.de | Sonderpreise für BwSW-Mitglieder.



Bild: Hotel am Fels

Hotel am Fels
Katharinaberg/Schnalstal • Südtirol www.hotel-amfels.it
 Sonderpreise für BwSW-Mitglieder.



Bild: Hotel Astoria

Hotel Astoria
Cervia • Adria www.astoriacervia.com
 Sonderpreise für BwSW-Mitglieder.



Bild: Bella Italia

Bella Italia & Efa Village
Lignano Sabbiadoro • Italien
 Sonderpreise für BwSW-Mitglieder.

Weitere Hotels in Italien: Hotel Ida • Torre Pedrera/ Rimini • Adria
www.ida.it | 5% Ermäßigung für BwSW-Mitglieder.



Bild: Hotel Tyrol Söll GmbH&CoKG

Hotel Tyrol
Söll • Tirol www.hotel-tyrol.com
 10% Ermäßigung für BwSW-Mitglieder auf den Zimmerpreis.



Bild: Landhaus Ramsau

Landhaus Ramsau
Ramsau am Dachstein www.landhaus.co.at
 Sonderpreise für BwSW-Mitglieder.



Family Schlosshotel Rosenegg
Fieberbrunn • Österreich www.schlosshotel-rosenegg.com
 Sonderpreise für BwSW Mitglieder.

Bildquellen Flaggen: Mmxx (DE), PavelD (IT), Bundesministerium für Landesverteidigung (AT)

Hinweise zur Anmeldung

Bei dem Anmeldeantrag einer Reise nur die 1. Seite ausfüllen und diesen per Post, Fax oder E-Mail an folgende Adresse versenden:

Förderungsgesellschaft des BwSW
 Ollenhauerstraße 2
 53113 Bonn
 Fax: 0228 37737 444
 E-Mail: mail@foegbws.de

Eine Direktanmeldung ist per Internet, telefonisch oder schriftlich bei dem jeweiligen Hotel möglich (Hinweis auf die BwSW-Mitgliedschaft nicht vergessen).

Modalitäten

Die FöGBwSW bestätigt auf der Reiseanmeldung die Mitgliedschaft und reicht diese an den jeweiligen Vertragspartner weiter. Die Reisebestätigung/Rechnung übersendet der Vertragspartner an das Mitglied. Die Überweisung der Rechnungssumme erfolgt auf die vom Vertragspartner angegebene Bankverbindung. Änderungen der gebuchten Reise (z.B. Umbuchungen, Stornierungen etc.) müssen direkt beim Vertragspartner gemeldet werden.

AGB

Es gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Vertragspartner der FöGBwSW.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

ab dem 27. Januar 2023

Das BwSW ist ein Sozialwerk, kein Reiseunternehmen. Um das Vertragsverhältnis zwischen BwSW und reisenden Mitgliedern zu regeln, werden nachstehende AGB bekannt gegeben.

I. Allgemeine Regelungen

1. Allgemeines; Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Reisen und Freizeiten (im Weiteren Reisen genannt), die über das BwSW durch den Kunden (im Weiteren auch: Reisender) gebucht werden, sofern die Einzelausschreibungen nichts anderes enthalten. Für vermittelte Reisen anderer Veranstalter/Anbieter gelten deren jeweilige Reisebedingungen.

2. Anmeldung; Bestätigung

2.1 Mit der vollständig ausgefüllten Reiseanmeldung bietet der Anmeldende dem BwSW den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an; dies gilt auch dann, wenn die Reiseanmeldung nicht unterschrieben wurde. Bei der Anmeldung sind auch die Mitreisenden anzugeben. Der Anmeldende steht für sämtliche Ansprüche des BwSW ein, auch insoweit sich diese auf solche mitangemeldete Mitreisende beziehen. Sind in der Reiseanmeldung mehrere Reisewünsche alternativ angegeben, sind auch diese verbindlich mit der Maßgabe, dass zunächst der Hauptwunsch Berücksichtigung finden soll, danach die alternativen Wünsche. Etwasige besondere Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

2.2 Bei einer die Kapazitäten übersteigenden Nachfrage erfolgt eine Vergabe der Plätze unter Beachtung sozialer Kriterien nach Maßgabe interner ermessenslenkender Richtlinien des BwSW. Das BwSW kann Anmeldetermine festlegen. Später eingehende Anmeldungen werden bei der Auswahl nachrangig berücksichtigt.

2.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch das BwSW zustande. Das BwSW kann die Reiseanmeldung durch Übersendung der Buchungsbestätigung/ Rechnung oder auf andere Weise formfrei annehmen. Bei oder unmittelbar nach Vertragsabschluss händigt das BwSW dem Kunden die Buchungsbestätigung/Rechnung aus.

2.4 Reservierungen in telefonischer oder schriftlicher Form begründen keinen Anspruch auf Begründung eines Vertrages. Sie sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt ausschließlich nach Maßgabe der obigen Ziffern zustande. Die Reservierung verfällt, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen nach Reservierung die schriftliche Reiseanmeldung beim BwSW eingeht.

3. Leistungen/Leistungsänderungen

3.1 Die Leistungen, Eigenschaften oder sonstigen Regelungen einer Reise ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder den Veröffentlichungen sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Die in der Veröffentlichung enthaltenen Angaben werden Inhalt des auf seiner Grundlage geschlossenen Reisevertrages. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgaben oder ähnliche vor Ort festgesetzte Abgaben sind nicht im Reisepreis enthalten.

3.2 Vor Vertragsschluss kann das BwSW jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibung vornehmen. Bezieht sich die Reiseanmeldung erkennbar auf eine nicht mehr aktuelle Leistungsbeschreibung, wird vor der Annahme über die betreffende Änderung informiert. Der Anmeldende hat die Wahl, zu den veränderten Konditionen an der Reiseanmeldung festzuhalten oder hiervon Abstand zu nehmen. Dies gilt nicht bei unwesentlichen Änderungen, deren Hinnahme dem Reisenden zumutbar ist.

4. Bezahlung

4.1 30 Kalendertage nach dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung wird eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 10 % fällig. Der Restbetrag ist 30 Kalendertage vor Reisebeginn fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 60 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung, ist der Gesamtbetrag 30 Kalendertage nach Zugang fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 30 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung, ist der Gesamtbetrag sofort nach Zugang fällig. Für einige Reisen zu CLIMS-Partnern können hierzu Sonderbestimmungen existieren; diese sind dann im Angebot ausgewiesen und verbindlich.

Die Nichteinzahlung der Rechnungssumme bedeutet keine Absichtserklärung, von der Reise zurückzutreten. Der Kunde ist vielmehr verpflichtet, die Reise nach Maßgabe der Ziffer 5 zu stornieren.

Werden die Zahlungstermine nicht eingehalten, kann das BwSW nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten und den zugesagten Aufenthalt anderweitig vergeben.

4.2 Es gelten die im Katalog/Reiseangebot ausgewiesenen Preise.

5. Umbuchungen oder Stornierungen durch den Kunden, Nichtantritt der Reise

5.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird ein schriftlicher Rücktritt unter Angabe der Buchungsnummer empfohlen. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim BwSW. Tritt der Kunde zurück, wird das BwSW von seinen Leistungen frei. Der Kunde wird von der Verpflichtung zur Zahlung des Reisepreises frei. Das BwSW kann jedoch Stornierungsgebühren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.

5.2 Alleine im Nichtantritt der Reise liegt keine Rücktrittserklärung. Es ist Obliegenheit des Kunden, für den rechtzeitigen Reiseantritt Sorge zu tragen. Ort und Zeit des Reiseantritts werden mit den Reiseunterlagen mitgeteilt. Statt den vollen Reisepreis zu verlangen, wendet das BwSW zu Gunsten des Kunden Stornostaffeln entsprechend an und wertet einen Nichtantritt der Reise wie einen Rücktritt.

5.3 Tritt der Kunde von der Reise (teilweise) zurück oder die Reise nicht an, kann das BwSW Ersatz für getroffene Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Dies gilt nicht, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich in diesem Sinne, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

Allgemeine Staffel, gültig soweit keine andere Staffel Anwendung findet:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 5 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 20 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 50 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 60 % des Reisepreises

- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 80 % des Reisepreises

Staffel für Reisen, die eine Flugreise beinhalten:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 20 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 65 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 75 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 80 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 90 % des Reisepreises

Das BwSW wird auf Verlangen des Kunden die Höhe der Entschädigung begründen. Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem BwSW nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von ihm geforderte Pauschale. Bei Rücktritt wegen Alarm oder Auslandseinsatz kann auf die Erhebung von Stornierungsgebühren verzichtet werden. Der Reisende hat dem BwSW hierzu einen schriftlichen Nachweis vorzulegen.

Die Bestimmungen über die Stornierungen gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind.

- 5.4 Bei einvernehmlichen Änderungen des Vertrages auf Wunsch des Kunden werden 20,00 € Umbuchungsgebühr pro Vorgang erhoben (gilt auch bei Personenwechsel).
- 5.5 Bis zum Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass ein Dritter in den Vertrag eintritt und an Stelle des Kunden reist. Das BwSW kann dies ablehnen, wenn der Dritte die vertraglichen Reiseanforderungen nicht erfüllt. § 651e BGB findet entsprechend Anwendung.

6. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände; Rücktritt oder Kündigung des Reisevertrages durch das BwSW

- 6.1 Ist das BwSW aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert, so kann das BwSW vor Reisebeginn nach Maßgabe der Bestimmung des § 651h Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BGB vom Reisevertrag zurücktreten; in diesem Fall hat das BwSW den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt das BwSW vom Vertrag zurück, verliert es den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. § 651h Abs. 5 BGB gilt entsprechend.
- 6.2 Das BwSW kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen:
- Ohne Einhaltung einer Frist, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt das BwSW, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis, wird sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der den von Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

- Wenn in der Reisebeschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angegeben wurde unter den Voraussetzungen des § 651h Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BGB. Das BwSW wird den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise in Kenntnis setzen und ihm eine Rücktrittserklärung zuleiten. Er erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück, es sei denn, er nimmt ein Ersatzangebot an.
- Bei Kinder- und Jugendfreizeiten und Reisen für Menschen mit Beeinträchtigungen dann, wenn die zusätzlich zu machenden Angaben, für die das BwSW entsprechende Vordrucke nach Zustandekommen des Vertrages übersendet, nicht innerhalb der gesetzten und angemessenen Fristen und trotz gesetzter Nachfrist vorliegen.

7. Gewährleistung und Mitwirkungspflicht des Reisenden

7.1 Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende unter Anzeige des Mangels Abhilfe verlangen. Diese kann durch das BwSW auch in der Weise umgesetzt werden, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird. Das BwSW kann die Abhilfe verweigern, wenn diese unmöglich oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Im Übrigen gilt § 651k BGB.

7.2 Mängel der Reise sind dem BwSW bzw. dessen Ansprechpartner vor Ort unverzüglich anzuzeigen, damit das BwSW Abhilfe schaffen kann. Unterlässt es der Reisende schuldhaft, den Mangel anzuzeigen, kann der Reisende die sich aus § 651m (Minderung) und § 651n BGB (Schadenersatz) ergebenden Rechte nicht geltend machen.

7.3 Für die Dauer einer nicht vertragsmäßigen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Vertragsschlusses der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

7.4 Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet das BwSW innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende den Reisevertrag kündigen. § 651l BGB findet entsprechend Anwendung. Die Kündigung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Kündigung unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BwSW erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe vom BwSW verweigert wird oder wenn sofortige Abhilfe notwendig ist.

7.5 Wird der Vertrag nach Maßgabe dieser Vorschriften gekündigt, verliert das BwSW den Anspruch auf den Reisepreis. Der Kunde schuldet dem BwSW für die in Anspruch genommenen Leistungen eine angemessene Entschädigung. Diese wird mit dem gezahlten Reisepreis verrechnet. Eine eventuell verbleibende Differenz wird dem Kunden erstattet.

7.6 Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung unter den weiteren Maßgaben des § 651n BGB Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages verlangen.

7.7 Das BwSW nimmt nicht am Verbraucherschlichtungsverfahren nach dem VSBG teil.

8. Haftung

8.1 Die vertragliche Haftung des BwSW für Schäden, die keine Körperschäden sind, ist gegenüber jedem Reiseteilnehmer auf die dreifache Höhe des auf ihn entfallenden Reisepreises begrenzt, soweit das BwSW den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat oder für diesen allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Haftungshöchstsumme gilt je Reisendem und Reise.

8.2 Schadenersatzansprüche gegen das BwSW sind insoweit beschränkt oder ausgeschlossen als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringende Leistung anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadenersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

9. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

9.1 Die dem Reisenden nach Ziff. 7 dieser Bestimmungen zustehenden Ansprüche verjähren in 2 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Alle übrigen Ansprüche verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften.

9.2 Schweben zwischen dem Reisenden und dem BwSW Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder das BwSW die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

10. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende hat sich über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen rechtzeitig vor Reiseantritt bei den zuständigen Stellen zu informieren.

11. Reiserücktrittskostenversicherung

Das BwSW weist den Reisenden ausdrücklich auf die Möglichkeiten des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Sollten einzelne Versicherungsleistungen in Reisen enthalten sein, sind diese in den Ausschreibungen aufgeführt.

12. Datenschutz

Die vom Antragsteller/Reisenden übermittelten Übermittelten Daten werden unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nur zum Zwecke der Reisedurchführung an Dritte weitergegeben. Diese Fälle werden abschließend in den Informationen zum Datenschutz aufgeführt. Darüber hinaus wird das BwSW die übermittelten Daten zukünftig nutzen, um den Antragsteller hinsichtlich weiterer eigener Reiseangebote zu kontaktieren. Der Antragsteller kann der Verwendung seiner Daten jederzeit formlos unter den untenstehenden Kontaktdaten widersprechen. Hierdurch entstehen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten. Für weitere Details wird auf die Informationen zum Datenschutz, die Sie ebenfalls in diesem Mitgliedermagazin finden sowie auf die Internetseite des BwSW www.bundeswehr-sozialwerk.de verwiesen.

13. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Reisevertrages einschließlich dieser AGB unwirksam sein, hat das nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages oder der gesamten AGB zur Folge.

II. Besondere Regelungen**1. An- und Abreisehinweise für Ferienanlagen des BwSW**

- 1.1 Informationen, ab welchem Zeitpunkt die zugesagte Unterkunft zur Verfügung steht bzw. wieder zu räumen ist, kann der jeweiligen Buchungsbestätigung/Rechnung entnommen werden.
- 1.2 Bei Buchung mit Vollpension endet der Aufenthalt nach dem Mittagessen des Abreisetages (Lunchpaket möglich), bei Halbpension nach dem Frühstück.

2. Tiere

- 2.1 In allen Häusern und Anlagen ist das Mitbringen von Tieren einschließlich von Hunden grundsätzlich nicht gestattet. Abweichend hiervon ist in einigen eigenen Ferienanlagen des BwSW das Mitbringen von Hunden, die keine Gefährdung für andere Gäste darstellen, ohne weitere vorherige Zustimmung des BwSW gestattet. Dies gilt ausschließlich dann, wenn dies im Angebot ausgewiesen und in der Buchungsbestätigung zugesagt ist.
- 2.2 Soweit nach Ziff. 2.1 die Mitnahme von Hunden gestattet ist, gilt das Folgende:
 - Pro Unterkunft ist maximal ein Hund zulässig.
 - Der Hund darf nicht auf der Rasseliste NRW geführt werden.

- Der Hundehalter muss eine aktuelle Hundehaftpflichtversicherung nachweisen.
- Im Restaurantbereich und in gemeinschaftlich genutzten Räumen des BwSW ist das Mitführen von Hunden untersagt.
- Auf dem Grundstück des BwSW sind Hunde an der Leine zu führen.
- Die Hausordnung der jeweiligen Ferienanlage kann weitere oder abweichende Regelungen festlegen. Es wird daher empfohlen, sich vorab über die geltenden Regelungen zu informieren.

2.3 In Häusern unserer Kooperationspartner ist es teilweise zulässig, Tiere mitzubringen. Dies bedarf der vorherigen Zustimmung des Kooperationspartners in jedem Einzelfall. Es wird empfohlen, sich vorab zu informieren, ob das Mitbringen von Tieren zulässig ist oder nicht.

3. Gruppenreisen in die eigenen Ferienanlagen des BwSW

- Die mit der Buchungsbestätigung zugesandte vorläufige Teilnehmerliste muss dem BwSW 80 Tage vor Reiseantritt vorliegen. Die endgültige Teilnehmerliste muss 40 Tage vor der Reise vorliegen.
- Es ist eine Anzahlung in Höhe von 80 % des Gesamtpreises vor Antritt der Gruppenreise zu leisten. Die Restzahlung in Höhe von 20 % ist 7 Kalendertage nach Zugang der Schlussrechnung fällig.

4. Individualreisen & Gruppenreisen CLIMS-Partner

- Die im Katalog angegebenen Preise wurden auf Basis der Vorjahreskataloge der Partnerorganisationen errechnet, daher kann es bis zum Reisebeginn noch zu Preisänderungen kommen. Gültig sind die Rechnungsbeträge, die das BwSW vom CLIMS-Partner nach Zusage erhält. Übersteigen diese die in der Veröffentlichung angegebenen Preise um mehr als 3 %, hat der Kunde die Möglichkeit, ohne weitere Kosten vom Vertrag zurückzutreten.
- Abweichend von den sonstigen Zahlungsbedingungen müssen in einigen Ländern die Unterkünfte vor Ort in Landeswährung bezahlt werden. Es wird empfohlen, Bargeld in entsprechender Menge bereit zu halten, da andere Zahlungswege nicht garantiert werden können. Für Währungsschwankungen in der Umrechnung des Reisepreises in Euro kann das BwSW keine Haftung übernehmen. Hierauf wird in der Reisebestätigung hingewiesen.

5. Freizeiten (Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten, Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen)

- Für die An- und Abreise zum/vom nächstgelegenen Abfahrts-/Zustiegsort kann auf Antrag für tatsächlich gefahrene Gesamtkilometer (Hin- und Rückfahrten) ein Zuschuss gezahlt werden. Der Antrag ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Reise formlos schriftlich bei der durchführenden Geschäftsführung zu stellen.
- Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bezuschussung der Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten wird hierfür kein Fahrtkostenzuschuss gewährt.

Wir behalten uns vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen anzupassen. Über Änderungen informieren wir in unseren Mitgliedermagazinen. Die aktuellen Bedingungen finden Sie zudem stets auf unserer Homepage.

Kontaktdaten:

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn

Tel. 0228 37737-400

E-Mail: bws@bundeswehr.org

Anmeldung einer Reise

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag nur in einer Ausfertigung zu.
Die Übersendung als E-Mail-Anhang ist nur im Dateiformat pdf möglich!
Reisegutschein muss im Original (per Post) beigefügt sein!

Reisennummer/Reservierungsnummer

1. Reiseanmeldung

- Individualreisen
 Aktiv- und Themenreisen
 Reisen 55+

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise nur nach ganz konkreten Bedingungen in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/-	<input type="text"/>	Tage
Alternative	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/-	<input type="text"/>	Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Juniorsuite	<input type="checkbox"/> Mobilheim	Kategorie	<input type="checkbox"/> Klassik	<input type="checkbox"/> Komfort	Stellplätze:		
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> Suite	<input type="checkbox"/> Bungalow		<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B		<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> Wohnwagen/Wohnmobil
<input type="checkbox"/> Zweibettzimmer	<input type="checkbox"/> Familienzimmer	<input type="checkbox"/> Ferienwohnung		<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> Hauszelt		<input type="checkbox"/> Kleinzelt	

2. Wichtige Angaben

- Rollstuhlfahrer
 erheblich gehbehindert
 Mitnahme Hund (nur in ausgewiesener Unterkunft möglich!)
 Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Teilnahme an einer telefonischen Kundenzufriedenheitsumfrage im Anschluss an meinen Urlaub

3. Persönliche Angaben des Mitgliedes

Mitgliedsnummer	<input type="checkbox"/> Ich bin seit meiner letzten Reise umgezogen	andere Organisation/anderes Sozialwerk (Nachweis beifügen)
Name, Vorname		PLZ
Straße, Hausnummer		Ort
Telefonnummer (privat/mobil)	Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen <input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> per E-Mail	
Telefonnummer (dienstlich)	Mailadresse	
<input type="checkbox"/> Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk		
<input type="checkbox"/> Auslandseinsatz oder besondere Auslandsverwendung innerhalb des letzten Jahres / Marinesoldaten auf seefahrenden Einheiten (Nachweis beifügen bei Stichtagsbuchung)		

4. Alle teilnehmenden Personen

			kindergeldber. Kind	Mitglied BwSW ¹⁾
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Person (Mitglied gem. Punkt 3.)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Person (Name, Vorname)	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und deren kindergeldberechtigte Kinder sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

- Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

unverbindliche Wünsche:

Bitte unterstützen Sie den Verein und füllen Sie die Rückseite aus! Im Kontingentbuchungszeitraum zwingend notwendig.

Nachweis der Begünstigung

5. Begünstigung

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können, ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Name, Vorname

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (bitte Nachweis beifügen)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Reisenummer/Reservierungsnummer

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 125f.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen. Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2024 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder	2.024,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte	2.815,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen	2.024,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.804,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.884,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.560,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige unter 6 Jahren	1.428,00 € x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Summe Regelsatz (A)				<input type="text"/>

Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	=	<input type="text"/>
andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	+	<input type="text"/>
abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ¹⁾	102,50 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 288,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär	24,00 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 102,00 je Rentner	8,50 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 180,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	15,00 € x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
Summe (B)		<input type="text"/>

¹⁾ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 100,00 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 100,00 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt.

Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages!

Die Übersendung als E-Mail-Anhang ist nur im Dateiformat pdf möglich!

Begünstigung

Wichtige Informationen zusammengefasst

Das BwSW ist ein gemeinnütziger Verein, der gesetzlich privilegierte Zwecke wie das Gemeinwohl bzw. das Wohl der Vereinsmitglieder fördert. Um die Gemeinnützigkeit des BwSW aufrecht zu erhalten, müssen 2/3 des Umsatzes des BwSW von Personen erzielt werden, die zum begünstigten Personenkreis gehören. Wird dieser Nachweis nicht geführt, ist die Gemeinnützigkeit des BwSW gefährdet. Ein Verlust der Gemeinnützigkeit würde u.a. bedeuten, dass die Pensionspreise umsatzsteuerpflichtig sind.

Daher benötigt das BwSW einen zusätzlichen Nachweis über bestimmte persönliche Voraussetzungen bei der Anmeldung einer Reise, um beim Finanzamt den Anteil des Umsatzes der begünstigten

Personen zu belegen. Reisende in bestimmten Altersgruppen, mit Beeinträchtigungen, Familien-einkommen/Vermögen unterhalb bestimmter Grenzen oder denen eine Erholungsbedürftigkeit ärztlich bescheinigt wurde, gehören zum begünstigten Personenkreis und tragen dazu bei, die Gemeinnützigkeit des BwSW zu erhalten.

Der Nachweis der Begünstigung wurde möglichst einfach gestaltet, so kann z.B. ein Arzt auf einem Feld der Reiseanmeldung mit Unterschrift und Stempel die Erholungsbedürftigkeit bescheinigen.

Personen, die durch die Erbringung dieser Nachweise einen zusätzlichen Aufwand leisten, tragen erheblich dazu bei, die Gemeinnützigkeit des BwSW zu erhalten.

Dies liegt im Interesse aller Vereinsmitglieder. Das BwSW bittet darum, die Erholungsbedürftigkeit durch einen Arzt bescheinigen zu lassen, damit der Verein auch weiterhin seinen gemeinnützigen Zweck erfüllen kann. Die falsch verstandene Bereitschaft, einen Aufschlag von 7 % auf den Reisepreis hinzunehmen statt die Begünstigung nachzuweisen, bewirkt nicht höhere Mittel für die Vereinsarbeit, sondern gefährdet diese im Falle einer Aberkennung der Gemeinnützigkeit.

Gemäß der Satzung liegt eine Begünstigung bei folgenden Personenkreisen vor:

- Erholungsbedürftigkeit der Reisenden ist ärztlich bescheinigt
- Alter der Reisenden liegt bei 75 Jahren oder höher
- Reisende haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von 80 oder höher
- Bruttofamilieneinkommen/Vermögen der Reisenden übersteigt bestimmte Grenzen nicht

So füllen Sie den Nachweis der Begünstigung aus:

Nachweis GdB von 80 und höher:
Ankreuzen des Feldes und Beilegen Ausweiskopie

Alter der Reisenden 75 Jahre und höher:
Ankreuzen des Feldes

Ärztliche Bescheinigung der Erholungsbedürftigkeit:
Nachweis durch Stempel und Unterschrift eines Arztes;
Nachweis der Begünstigung für Personen durch ärztliche Bescheinigung möglich, bei denen die anderen persönlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind (Alter, Beeinträchtigung und/oder Familieneinkommen)

Familieneinkommen/Vermögen unterhalb bestimmter Grenzen:
Ankreuzen des Feldes und Ausfüllen des Berechnungsblattes;
Für nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende ist die Berechnung auf einem gesonderten Blatt erforderlich, sofern die Begünstigung durch die Selbstberechnung des Haushaltseinkommens nachgewiesen wird

Nachweis der Begünstigung

5. Begünstigung
Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören. Um diesen Nachweis erbringen zu können, ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:
 P. Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
 P. Personen, die 75 Jahre oder älter sind
 P. schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (bitte Nachweis beifügen)
 P. antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 125f.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

6. Person

5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für alle teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen. Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltangehörigen (Regelsätze ab 01.01.2024 – ändern sich jährlich zum 01.01.)		Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens	
Paare (z. Partner, Bedarfsgemeinschaften oder ...)	2.024,00 € x Pers. =	Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschließlich (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	=
Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbstätige Erwachsene/Behinderte	2.815,00 € x Pers. =	andere monatliche Einkünfte (Einkünfte aus Nebenberufen/Lehrerfortbildungszulagen)	+
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen	2.024,00 € x Pers. =	abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär**	-
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.804,00 € x Pers. =	abzgl. 1/12 von € 288,00 der Versorgungsfreibeträge der Bundesbeamten (jeweils ab jährlich zum 01.01.)	-
Haushaltangehörige 14 bis 17 Jahre	1.884,00 € x Pers. =	abzgl. 1/12 von € 102,00 je Rentner	-
Haushaltangehörige 6 bis 13 Jahre	1.560,00 € x Pers. =	abzgl. 1/12 von € 180,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	-
Haushaltangehörige unter 6 Jahren	1.428,00 € x Pers. =		
Summe Regelsatz (A)		Summe (B)	

** Hinweis: Sind die mit Wohnortkosten (z. B. Mieten) zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsort, Beiträge zu Beruferversicherungen, Fortbildungskosten) höher als 100,00 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitgeber-Pauschbetrag von 100,00 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohnvermögen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen. Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden. Für die Zahlungsverpflichtungen der demselben angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Hinften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages!
Die Übersendung als E-Mail-Anhang ist nur im Dateiformat pdf möglich!

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Stand: 01/2023

7 % Aufschlag Nichtbegünstigung auf den Reisepreis und die Preise vor Ort in den BwSW-eigenen Ferienanlagen
Für reisende Personen, die nicht als begünstigt eingestuft werden können, muss ein siebenprozentiger Aufschlag auf den Reisepreis berechnet werden.

So füllen Sie die Berechnung richtig aus

Beispiel 1 – Familie Müller

- 1 Haushalt
- 2 berufstätige Erwachsene
- 2 Kinder (6 und 10 Jahre alt)

Familie Müller bewohnt eine Eigentumswohnung. Bei keinem der Haushaltsangehörigen beträgt das Vermögen über 15.550,00 €. Addiert man das Einkommen der Eltern, ergibt sich ein Bruttofamilieneinkommen von 5.050,00 € pro Monat. Nach Abzug des Arbeitnehmerpauschbetrages liegt das Einkommen unter dem errechneten Regelsatz.

Somit erfüllt der Haushalt die Voraussetzungen der Begünstigung.

Nachweis der Begünstigung

5. Begünstigung
Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören.
Um diesen Nachweis erbringen zu können, ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:
 ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
 ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
 ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (bitte Nachweis beifügen)
 ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 125f.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

<p>5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80</p> <p>1. Person <input type="checkbox"/></p> <p>2. Person <input type="checkbox"/></p> <p>3. Person <input type="checkbox"/></p> <p>4. Person <input type="checkbox"/></p> <p>5. Person <input type="checkbox"/></p> <p>6. Person <input type="checkbox"/></p>	<p>5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter</p> <p>1. Person <input type="checkbox"/></p> <p>2. Person <input type="checkbox"/></p> <p>3. Person <input type="checkbox"/></p> <p>4. Person <input type="checkbox"/></p> <p>5. Person <input type="checkbox"/></p> <p>6. Person <input type="checkbox"/></p>	<p>5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>Die Erholungsbedürftigkeit für alle teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt</p> </div> <p>Stempel, Unterschrift des Arztes</p>
--	---	--

5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen.
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

<p>Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen (Regelsätze ab 01.01.2024 – ändern sich jährlich zum 01.01.)</p> <p>Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder 2.024,00 € x <input type="text" value="2"/> Pers. = 4.048,00</p> <p>Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte 2.815,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen 2.024,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern 1.804,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre 1.884,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre 1.560,00 € x <input type="text" value="2"/> Pers. = 3.120,00</p> <p>Haushaltsangehörige unter 6 Jahren 1.428,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Summe Regelsatz (A) 7.168,00</p>	<p>Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens</p> <p>Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen = 5050,00</p> <p>andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/ Lohnsteuerjahresbescheides + <input type="text" value=""/></p> <p>abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ⁱⁱ 102,50 € x <input type="text" value="2"/> Pers. = - 205,00</p> <p>abzgl. 1/12 von € 288,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttobezüge (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär 24,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>abzgl. 1/12 von € 102,00 je Rentner 8,50 € x <input type="text" value=""/></p> <p>abzgl. 1/12 von € 180,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt) 15,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Summe (B) 4.845,00</p>
--	---

ⁱⁱ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 100,00 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 100,00 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

<p>5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80</p> <p>1. Person <input type="checkbox"/></p> <p>2. Person <input type="checkbox"/></p> <p>3. Person <input type="checkbox"/></p> <p>4. Person <input type="checkbox"/></p> <p>5. Person <input type="checkbox"/></p> <p>6. Person <input type="checkbox"/></p>	<p>5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter</p> <p>1. Person <input type="checkbox"/></p> <p>2. Person <input type="checkbox"/></p> <p>3. Person <input type="checkbox"/></p> <p>4. Person <input type="checkbox"/></p> <p>5. Person <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>6. Person <input checked="" type="checkbox"/></p>	<p>5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;"> <p>Die Erholungsbedürftigkeit für alle teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt</p> </div> <p>Stempel, Unterschrift des Arztes</p>
--	---	--

5d) Nur wenn zu 5a, 5b oder 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen.
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.

<p>Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen (Regelsätze ab 01.01.2024 – ändern sich jährlich zum 01.01.)</p> <p>Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder 2.024,00 € x <input type="text" value="2"/> Pers. = 4.048,00</p> <p>Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte 2.815,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen 2.024,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern 1.804,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre 1.884,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre 1.560,00 € x <input type="text" value="1"/> Pers. = 1.560,00</p> <p>Haushaltsangehörige unter 6 Jahren 1.428,00 € x <input type="text" value="1"/> Pers. = 1.428,00</p> <p>Summe Regelsatz (A) 7.036,00</p>	<p>Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens</p> <p>Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen = 4.900,00</p> <p>andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/ Lohnsteuerjahresbescheides + <input type="text" value=""/></p> <p>abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ⁱⁱ 102,50 € x <input type="text" value="2"/> Pers. = - 205,00</p> <p>abzgl. 1/12 von € 288,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttobezüge (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär 24,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>abzgl. 1/12 von € 102,00 je Rentner 8,50 € x <input type="text" value=""/></p> <p>abzgl. 1/12 von € 180,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt) 15,00 € x <input type="text" value=""/></p> <p>Summe (B) 4.695,00</p>
---	--

ⁱⁱ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 100,00 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 100,00 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Beispiel 2 – Familie Meier

- 2 Haushalte
- 2 berufstätige Erwachsene
- 2 Kinder (4 und 9 Jahre alt)
- 2 Großeltern

Herr Meier verdient 3.900,00 € brutto, Frau Meier 1.000,00 € brutto. Familie Meier bewohnt eine Eigentumswohnung. Bei keinem der Haushaltsangehörigen beträgt das Vermögen über 15.550,00 €. Außerdem reisen die im eigenen Haushalt lebenden Großeltern mit – beide über 75 Jahre alt.

Beide Haushalte erfüllen die Voraussetzungen der Begünstigung.

Das BwSW behandelt die personenbezogenen Daten vertrauensvoll und unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzes.

Fragen zum Nachweis der Begünstigung beantwortet die Buchungszentrale gerne unter
 Telefon: 0228 37737-222
 E-Mail: bwsbwz@bundeswehr.org

Informationen zum Datenschutz

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. gemäß Art. 13 Abs.1 und 2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vertreten durch:

Bundesgeschäftsführer
Norbert Bahl
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-400
E-Mail: bsw@bundeswehr.org

Datenschutzbeauftragter des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Major Dirk Solzbach
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-404
E-Mail: BwSWDatenschutz@bundeswehr.org

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. zum Zwecke der Begründung und Verwaltung der Vereinsmitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und zur Durchführung der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen, wie Teilnahme an Reisen oder Freizeiten. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie in den jeweiligen Formularen angeben (bei Beitritt: Name, Kontaktdaten (ehemaliger) Status bei der Bundeswehr, Zahlungsdaten). Wir können die Daten auch für werbliche Zwecke nutzen, insbesondere nach Ihrer Einwilligung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a und f DS-GVO).

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für die Durchführung einer von Ihnen gebuchten Reise erforderlich sind (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse). Bei Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen kann es bei der Beantragung von

Zuschüssen bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern zur Datenübermittlung kommen. Zudem speichern wir die von Ihnen auf dem Formular mitgeteilten Informationen bei uns, auch Ihre Finanzdaten und Informationen zu Ihrer Gesundheit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von

Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DS-GVO sowie zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Einverständniserklärung

Veröffentlichung personenbezogener Daten von Spendenden

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Regelungen gelten auch für Vereine. Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten, also alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. Dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist nur noch dann möglich, über Spenden zu berichten, wenn ihm vom Spendenden dafür ausdrücklich die Genehmigung erteilt wird.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name und gespendeter Betrag im Mitgliedermagazin und auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks genannt werden, geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger im Betreff den Text „Nennung Name/Betrag“ an oder übersenden Sie die Einverständniserklärung per Post an Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn bzw. per E-Mail an bsw@bundeswehr.org.

In den Mitgliederzeitschriften des Bundeswehr-Sozialwerks werden aus Platzgründen regelmäßig erst Spenden ab einem Betrag von 50,00 € veröffentlicht.

Vor- und Nachname	
Anschrift	
Telefonnummer (privat/mobil)	
E-Mail	
Datum der Überweisung/der Spendenübergabe	Spendensumme

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Spende mit Name, Wohnort und Betrag einmalig im Mitgliedermagazin/auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks veröffentlicht wird.

Ort	Datum	 Unterschrift
-----	-------	--



Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

Stand
03/2023

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Soldat/-in auf Zeit bis _____ | <input type="checkbox"/> FWDL bis ¹⁾ _____ | <input type="checkbox"/> Berufssoldat/-in |
| <input type="checkbox"/> Soldat/-in a.D. | <input type="checkbox"/> Reservist/-in | <input type="checkbox"/> Ehegatte/Ehegattin, Partner/-in |
| <input type="checkbox"/> Beamter/in, Richter/-in | <input type="checkbox"/> Beamter/-in a.D., Richter/-in a.D. | <input type="checkbox"/> Hinterbliebenes Kind eines Mitglieds |
| <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/-in | <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/-in i.R. | <input type="checkbox"/> Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ¹⁾ |
| <input type="checkbox"/> Kind von Mitglied Nr. _____ (unbedingt angeben) | <input type="checkbox"/> Auszubildende/r ¹⁾ , Ausb.-Ende: _____ (Nachweis beifügen) | |
| <input type="checkbox"/> Witwe/-r eines Mitglieds | <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | |

Familienname		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
Vorname		Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Straße/Hausnummer		Dienstgrad/Amtsbezeichnung	
PLZ	Ort	Personenkennziffer	
Telefonnummer (privat/mobil)		zuständige Bezügestelle	
<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadressen ein.		Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)	
<input type="checkbox"/> Ich verzichte auf die Zusendung der Mitgliederzeitschriften in Papierform und bevorzuge die elektronische Variante.		Empfohlen von:	
E-Mail		Name	
Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom		Mitgliedsnummer	
01. meinen Beitritt.		DE - - - - - IBAN - - - - -	

Mein monatlicher/jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: _____ Euro.

Regelbeitrag 4,00 € mtl./48,00 € im Jahr, Auszubildende ¹⁾ 1,00 € mtl./12,00 € im Jahr

Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

¹⁾ Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung. Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE44ZMS00000249534
DE - - - - - IBAN - - - - -	BIC - - - - -
Kontoinhaber/-in (falls abweichend)	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift Kontoinhaber/-in

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

Ort	Datum	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift
-----	-------	--

Ansprechstellen im BwSW

Bereichsgeschäftsführungen

- Freizeiten für Kinder, Jugendliche & Junge Leute – National/International
- Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten
- Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen

Bereich Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover
☎ 0511 284-3302
☎ 0511 284-4382
✉ bswsteamnord@bundeswehr.org

Bereich Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg
☎ 03341 58-2694
☎ 03341 58-2695
✉ bswteamost@bundeswehr.org

Bereich Süd

Lorenzstr. 7-9 • 70435 Stuttgart
☎ 0711 21390-2775
☎ 0711 21390-72777
✉ bswteamsued@bundeswehr.org

Bereich West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf
☎ 0211 959-2515
☎ 0211 959-102394
✉ bswteamwest@bundeswehr.org

Jugend/Familie International

- CLIMS-Reisen
- Freizeiten für Kinder, Jugendliche & Junge Leute – International

☎ 0228 37737-234
✉ bswjfi@bundeswehr.org
Mo – Do 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen

☎ 0228 37737-225
✉ bswatr@bundeswehr.org
Mo – Do 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Buchungszentrale

- Eigene Ferienanlagen
- Familienfreundliche Angebote
- Gruppenreisen
- Tagungen
- Kooperationspartner

☎ 0228 37737-222
✉ bswwbz@bundeswehr.org
Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Bundesgeschäftsführung

Ollenhauerstraße 2 • 53113 Bonn
☎ 0228 37737-400
☎ 0228 37737-444
✉ bsw@bundeswehr.org

Finanzen

☎ 0228 37737-300
✉ bswfinanzen@bundeswehr.org

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0228 37737-406
✉ bswpresse@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460
✉ bswmitgliederservice@bundeswehr.org
Mo – Do 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Impressum

Herausgeber

Bundesvorstand
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-404
☎ 0228 37737-444
✉ bswbuvo@bundeswehr.org
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de
🌐 www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Bernd Krämer
Bundesvorsitzender
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-406
✉ bswpresse@bundeswehr.org
Auflagenhöhe: 110.000

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des
Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-480
☎ 0228 37737-444
✉ info@foegbws.de
Anzeigenpreisliste: Januar 2024

Grafik, Verlag und Druck

Werbeagentur Ostermann GmbH
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen
☎ 02251 79338-0
☎ 02251 79338-12
🌐 www.werbeagentur-ostermann.de
✉ info@wa-ostermann.de

Redaktionstermine 2024

	Abgabeschluss Artikel	Erscheinungstermin
Ausgabe 1/2024	15.12.2023	01.03.2024
Ausgabe 2/2024	15.03.2024	01.06.2024
Ausgabe 3/2024	14.06.2024	01.09.2024
Check Yn 2025	19.07.2024	15.11.2024

Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Daher übernimmt es keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Bundeswehr Sozialwerk
Hilfe und Erholung

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Postfach 150165 · 53040 Bonn

Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222

Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460

Redakteur*in gesucht

Wir suchen Sie!

Ihr Herz schlägt für das Bundeswehr-Sozialwerk?

Sie wollen mit Ihrer Arbeit das Vereinsleben aktiv mitgestalten?

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt „Redakteure bzw. Redakteurinnen“, die auf Minijob-Basis unser Presseteam unterstützen.

Wir bieten:

- einen Arbeitsvertrag auf Minijob-Basis
- Erstattung von Reisekosten
- flexible Arbeitszeiten
- Mobiles Arbeiten

Wir erwarten:

- selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse
- Teamwork, sicheres und sympathisches Auftreten
- Flexibilität, Kreativität & persönliches Engagement
- Mobilität und deutschlandweite Reisebereitschaft

Werden Sie Teil des Teams und bewerben Sie sich jetzt!

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an: bwswpresse@bundeswehr.org
Telefonische Auskünfte unter 0228 377 73-406.